

# swissherdbook **bulletin**



**Zuchtwerte**  
August 2021

*Zucht*  
**redonline im neuen Kleid**

*Stallfenster*  
**Genetik und Management  
optimal kombiniert**

# Select Star Spitzengenetik für jedes Zuchtziel



## VOX Solitair-P SAY-PP RED ET RED POS

Salvatore-SOLITAIR P x Abi-SABINA G+84 x Step-SOPHIA EX90

Dank 1'513 ISET mit DOMINO-PP auf dem geteilten 1. Platz aller verfügbaren roten PP-Stiere. Viel Milch (+1'888kg), kombiniert mit 124 Euter, 113 Fruchtbarkeit und 118 Lende. Mittlere Grösse mit guter Breite und robotertaugliche Zitzen. Frei von Mirand-PP Blut.

GA 08.21	KK: BB	BCN: A1/A2	100	115	130
Gliedmassen		132	→		
Euter		124	→		
Nutzungsdauer		137	→		
68B%	M: +1'888kg	F: +60kg / -0.18%	E: +63kg / +0.01%		

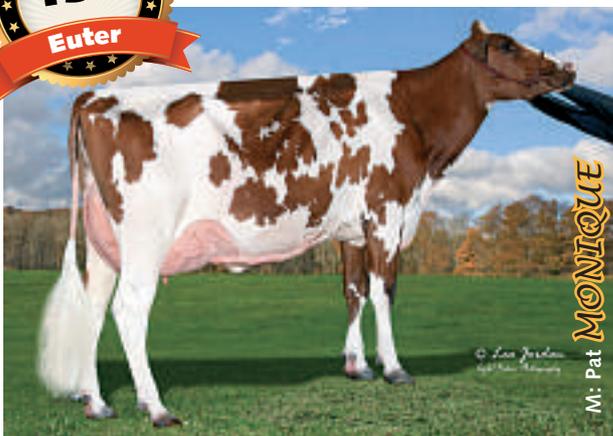


## Kings-Ransom King Doc CADILLAC ET

Kingboy-KING DOC x Kingboy-CANTELOUPES VG89 x Mogul-CLEAVAGE EX95

Meine Damen & Herren, starten Sie Ihre Motoren, um in Zukunft mit CADILLAC (-Kälbern) zu gewinnen! Aus Kings-Ransom CANTELOUPE, der Intermediate Champion & Reserve Grand Champion Eastern Ontario-Western Quebec Championship Show 2019.

GA 08.21	KK: AB	BCN: A1/A2	100	115	130
ITP		138	→		
IPL		133	→		
Euter		135	→		
70B%	M: +1'873kg	F: +72kg / -0.04%	E: +55kg / -0.07%		



## Aprilday Ronald MCDONALD-P ET RED POC

Salvatore-RONALD x Pat-MONIQUE VG86 x Clarence-MICKY VG86

Euternote 139, kombiniert mit viel Leistung (+1'724kg Milch, +100kg Fett, +55kg Eiw.). Sämtliche funktionellen Merkmale im erwünschten Bereich (IFF 121). Mit 1'565 ISET hinter AUGUSTUS-P die Nr. 2 aller verfügbaren roten hornlosen Stiere. Frei von Mirand-PP Blut.

GA 08.21	KK: AB	BCN: A1/A2	100	115	130
ITP		138	→		
IPL		138	→		
Euter		139	→		
69B%	M: +1'724kg	F: +100kg / +0.33%	E: +55kg / -0.02%		



Select Star SA  
Telefon 022 349 73 73  
info@selectstar.ch  
www.selectstar.ch



Stierenkatalog 2021/2022  
demnächst verfügbar!



## Editorial



BILD: ZVG

Die SWISSCOW steht vor der Tür. Es freut uns ausserordentlich, am Sonntag, 10. Oktober die Züchter von swissherdbook im Herzen des Arc Jurassien, in Saignelégier, begrüßen zu können.

Der ganze Jurabogen ist ein exzellentes Zuchtgebiet und die Rindviehhaltung, im Zusammenspiel mit der Freibergerzucht, der einzigen Schweizer Pferderasse, hat das Landschaftsbild nachhaltig geprägt. Mit der Halle Cantine in Saignelégier steht eine Top-Infrastruktur zur Verfügung. Das geschichtsträchtige Gebäude wurde 1904 als Markthalle für den jährlichen Pferdemarkt, den bekannten „Marché-Concours national de chevaux“, gebaut. Somit war es für das lokale Organisationskomitee der SWISSCOW klar, dass für einmal nicht Kühe, sondern Pferde im Mittelpunkt stehen sollten und die regionalen Züchter ihr Herzblut für ihre Pferderasse vermitteln können. Im Namen der ganzen Züchterschaft begrüße ich Sie zur SWISSCOW in Saignelégier. Ich freue mich auf Ihre Teilnahme und den Austausch innerhalb der swissherdbook-Familie.

Eine besondere Erwähnung verdienen die Züchterfamilien, die an der SWISSCOW ausgezeichnet werden. Ob Betriebsmanagement oder Einzeltierleistungen, ein Züchterfolg ist nur möglich, wenn tagein, tagaus Pflege, Fütterung und Haltung stimmen. Daher herzliche Gratulation zu diesen züchterischen Erfolgen!

Markus Gerber,  
Präsident swissherdbook



BILD: GIORGIO SOLDI

Aktuelle Zuchtwerte  
und klassierte Stiere  
ab Seite: 6

redonline im  
neuen Kleid  
ab Seite: 30



BILD: CELINE OSWALD



BILD: THERESI LADEFACH

Genetik und Management  
optimal kombiniert  
ab Seite: 54

## Inhalt

### Aktuelles

- 5 Kurzmeldungen

### Zucht

- 6 Zuchtwertschätzung
- 8 Zuchtwerte Milchrassen
- 14 Zuchtwerte Zweinutzungsrasen
- 20 Videos SI / SF
- 23 Fertalys-Abo
- 24 Ressourcenprojekt  
„Gesunde Klauen“
- 27 Anpassung LBE-Schema
- 28 Projekt Ecobreed
- 30 redonline im neuen Kleid
- 36 SmartCow

### Stallfenster

- 40 Tiergesundheit
- 48 Betriebsportät
- 52 Tiergalerie
- 54 Zuchtphilosophie

### swissherdbook

- 59 Richtergrundkurs SI / SF
- 60 Richterkurs HO

### Treffpunkt

- 63 Kurzmeldung / LBE-Touren
- 64 Aargauer Eliteschau
- 66 Gewinner Foto-Wettbewerb 2021

### Service

- 68 Zuchtwertlisten
- 74 Auszeichnungen  
SWISSCOW 2021
- 83 Jungstiere
- 88 Agenda
- 90 Impressum

swiss   
herdbook

# Landi

# Trumpp

www.landi.ch



## 9.95



**Holzharasse 60 × 40 × 30 cm**

Schweizer Holz gehobelt. Vielseitig einsetzbar zur Lagerung von Ernte oder auch als Regal. 74002

**Top Angebot**  
**39.95**

nur solange Vorrat



**Litzenset m. Abrollhilfe**  
**2×200m**

Agraro.  
Mit praktischer Abrollhilfe.  
Bruchlast: Max. 90 kg.  
Niro 3 × 0,3mm +  
SM 2 × 0,3 mm.  
Farbe: blau/weiss.  
0,694 Ohm/Meter.  
Masse: 2 × 200 m. 71319



Preise in CHF, Artikel- und Preisänderungen vorbehalten. Gültig 01.-30.09.21

## Dauertiefpreise

Ihr Produkt jetzt bequem online bestellen auf [landi.ch](http://landi.ch)



## Wir erneuern Ihre Boden- und Wandbeschichtungen.

**Wir empfehlen**

### Einstreupulver MAXI DUST

Einsatz: Kälberboxen • Liegeboxen • Laufgänge usw.

- Die maximale Absorbierung von MAXI DUST beträgt 150 %
- Hautschonend dank angepasstem pH-Wert
- Verbessert das Stallklima
- Starke Bindung von Ammoniak durch schnelle Feuchtigkeitsaufnahme
- Völlig natürliche Trägerstoffe - Basis: Kaolin / Meeralgenkalk
- **Reduziert den Keimdruck**



**Proagri**  
Livestock Solutions

**Pro Agri GmbH**  
Schötzerstrasse-Chrüzacher 1  
6243 Egolzwil  
Tel. + 41 41 599 21 51  
[www.pro-agri.ch](http://www.pro-agri.ch)



**Rufen Sie uns unverbindlich an!**

## VERWALTUNG

# Sitzung vom August

An der Sitzung der Verwaltung vom 20. August, die aufgrund der kurzen Traktandenliste als Videokonferenz stattgefunden hat, wurden unter anderem folgende Besprechungspunkte behandelt:

- Anpassung Herdebuchreglement: Als Voraussetzung für die Übernahme der Herdebuchführung für die Original Evolène Viehzuchtgenossenschaft OEZG wurden in den für die Rasse Evolène relevanten Abschnitten der Artikel 35 „Herdebuchaufnahme“ und 37 „Auszeichnungen“ geringfügige Anpassungen verabschiedet.
- Erneuerung Homepage: Der Webaustritt von swissherdbook soll bis Ende Jahr überarbeitet und technisch aktualisiert werden. Das entsprechende Projekt wurde freigegeben.
- SWISSCOW 2021: Aufgrund der erwarteten Teilnehmerzahl und den Vorgaben des Bundes hat die Verwaltung entschieden, die SWISSCOW 2021 mit Zertifikatspflicht durchzuführen. swissherdbook organisiert eine Möglichkeit, sich vor Ort testen zu lassen und wird die Hälfte der Kosten der Tests übernehmen, die ab Oktober nicht mehr vom Bund übernommen werden. 

Matthias Schelling



BILD: ANNEMIE STRAUMANN

## AUSZEICHNUNGEN 2021

## Herausragende Leistungen



BILD: CELINE OSWALD

Anlässlich der SWISSCOW 2021 werden am 10. Oktober in Saignelégier Betriebe für ihr vorzügliches Management oder ihre herausragenden Zuchtkühe geehrt.

swissherdbook gratuliert den ausgezeichneten Betrieben herzlich zu ihren Erfolgen. 

swissherdbook

Listen der Auszeichnungen im **Service-teil** und unter: [www.swissherdbook](http://www.swissherdbook.ch) → [auszeichnungen](#)

## SWISSCOW 2021

## Programm



Die SWISSCOW mit den Züchterehrungen von swissherdbook findet am Sonntag, 10. Oktober in der „Halle du Marché-Concours national de chevaux“ in Saignelégier statt.

**Wichtig:** Es handelt sich um einen Anlass mit Covid-Zertifikatspflicht. Vor Ort besteht eine Testmöglichkeit mit beschränkter Kapazität (zwischen 8 und 10 Uhr).

Ab 9.15 Uhr:

**Begrüssung mit Kaffee und Gipfeli**

10 Uhr:

**Präsentation Freiburger Pferdezucht**

11.30 Uhr:

**Apéro**

12.30 Uhr:

**Mittagessen**

Anschliessend:

**Züchterehrungen**

– Offizieller Teil mit Übergabe der Auszeichnungen

Ganzer Tag:

**Kinderprogramm** 

swissherdbook

Weitere Informationen unter:

[www.swissherdbook.ch](http://www.swissherdbook.ch) → [swisscow](#)

ZUCHTWERTSCHÄTZUNG AUGUST 2021

# Starkes Angebot für die kommende Saison

Für die neue Besamungssaison erhalten bei allen Rassen sehr interessante Stiere gute Nachzuchtergebnisse. Es konnte eine Vielzahl an Schweizer Stieren für den Zweiteinsatz lanciert werden. Die Züchter haben die Qual der Wahl zwischen guten nachzuchtgeprüften und guten genomischen Stieren.

*Von Alex Barenco, Lionel Dafflon und Marcel Egli, swissherdbook*

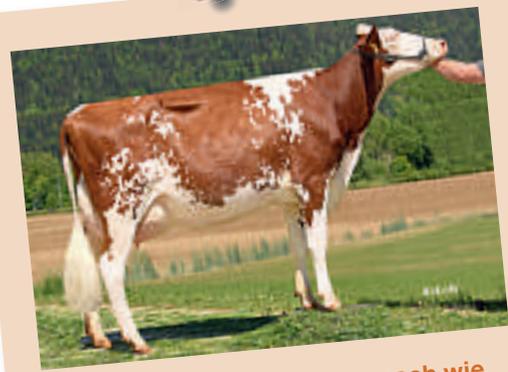


## ZUCHTWERTE MILCHRASSEN

## Fokus Stiere

**SPARK und CONAN top**

Bei den nachzuchtgeprüften Red Holsteinvererbern erklimmen die beiden Debütanten SPARK und CONAN die Listenspitze. SPARK ist ein SALVATORE-Sohn aus einer DEBÜTANT-Tochter der bekannten Brewmaster SWAN. Seine Leistungsmerkmale sind mit über 2'200 kg Milch herausragend. Er kombiniert diese mit einem ausgeglichenen Exterieur und einem sehr hohen IFF (123). Ihm folgt mit CONAN ein homozygot hornloser Outcross-Vererber auf Rang 2. CONAN ist ein Sohn von LAZAR (LABEL x SNOWMAN) aus einer BALISTO-Tochter von Lawn-Boy CANDLELIGHT, der Mutter von APOLL.

**DURANGO- und PAT-Söhne nach wie vor top**

Mit POWER, GLASSGO und dem neu klassierten KALYANO sorgen drei DURANGO-Söhne für Aufsehen. Nicht nur, dass alle DURANGO-Söhne sind, sie stammen auch alle drei aus der Schweiz. GLASSGO ist mit 1352 ISET der höchste RH-Stier aus dem Schweizer Prüfprogramm. Die PAT-Söhne RUSTY und ASTROLOGER befinden sich ebenfalls in den Top 10.

**Genomisch ist AUGUSTUS spitze**

Klarer Listenführer der genomischen Red Holsteinstiere bleibt der SOLITAIR-Sohn AUGUSTUS. Er überzeugt mit starken Leistungsdaten und gutem Exterieur. Mit FLIGHT und ROBIN folgen auf den weiteren Spitzenpositionen zwei RUBELS-Söhne. FLIGHT entstammt einer neuen niederländischen Kuhfamilie und ist ein Garant für Milch und hohe Inhaltsstoffe, kombiniert mit hohem IFF. ROBIN stammt aus der genomischen Kuh Lakeside Ups RANGE, die mehrere Söhne vorne in den internationalen Toplisten platziert hat. Mit ANYWAY folgt der erste Schweizer Stier auf Rang 5.

**Schweizer Paradedisziplin Exterieur**

Die genomischen RH-Stiere nach Exterieur dem neuen Blondin CHEERFULL. Kein Wunder, dass die Euter dieser Liste klar vor CHEER mit PRIMENOV, KOWEIT, BELLINO, COCKEY auf den Top 10 für Euter – das ist Rekord!

**Stiere mit Schweizer Resultaten**

Westcoast RANDALL führt die Liste der Stiere mit reinem Schweizer Resultat an, mit 1458 ISET knapp vor JEDI und POWER.

**Wenig Veränderung im Exterieur**

Nach wie vor spitze für ITP ist JORDY mit 134 ITP. Neu auf Rang 2 befindet sich hier der ADDICTION-Sohn FUSION, aus einer ABSOLUTE-Tochter gezogen, besitzt er auf Vater- und Mutterseite APPEL-Blut. Anschliessend folgen auf Rang 3, mit 130 ITP, POWER und AWESOME. Für die Euter ist mit 137 der oben genannte FUSION die neue Nr. 1.

**BAD – spitze für Exterieur**

Castel BAD ist nun auch die Nr. 1 für das Gesamtexterieur der nachzuchtgeprüften RF-Stiere. Er teilt sich diese Position mit AMMO. Das Podest wird von Apple-CRISP komplettiert. Ein ähnliches Bild zeigt sich bei den höchsten Eutervererbern, hier führt BAD zusammen mit Swissbec PAT.

Zuchtwertlisten im **Serviceteil**

Vollständige Listen unter: [www.swissherdbook.ch](http://www.swissherdbook.ch) → **zuchtwertlisten**

### RIVETING und HOTSPOT mit starkem Debut

Ebenfalls neu ist die Nr. 2 der nachzuchtgeprüften Holsteinstiere, der stark genutzte RIVETING. Er besitzt nicht ganz die Milchmenge von GOPRO, überzeugt aber mit guten Inhaltsstoffen und dem höchsten IFF. Noch intensiver genutzt wurde die Nr. 3, Wilder HOTSPOT. Er verändert sich kaum gegenüber seinem genomischen Zuchtwert und bringt viel Milch mit guten Inhaltsstoffen. Mit 124 ITP besitzt er auch ein gutes Exterieur.



### CRUSH-Söhne bringen Typ

Mit CRUSHABULL, TATOO und ARTIST bringt der in Europa nicht verfügbare DOORMAN-Sohn Maverick CRUSH gleich drei Söhne in die Top 7 nach Exterieur. CRUSHABULL führt diese Liste mit 146 ITP an, gefolgt von EMILIO und SIDEKICK.

### CASIMIR neue Nr. 1

Der MOJO-Sohn CASIMIR ist die neue Nr. 1 nach Gesamt-ISET der genomischen Holsteinstiere. Der Schweizer Stier MYSTERY muss also seinen 1. Platz vom April abgeben. Er bleibt aber die Nr. 2 mit etwas tieferen Inhaltsstoffen als CASIMIR, dafür mit einem besseren Exterieur. Mit MYGOLD liegt ein Vollbruder von MYSTERY auf Rang 7 und mit BRAIN folgt der nächste Schweizer Stier bereits auf Rang 14 mit 1602 ISET.

### Blondin steht für Exterieur

Mit LIMITED, THUNDERSTORM, MOMENT und LEGEND führen 4 Stiere der privaten Organisation Blondin Sires die Exterieurliste der genomischen Holsteinstiere an. Die in der Schweiz stark nachgefragten BAROLO (Rang 5), HANLEY (Rang 7) und SHOWKING (Rang 8) stehen allesamt in den Top 10.

ur führt DORAL an, dies vor SPIRIT und  
g führt an Plattery FLIPS vorbei, der mit  
ERFULL anführt. Neben FLIPS finden wir  
ER und ARDEZ 7 Schweizer Stiere in den

### ALTAGOPRO – neue Nr. 1 der Holsteinstiere

Mit dem HELIX-Sohn ALTAGOPRO führt ein Debütant und eine absolute Leistungskanone die Liste der töchtergeprüften Holsteinstiere an. Mit über 3'300 kg Milch ist er für diesen Wert spitze, aber auch sein ausgeglichenes Resultat überzeugt: fehlerfreie funktionelle Merkmale und ein solides Exterieur. GOPRO ist liniengezogen auf Cookiecutter Mom HALO.



BILD: CELINE OSWALD

### MIRAND-Söhne bringen Typ

Mit SANCHEZ führt ebenfalls ein SOLITAIR-Sohn die Liste der genomischen RF-Stiere an. Er ist hornlos und stammt ebenso aus einer neuen deutschen Kuhfamilie. SANCHEZ bringt viel Milch und ein starkes Exterieur. Nach Exterieur dominieren die MIRAND-Söhne: deren 3 bilden das Podest (PICASSO, BRAYDEN und MIRAGE). Zusätzlich platzieren sich MIRAND selbst und sein Sohn WOODMAN ebenfalls in den Top 10.

## ZUCHTWERTE MILCHRASSEN

## Klassierte Stiere

## KALYANO



BILD: KELEKI

Schopfred Secure KALYANA (Mutter)

KALYANO stammt aus drei Generationen exzellenter Kühe und hat ein sehr ausgeglichenes Profil. Seine Töchter weisen gute Leistungen mit über 700 kg Milch und +0.14 % Eiweiss auf. In Bezug auf die Gesundheit hat er keine Schwachstellen, mit 109 in den Zellzahlen.

Seine Töchter sind ausgeglichen, mit guter Euteraufhängung und hervorragender Drüsigkeit. Mit seinem vollständigen Profil und der Tatsache, dass er kein APPLE-Blut hat, ist er für eine Vielzahl von Züchtern geeignet. 

**Schopfred KALYANO**

CH 120.1185.5869.8 RH

Swissgenetics

Durango × Secure × Logic

+ Ausgeglichenes Profil

+ Eiweiss

+ Euter

– Fett %

## MONTAI

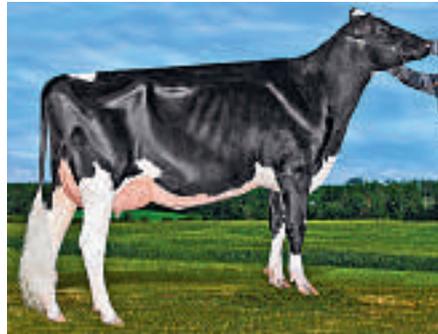


BILD: VICKY FLETCHER

Misty Springs MOM BRENNNA (Grossmutter)

MONTAI-ET stammt aus der gleichen Familie wie BREKEM und hat ein interessantes Profil. Er bringt 1'400 kg Milch mit sehr guten Eiweiss-Werten. Sein Gesundheitsindex ist ebenfalls ausgezeichnet, mit sehr guten Werten bei den Zellzahlen, der Nutzungsdauer und Abkalbung.

Sein Index für das Exterieur ist sehr komplett und modern. Seine Töchter sind von mittlerer Statur, kräftig und haben gute Euter. Die Zitzenverteilung ist für Roboterbetriebe geeignet. Zu beachten: die Stärke der Lenden und die Position der Sitzbeinhöcker. 

**Swissbec MONTAI**

CH 120.1282.3547.3 HO

Swissgenetics

Montereggio × Doorman × Man-O-Man

+ Produktion

+ IFF und NRR-Stier

+ Roboter-tauglich

– Fett %

– Becken

## PILPOIL



BILD: GIORGIO SOLDI

Linda Doorman PIPPA (Mutter)

PILPOIL-ET ist nach PINCH der zweite Linda Doorman PIPPA-Sohn, der positiv getestet wurde. Er bringt 1'000 kg Milch mit –0.25 % Fett und +0.09 % Eiweiss. Seine Gesundheitsmerkmale sind sehr gut, insbesondere die Fruchtbarkeit mit 114.

Er zeigt ein komplettes Exterieur mit hohen, breiten Töchtern mit guter Tiefe und ausgezeichneter Beckenbreite. Die Euter sind makellos, mit einem Wert von 120. 

**Grand-Clos PILPOIL**

CH 120.1240.3784.2 HO

Swissgenetics

Crywolf × Doorman × Fever

+ IFF

+ Breite/Stärke

+ Gliedmassen

– Fett %

– Lende

## INOX



BILD: GIORGIO SOLDI

### Drognens Inox LAMBADA

INOX geht aus der tiefen kanadischen Familie der renommierten JACOBS-Zucht hervor und hat die Besonderheit, dass er nicht aus einem Embryotransfer stammt. Er hat eine mässige Milchleistung mit ausgezeichneten Inhaltsstoffen. Sein IFF von 112 weist keine Schwachstellen auf, und auch sein Exterieur ist sehr komplett.

Seine Töchter sind mittelgross und haben eine gute Brust- und Beckenbreite. Sie bewegen sich auf sehr guten Beinen und haben einen hohen Klauensatz. Die Euter weisen ein kräftiges Zentralband auf. INOX ist ein idealer Stier für Biobetriebe. 

#### Drognens INOX

CH 120.1171.3460.2 HO

Swissgenetics

Unix x Dempsey x Jenus

+ Inhaltsstoffe

+ Familie

+ Nicht ET

- Milch

- Kappa-Kasein AE

- Lende



**swiss herdbook**  
swissherdbook.ch  
→ Shop

**Ferne des Verdaux**  
Famille Daflon, Autigny

**Ihr Präfix / Wunschtext**  
Züchternamen / Wunschtext

**LesVacheries Holstein**  
François Brähler, Lajoux

## Hoftafel - jetzt bestellen

Aluverbund einbrennlackiert | UV-Schutz | 70x100x0.3 cm

**Preis: CHF 200.00**, zzgl. Versandkosten CHF 30.00

Alle Infos finden Sie unter [swissherdbook.ch](http://swissherdbook.ch) → **Shop**

swissherdbook | Schützenstrasse 10 | 3052 Zollikofen | T +41 31 910 61 11 | [info@swissherdbook.ch](mailto:info@swissherdbook.ch)

## ZUCHTWERTE MILCHRASSEN

## Interessante Stiere

Ocomers Luster LOVE-P

**Cherry-Lily Zip LUSTER P**

US 3138843085.1, HO, Swissgenetics  
Zipit X Kingboy X Supersire

LUSTER hatte dank seiner fast 300 Töchter einen sehr guten Nachweis. Tatsächlich liegt er mit fast 2'000 kg Milch auf dem gleichen oder sogar einem höheren Niveau als sein genomischer Index. Dies ist umso erfreulicher, als dass er der Vater des sehr beliebten Stiers VOGUE A2P2 sowie von ALLDAY und ILLUSTRATOR ist. Er vererbt zudem das Hornlos-Gen.

- + POC / A2A2 / AB
- + Zellzahlen
- + Ausgeglichenes Exterieur
- + Produktion

– BCS

Himeyers Superhero BRITNEY (Mutter)

**Himeyers BRAIN**

CH 120.1537.8295.9, HO, Swissgenetics  
Letsgo X Superhero X Mccutchen

Der Jungstier BRAIN bringt eine solide Produktion und starke Inhaltsstoffe mit. Bemerkenswert ist auch sein Wert von 130 für die Nutzungsdauer. Mit der BB-Kasein-Variante, sehr guten Inhaltsstoffen und einer adäquaten Zitzenverteilung eignet er sich für eine Vielzahl von Betrieben.

- + Produktion
- + Inhaltsstoffe
- + Kappa-Kasein BB
- + Roboter-tauglich

– Milchfluss (schnell)

Lakeside Ups Red FRANGE (Mutter)

**Koepon OH ROBIN**

NL 571815324.7, RH, Select Star  
Rubels X Salvatore X Rubicon

ROBIN vervollständigt, zusammen mit RANGER und RYDER, das Trio der ersten Söhne von Lakeside Ups RED RANGE. ROBIN hat mehr als 2'000 kg Milch mit positiven Inhaltsstoffen, kombiniert mit einem Wert von 126 für die Zellzahlen. Er verspricht ausgeglichene Töchter von mittlerer Grösse, mit sehr breiter Brust, breitem Becken und offenen Rippen.

- + Produktion
- + Inhaltsstoffe
- + IFF
- + Breite

– Milchfluss (langsam)

– Lende

Mr Savage PASTIQUE (Urgrossmutter)

**Ptit Coeur TGD PRIMENOV**

CH 120.1555.3223.1, RH, Swissgenetics  
Swingman X Pat X Addiction

PRIMENOV geht auf niemand Geringeres als die berühmte Schaukuh Mr Savage PASTIQUE EX 95 3E zurück. Er vererbt 1'300 kg Milch mit negativen Inhaltsstoffen. Sein IFF von 139 ist beeindruckend. Sein Exterieur zeigt eine eher moderate Grösse mit ausgezeichneter Euteranlage. Seine Zitzenverteilung ermöglicht auch einen Einsatz in Roboterbetrieben.

- + IFF
- + Euter
- + Bewegung

– Inhaltsstoffe

– Körpertiefe

BILD: CELINE OSWALD



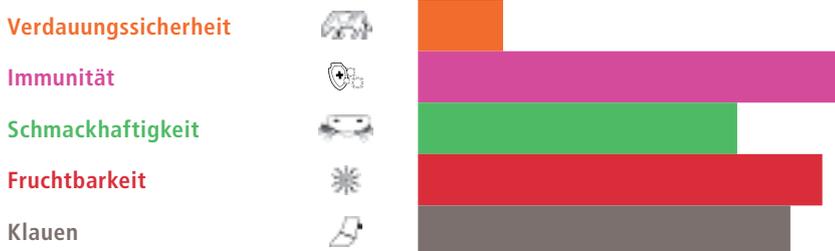
## Physio®-Herbstaktion Entscheiden Sie sich für das richtige Mineralfutter!

**Extreme Niederschläge und lange kühle Perioden kennzeichnen das Futterbaujahr. Mit entsprechenden Auswirkungen auf die Qualität des Winterfutters. Kaufen Sie Ihr Mineralfutter für den Winter jetzt ein und profitieren Sie!**

In anspruchsvollen Futterbaujahren wie heuer ist es besonders wichtig, die Grundfutterqualität zu kennen. Welches Leistungspotenzial bringt mein Futter? Wie viel fressen meine Kühe? Mit dem angepassten Ergänzungsfutter wird das Potenzial der Herde ausgeschöpft. Doch aufgepasst! Grundfutter und Ergänzungsfütterung genügen nicht. Gerade in diesem Jahr mit den extremen Wetterkapriolen muss im Einklang mit Grundfutter und Ergänzungsfutter die Mineralisierung der Ration streng beachtet werden; denn für die Produktion eines Liters Milch wird immer die gleiche Menge an Mengen- und Spurenelementen mobilisiert. Wenn der Bedarf nicht gedeckt

ist, wird die Kuh während der Laktation Ca, P, K, Mg etc. aus ihren Körperreserven ziehen. Eine Mangelsituation wird sich in reduzierter Fruchtbarkeit bemerkbar machen. Vor allem in der frühen Laktation bei hoher Leistung muss der Bedarf für Selbsterhalt, Milchproduktion und Fruchtbarkeit sichergestellt werden. Mengen- und Spurenelemente beeinflussen die Fruchtbarkeit. Stille oder unregelmässige Brunst oder Aborte lassen oftmals auf unzureichende Mineralfutterergänzung schliessen. Da ein Auffüllen der Reserven nur in der Galtzeit ausreichend gewährleistet werden kann, ist es zu spät, erst dann an Mineralfutter zu denken, wenn die Kuh stierig werden sollte.

### Index zeigt die Auswahl des richtigen Physio®-Typs an



**Bis Ende November können Sie alle Physio®-Mineralfutter zu attraktiven Kondition kaufen: CHF 15.–/100 kg Rabatt.** Beim palettenweisen Bezug erhöhen Sie die Rabatte deutlich. Erkunden Sie sich bei Ihrem melior-Verkaufsberater oder rufen Sie uns an unter 058 434 15 15. Weitere Informationen finden Sie auch auf [melior.ch](http://melior.ch)

## 8060 MORULINE® Natürlich und schmackhaft



Unter dem Motto «Besser vorbeugen als heilen» setzen erfolgreiche Viehhalter seit Jahrzehnten Moruline® ein. Das Produkt enthält Leinkuchen und Lebertran. 75% der Rohstoffe im Moruline® sind reich an wertvollen Omega-3-Fettsäuren, welche die wichtigen Funktionen des Herz-Kreislauf-, Nerven- und Hormonsystems positiv unterstützen. Mit Moruline® gefütterte Tiere sind vital und gesund und haben ein unvergleichlich glänzendes Fell.

### Gegen Blähen im Herbst

Bei Wiederkäuern wird Moruline® speziell zur Grünfütterung im Herbst empfohlen als effektiver Schutz vor Blähen bei der Fütterung von jungem Gras. Moruline®, mit seiner einzigartigen Zusammensetzung, hat auch einen positiven Einfluss auf die Fruchtbarkeit (Geburtsablauf, Versäuerung, rasche Wiederbelegung, höhere Non-Return-Raten). Das Produkt enthält ausserdem wertvolle Diamond XP-Hefe und ist reich an Vitamin A und D<sub>3</sub>.

**Ab sofort gilt ein Aktionsrabatt auf Moruline® von CHF 15.–/100 kg.**

### Die Vorteile von Moruline®

- Schützt effektiv gegen Blähen
- Verbessert den Geburtsablauf und die Versäuerung der Gebärmutter
- Bessere Milchgehalte
- Unterstützt eine rasche und erfolgreiche Wiederbelegung
- Stärkere und fittere Kälber in den ersten Lebensstunden

## ZUCHTWERTE ZWEINUTZUNGSRASSEN

## Fokus Stiere

**FABRIZIO neuer Spitzenreiter**

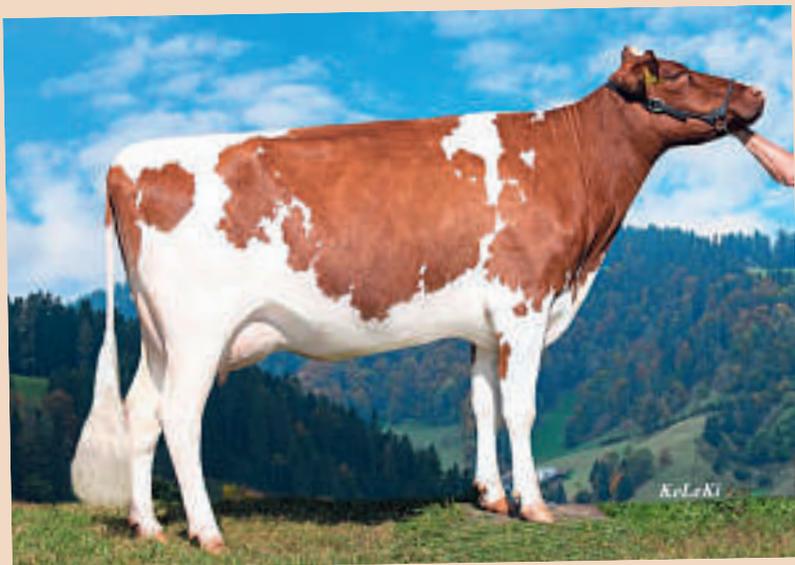
Musste er die Spitzenposition im April noch zusammen mit VERU teilen, ist FABRIZIO jetzt alleiniger Spitzenreiter der Simmental Stiere. Er verdankt dies vor allem seinen überragenden Inhaltsstoffen. Seine Milchvererbung ist leicht negativ. Für IFF und IVF ist er überdurchschnittlich. VERU muss mit Rang 3 vorliebnehmen, bezüglich Milchleistung kann ihm nach wie vor keiner das Wasser reichen.

**Heli LUANA vererbt stark**

Mit Brisago LORADO hat LUANA ihren ersten Sohn in den Wiedereinsatz gebracht. LORADO steigt sofort als Nr. 2 für Exterieur und Euter ein. Neben LORADO hat auch sein Bruder LAZARUS erste Töchter in Milch. Man darf gespannt sein, wie sich seine Zuchtwerte entwickeln. Als genomischer Vererber gehörte er stets zur Spitze.

**Hornlos und erfolgreich**

Der höchste neu klassierte Stier ist der homozygot hornlose Vererber Wildenegg SAMU PP mit 1202 ISET auf Rang 9. Als Sohn des Red Holsteinstiers LAPTOP bringt er mit über 1'200 kg sehr viel Milch. SAMU wurde vor allem dank seiner Hornlosigkeit bereits als Optimis-Stier stark eingesetzt und ist dank seiner Blutführung nach wie vor sehr breit einsetzbar. Neben SAMU wurden mit LAIKO und OSCAR auch zwei heterozygot hornlose Vererber klassiert – und diese drei bilden zusammen auch die höchsten Neueinsteiger.

**LORBAS und ORPHEUS**

Nach wie vor Spitzenreiter der genomischen SF-Stiere ist LORBAS. Dieser LUCKY-Sohn aus der bekannten Renato WALINKA hält sich seit seinem Debüt stets in den vordersten Rängen auf. Auf Rang 2 folgt neu der ORPHEUS-Sohn SARON. ORPHEUS ist ein ODYSSEY-Sohn aus der PIEROLET-Schwester zu LOBRAS. Er wurde aufgrund seiner tiefen Milchleistung nicht klassiert, scheint aber seine guten Fähigkeiten sehr stark weiterzuerben. ORPHEUS' Stärken sind im Exterieur: Er ist mit 140 für die Euter sogar die Nr. 1 der nachzuchtgeprüften SF-Stiere.

**CYRILL höchster Neuklassierter**

Der UNIC-Sohn Cyrill klassiert sich als Neueinsteiger. Mit noch wenigen Töchtern überzeugt er mit einem sehr fehlerfreien Profil mit viel Milch, guten Inhaltsstoffen, gutem Exterieur und überdurchschnittlichen funktionellen

**FLAVIO für die Euter top**

Spitzenreiter für die Euter ist Volfleur FLAVIO, gefolgt vom bereits erwähnten LORADO und dessen Vater BRISAGO. Sehr hoch ist auch Fabbio MAURO, der dritte klassierte Simmentalstier.

Zuchtwertlisten im **Serviceteil**

Vollständige Listen unter: [www.swissherdbook.ch](http://www.swissherdbook.ch) → **zuchtwertlisten**



### Roman FABIENNE und ihre Söhne

Roman FABIENNE hat das Kunststück geschafft, mit FABRIZIO die Nummer 1 der Simmentalstiere nach ISET zu stellen und mit FIGO die Nr. 1 nach Gesamtexterieur.

### EVERGREEN genomisch top

Neuer Spitzenreiter der genomischen Simmentalstiere ist der deutsche EVEREST-Sohn EVERGREEN.

### LUMINO kehrt an die Spitze zurück

Musste er sich im April noch geschlagen geben, kehrt der ADI-Sohn LUMINO wieder an die ISET-Spitze zurück. Seine Stärken finden sich nach wie vor in einem tadellosen Leistungsprofil und sehr starken Werten für IFF (Nr.1) und IVF (Nr.2).

### MADISON mit Verlusten im IFF

Der Listenführer vom April, MADISON, muss nun mit dem 12. Rang vorliebnehmen. Er sinkt im ISET vor allem wegen seines tiefen IFF. Für Milch, Inhaltsstoffe und Exterieur hält er sich top.

### Montbéliarde

Nach ISET führt nach wie vor JALGARY JB die Liste vor ITEMPLÉ an. Er bringt viel Milch mit sehr hohen Eiweisswerten und einem durchschnittlichen Exterieur. Die Nr. 2 nach ISET, ITEMPLÉ JB, ist auch die Nummer 1 fürs Gesamtexterieur. JAREK ist die Nummer 1 für die Euter. VALFIN ist der Spezialist für die funktionellen Merkmale und für die Fleischwerte ist HELUX top.

### FLORAN und FLIMS

Die beiden Brüder Goran FLORAN und Lons FLIMS aus der bekannten Voltaire FLAMME, komplettieren das Podest. Beide verfügen über eine negative Milchmenge, kombiniert mit hohen Inhaltsstoffen, wobei FLORAN höher ist als FLIMS. Für das Exterieur und die funktionellen Merkmale besitzt FLIMS die besseren Werte als sein Bruder.



### SWAT und KILIAN

Nach wie vor Exterieur-Spitzenreiter sind KILIAN bei den nachzuchtgeprüften und SWAT bei den genomischen SF-Stieren.

## ZUCHTWERTE ZWEINUTZUNGSRASSEN

## Klassierte Stiere

## CYRILL



BILD: KELEKI

Cyrill TARA

CYRILL stammt aus der bekannten Apollo CORONA, die eine schönes Exterieur mit starken Inhaltsstoffen kombiniert. CYRILL wurde bereits als Jungstier geschätzt, und er konnte die in ihn gesetzten Erwartungen bestätigen. Seine Stärken liegen in der Produktion, mit über 500 kg Milch und den positiven Inhaltsstoffen.

Sein Exterieur ist ebenfalls sehr ausgeglichen mit schönen Eutern, insbesondere dank deren Aufhängung. 

## CYRILL

CH 120.1291.5237.3 SI60  
Swissgenetics  
Unic × Apollo × Ah-Flyer

- + Produktion
- + Zellzahl
- + Exterieur

- Fruchtbarkeit
- Fleischwert
- Bemuskelung

## LORADO



BILD: MARISA PFANDER

Lorado ORLANDA

LORADO-ET stammt aus einer starken und langlebigen Familie. Er weist eine gute Produktion auf mit mehr als 500 kg Milch. Sein Gesamtprofil ist sehr ausgeglichen, insbesondere sein Exterieur mit Bestnoten für die Euteranlage und die Gliedmassen.

LORADO-ET verspricht elegante Kühe mit sehr starker Euteraufhängung und ausgezeichneter Drüsigkeit. Es gilt zu beachten, dass er aus einem Embryotransfer stammt und daher nicht in Biobetrieben verwendet werden kann. 

## Stonehill LORADO

CH 120.0325.5438.7 SI60  
Swissgenetics  
Brisago × Heli × Florian

- + Produktion
- + Kappa-Kasein BB
- + Exterieur

- Bemuskelung
- Fruchtbarkeit
- ET (Biobetriebe!)

## MAURO



BILD: KELEKI

Mauro ANUSCHKA

MAURO weist eine durchschnittliche Milchleistung bei hervorragendem Inhaltsstoffen auf. In puncto Fitness ist er Spezialist für leichte Geburtsabläufe und kann daher problemlos auf Rinder eingesetzt werden. Der Fleischindex ist dementsprechend unterdurchschnittlich.

Sein Exterieur verspricht ausgeglichene Kühe mit guten Eutern. Auch der langsame Milchfluss sollte berücksichtigt werden. 

## MAURO

CH 120.1123.6739.5 SI70  
Swissgenetics  
Fabbio × Rex × Elch

- + Inhaltsstoffe
- + Normalgeburten direkt
- + Euter

- IVF
- Sprunggelenk (gerade)
- Milchfluss (langsam)

## LAIKO



BILD: KELEKI

Läderach's Laiko VOLODIA

LAIKO P ist einer der ersten nachzuchtgeprüften HARDY-Söhne. Er folgt dem Profil seines Vaters, von dem er das Hornlos-Gen geerbt hat. Seine Töchter haben eine mässige Milchleistung mit hervorragenden Inhaltsstoffen. Im Zusammenhang mit den Gesundheitskriterien gilt es seine Zellzahlen und die Lebendgeburten seiner Töchter zu beobachten.

In Bezug auf das Exterieur verspricht LAIKO P mittelgrosse Kühe mit breitem Becken und gut aufgehängten Eutern. 

### Stäublere's LAIKO P

CH 120.1213.4944.3 SF  
Swissgenetics  
Hardy × Blitz × Zappa

#### + Inhaltsstoffe

+ POC  
+ Euter

- IFF  
- Milch  
- Bemuskelung

## SAMU PP



BILD: KELEKI

Alpkuh Samu SILVESTRA

SAMU PP ist seit seinem Start ein sehr bekannter Vererber. Er ist nicht nur ein reinerbig hornloser Stier, sondern bringt auch eine andere Blutführung in die Schweizer Fleckviehzucht. Heute hat er 66 Töchter mit hervorragender Milchleistung und einem indifferenten Eiweisswert. Seine Zellzahlen von 108 sind ebenfalls sehr gut.

Sein Exterieur ist durchschnittlich, und er verspricht mittelgrosse Kühe mit guter Tiefe und Beweglichkeit. 

### Wildenegg SAMU PP

CH 120.1217.0861.5 SF  
Swissgenetics  
Laptop × Rally × Joyboy

+ 100% hornlose Kälber (POS)  
+ Produktion  
+ AB/A2A2

- Eutertiefe  
- Drüsigkeit  
- NRR-Stier

## OSCAR



BILD: KELEKI

Oscar WILMA

Der Vater von OSCAR ist ein deutscher Fleckvieh-Stier. Von ihm hat er das Hornlosgen, eine gute Produktion und einen sehr guten Fleischwert geerbt. Mit 108 bei den Zellzahlen ist er auch in dieser Hinsicht sehr gut.

Der Einfluss seines Vaters ist auch in seinem Exterieur zu spüren. Seine Töchter sind mittelgross mit guter Breite und Bemuskelung. Bei seinem Einsatz muss auf die Beweglichkeit und die Eutertiefe geachtet werden. 

### OSCAR P

CH 120.1248.5847.8 SF  
Swissgenetics  
Incredible × Incas × Jordan

+ Produktion  
+ Bemuskelung  
+ IVF  
+ POC

- Gliedmassen  
- Eutertiefe

## ► GENARO



BILD: KELEKI

Genaro RAFFINA

GENARO stammt aus einer langlebigen Kuhfamilie, zu der auch die bekannte Ausstellungskuh Incas GRENADA EX 94 gehört. Er weist eine durchschnittliche Produktion auf mit der besonderen Beta-Kasein A2A2-Variante.

Er hat ein einwandfreies Exterieur. Bemerkenswert ist auch sein sehr guter Fleischindex von 114. Der unterdurchschnittliche Wert für die Lebendgeburten direkt kommt hauptsächlich aus seinem genomischen Zuchtwert. Die phänotypischen Werte befinden sich im durchschnittlichen Bereich. 🇨🇭

### BBS GENARO

CH 120.1173.8940.8 SF  
Swissgenetics  
Saiko × Noris × Rakes

- + Exterieur
- + IVF
- + A2A2

- IFF
- Eiweiss %

## ARNOLD



BILD: MARISA PFANDER

Arnold ODETTE

ARNOLD stammt aus einer starken Kuhfamilie, seine Mutter ist mit 96 im Euter und 115'000 kg Milch als EX 93 2E eingestuft, seine Grossmutter ist EX 92 2E mit 117'000 kg Milch. Er hat eine gute Milchproduktion bei negativen Inhaltsstoffen. Seine Zellzahlen sind ebenfalls sehr gut.

Sein Hauptvorteil, namentlich seine Euteranlage, stammt sicherlich von seiner Mutter. Er ist in der Tat ein Spezialist für Hintereuter mit einer idealen Zitzenverteilung. 🇨🇭

### HAUSER's ARNOLD

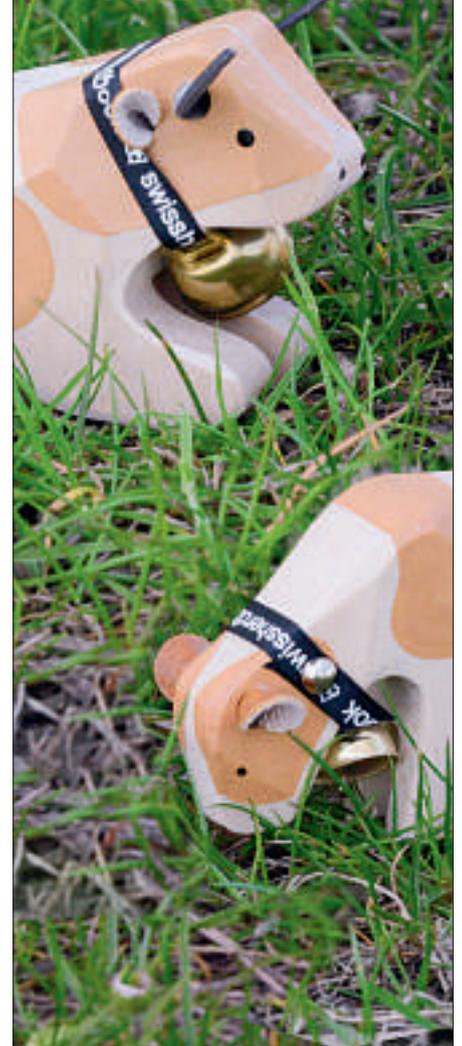
CH 120.1233.9599.8 SF  
Swissgenetics  
Morris × Anjou × Pickel

- + Euter
- + Kappa-Kasein BB
- + Normalgeburten direkt

- Inhaltsstoffe
- Bemuskelung

swiss   
herdbook

swissherdbook.ch  
→ Shop



## Holztiere - diverse Modelle

Alle Infos finden Sie unter  
swissherdbook.ch → **Shop**

# Interessante Stiere

Roxel BRITA



## ROXEL

CH 120.1207.6955.6, SF, Swissgenetics Sarino X Incas X Usrer

ROXEL fügt seinem Produktionsindex etwa 20 Töchter hinzu und konnte seine Inhaltsstoffe verbessern. Er weist jetzt knapp 600 kg Milch mit indifferenten Inhaltsstoffen auf. Sein ITP ist mit 130 Punkten weiterhin spitze. Auch seine Zellzahlen sind sehr interessant. Mit einer NRR von 109 bleibt ROXEL ein sehr kompletter Stier.

- + Exterieur
- + Produktion
- + Zellzahlen
- Fruchtbarkeit

Outside Absolute ORCHIDEE (Mutter)



## Outside OBAMA

CH 120.1421.3339.7, SF, Select Star Hardy X Absolute X Incas

OBAMA stammt aus einer soliden Kuhfamilie. Er konnte die Exterieur-Merkmale mit einem sehr guten ITP in Kombination mit einem Euterwert von 131 vererben. Die Produktion ist mit 600 kg Milch und positiven Inhaltsstoffen nicht zu übertreffen. Von seinem Vater hat er auch das Hornlos-Gen geerbt. Bei der Anpaarung sollte sein unterdurchschnittlicher Zellzahlenwert beachtet werden.

- + Exterieur
- + POC / AB / A2A2
- + Inhaltsstoffe
- + Zellzahlen
- Bemuskelung

Hardy VENUS (Vollschwester)



## HORIZONT-ET

CH 120.1529.7413.3, SF, Swissgenetics Hardy X Gregor X Ilford

HORIZON stammt aus einer ausgezeichneten Kuhfamilie mit sehr hoher Einstufung. Dank seines Vaters HARDY trägt er das Hornlos-Gen. Er weist 600 kg Milch mit positiven Inhaltsstoffen auf, mit einem Zellzahlwert leicht unter dem Durchschnitt. Sein Exterieur-Profil ist sehr komplett, mit einer guten Euteraufhängung.

- + Familie
- + POC
- + Inhaltsstoffe
- Zellzahlen
- Bemuskelung

Roman LIVIA (Mutter)



## LUKI

CH 120.1494.8071.5, 60, Swissgenetics Unikat X Roman X Maendu

Nach LIVIO und LUTZ ist LUKI der dritte Sohn der berühmten Roman LIVIA EX 93 3E, der Miss BEA und Kuh des Jahres 2016. Er ist Träger der Kasein-Varianten BB und A2A2 und produziert dank seines genomischen Werts 500 kg Milch. Mit seiner bestätigten Familie verspricht LUKI ein sehr ausgeglichener Stier zu werden.

- + Familie
- + Produktion
- + BB / A2A2
- IVF

BILD: CELINE OSWALD

VIDEOS SIMMENTAL / SWISS FLECKVIEH

# Meinungen

## zu den Promotionsvideos

Der Filmer Markus Gehrig hat in den letzten Monaten Rassenpromotionsvideos für Swiss Fleckvieh und Simmental produziert. Drei Experten äussern sich zur Lancierung der Kurzfilme: Ueli Schärz, Präsident Rassenkommission Simmental, Stefan Schumacher, Präsident Rassenkommission Swiss Fleckvieh und Thomas Feitknecht, Bereichsleiter International bei Swissgenetics.



Markus Gehrig beim Filmen für die Rassenpromotionsvideos.

BILD: CELINE OSWALD



BILD: ZVG

### UELI SCHÄRZ

Bilder sagen mehr als tausend Worte. Die Digitalisierung wird auch in der Kommunikation immer wichtiger; um damit Schritt zu halten, haben wir diese Promotionsfilme gemacht. An nationalen Abstimmungen wurde in der Vergangenheit ein immer grösser werdender Graben zwischen ländlichen und städtischen Gebieten festgestellt. Die Städter wissen oft kaum mehr, wie unsere Nahrung hergestellt wird. Es muss uns als Verband von Milchviehzüchtern ein Anliegen sein, die Milchviehhaltung auf ehrliche Art in ein gutes Licht zu rücken.

Im Simmentaler Film war uns wichtig aufzuzeigen, wie vielfältig diese Rasse eingesetzt werden kann: von top modernen Betrieben in besten Lagen, bis hin zu den wildesten Alpen im Berggebiet. Die Schweiz als Ursprungsland der Weltrasse Simmentaler darf stolz sein auf diese wirtschaftliche Zweinutzungsrasse, die hier mit viel Herzblut gezüchtet wird, wo Traditionen noch gelebt werden.

Allen, die zum guten Gelingen dieses Films beigetragen haben, möchte ich herzlich danken, besonders den Bauernfamilien, die grossen Aufwand auf sich genommen haben, um letztlich ein paar Sekunden im Kurzfilm vorzukommen. 

*Ueli Schärz,  
Präsident Rassenkommission  
Simmental*



BILD: ZVG

### STEFAN SCHUMACHER

Mit der Lancierung des Kurzfilms über die Rasse Swiss Fleckvieh will die Rassenkommission die Stärken, die Vielseitigkeit und die guten Zweinutzungseigenschaften der Rasse aufzeigen.

Der Film zeigt, dass die Swiss Fleckvieh-Kuh überall funktioniert, sei es im Berggebiet, auf Bio-Betrieben oder auf grossen Betrieben im Flachland. Mit der Langlebigkeit und ihren guten Fitness-eigenschaften erfüllt diese Rasse viele Anforderungen, welche die heutige Agrarpolitik an eine Kuh stellt, für die Veredlung von Gras, im Grasland Schweiz, zu Milch und Fleisch.

Mit dem Film wird die Rasse Interessierten nähergebracht, auch in der Hoffnung, dass Betriebe, die aus irgendeinem Grund auf eine Zweinutzungsrasse umstellen wollen, die geeignete Kuh für ihren Betrieb bei unserer einheimischen Rasse Swiss Fleckvieh finden und nicht bei einer ausländischen Zweinutzungsrasse. Zudem wird der Film zu Promotionszwecken im Ausland eingesetzt, dort wo eine unkomplizierte, langlebige Kuh gesucht wird, um in einem ersten Schritt mehr Samen von Swiss Fleckvieh-Stieren exportieren zu können.

Abschliessend möchte ich Swisogenetics danken für die Zusammenarbeit bei der Produktion des Films und für die Unterstützung der Rasse Swiss Fleckvieh. Ebenfalls einen grossen Dank an alle Beteiligten, die zum Gelingen des Films beigetragen haben, insbesondere den Hauptdarstellern: unseren vier Züchterfamilien, den Mitarbeitern von swissherdbook und Markus Gehrig. 

*Stefan Schumacher,  
Präsident Rassenkommission  
Swiss Fleckvieh*



BILD: ZVG

### THOMAS FEITKNECHT

Swisogenetics exportierte im letzten Geschäftsjahr etwas mehr als 500'000 Samendosen in über 40 Länder. Für die Rassen Simmental und Swiss Fleckvieh sehen wir im Export ein grosses Wachstumspotenzial, denn sie eignen sich besonders für eine nachhaltige, wirtschaftliche und auf Raufutter basierende Milchproduktion. Mit ihrer Anpassungsfähigkeit und Robustheit passen sie weltweit perfekt auf viele Betriebe. Auch ist unsere internationale Kundschaft immer wieder beeindruckt von der Qualität der Tiere, die sie auf den Betrieben, Viehschauen und online bewundern darf. Dank sozialen Medien verbreiten sich solch schöne Bilder in kürzester Zeit weltweit. Genau diese Qualitäten wollen wir mit den Videos zeigen.

Ein grosser Dank geht an alle, die zum Gelingen dieser Videos beigetragen haben. Ich bin überzeugt, es werden wichtige Hilfsmittel sein, um die Stärken unserer Rassen weltweit bekannt zu machen, und somit die Popularität und die Exportzahlen von Simmental und Swiss Fleckvieh weiter zu steigern. 

*Thomas Feitknecht,  
Bereichsleiter International,  
Swisogenetics*



**DAIRY  
ROBOT**  
R9500

**MESSBAR BESSER!**

GEA Suisse AG - Industrie Neuhof 28 - 3422 Kirchberg  
Tel. 031 511 47 47 - info.ch@gea.com

**GEA** engineering for a better world

gea.com

# Ich habe FERTALYS gerade bestellt.

Bestellen auch Sie den zuverlässigen Milch-Trächtigkeitstest aus der Milchleistungsprüfung oder zwischendurch online direkt bei Suisselab.



**FERTALYS**

FERTALYS – Der Milch-Trächtigkeitstest: Sicher, schonend, ständig verfügbar und jetzt noch günstiger. So können Sie die Trächtigkeit Ihrer Tiere jederzeit testen lassen.

Bestellen Sie FERTALYS am besten auf Vorrat: bei der Milchleistungsprüfung, bei Swissgenetics oder direkt bei Suisselab. Einfach Milch in das Röhrchen abfüllen und im vorfrankierten Couvert in den nächsten Briefkasten werfen. Die Resultate erhalten Sie am Folgetag per Mail und SMS. Bezug Test-Kits über: 031 919 33 66 / [www.fertalys.ch](http://www.fertalys.ch) oder [fertalys@suisselab.ch](mailto:fertalys@suisselab.ch)

Jetzt bestellen. Code scannen:




Vertriebspartner:

swissgenetics 

BRAUNVIEH 

HOLSTEIN 

swiss herdbook 

 **Suisselab**  
Zollikofen

Fragen Sie uns – wir beraten Sie gerne.

## FERTALYS-ABO

# Bestellungen wieder elektronisch möglich

Der Umbau des Labors bei Suisselab ist so weit fortgeschritten, dass alle Fertalys-Bestellungen, die elektronisch übermittelt werden, wieder wie vor dem Umbau genutzt werden können.

Es müssen beim Fertalys-Abo, bei der Anmeldung über redonline und über die eBGS-App (elektronischer Begleitschein) keine blauen Aufkleber mehr genutzt werden.

## ABO UND BESTELLUNGEN

Der Webservice funktioniert wieder und das bedeutet, dass die Anmeldungen der Fertalys-Abo-Nutzer wieder automatisch vorgenommen werden. Auch manuelle Anmeldungen über redonline,

welche die Landwirte selbstständig vornehmen können, funktionieren wieder.

## ELEKTRON. BEGLEITSCHIN

Auch die Nutzer der eBGS-App, also Milchkontrolleure und Betriebe mit automatischem Tierdatenaustausch, können Fertalys-Bestellungen wieder problemlos über die App vornehmen. Wir entschuldigen uns für die Umstände und

danken Ihnen für das uns entgegengebrachte Verständnis. 

*Anna-Louise Strodthoff-Schneider,  
Braunvieh Schweiz und  
Nicolas Berger, swissherdbook*

## Wichtig

Seit dem 12. August 2021 können die Fertalys-Bestellungen via eBGS, Fertalys-Abo und redonline wieder normal vorgenommen werden. Es müssen in diesen Fällen keine Proben mehr mit dem blauen Kleber gekennzeichnet werden. 



Bei Fertalys-Bestellungen via eBGS, Fertalys-Abo und redonline müssen die Proben nicht mehr mit dem blauen Aufkleber versehen werden.

RESSOURCENPROJEKT GESUNDE KLAUEN

# Chancen und Vorteile für Landwirte

Das im Jahr 2019 lancierte Ressourcenprojekt „Gesunde Klauen – das Fundament für die Zukunft“ hat zum Ziel, die Klauengesundheit der Kühe in der Schweiz zu verbessern. Nehmen Sie mit Ihrem Betrieb auch am Projekt teil!



BILD: WIEDERKÄUERKLINIK, VETSUISSE-FAKULTÄT, UNIVERSITÄT BERN

Die Klauenpfleger sind die Grundpfeiler dieses Projektes.



Die Einzeltiere werden im Fressgitter hinsichtlich Hygiene, Läsionen, Körperkon-  
dition, Klauenstellung, Klauenwinkel und Trachtenhöhe beurteilt. Rückenlinie und  
Lahmheit werden im Stehen und in der Bewegung gescort.

Lahmheiten und Klauenerkrankungen sind die dritthäufigste Abgangsursache beim Schweizer Milchvieh. Sie sind meist schmerzhaft und führen zu massiven wirtschaftlichen Verlusten. Die wirtschaftlichen Einbussen werden zum einen durch erhöhte Ausgaben wie Behandlungs- und Medikamentenkosten verursacht, zum anderen durch einen Rückgang der Milchleistung und eine verminderte Fruchtbarkeit. Dies zeigt die Notwendigkeit, der Klauengesundheit eine grössere Beachtung zu schenken. Daher wurde das Projekt „Gesunde Klauen – das Fundament für die Zukunft“ 2019 lanciert. Es läuft bis 2024 plus zwei weitere Jahre zur Überprüfung, ob das Projekt nachhaltig ist.

Das Ziel des Projektes ist – wie der Name es bereits verrät – die Verbesserung der Klauengesundheit in der Schweiz. Aktuell machen 48 ausgebildete Klauenpfleger und mehr als 790 Betriebe beim Projekt mit. Auch Sie als Landwirt/-in sind herzlich eingeladen, am Projekt teilzunehmen und zu einer optimalen Klauengesundheit auf Ihrem eigenen Betrieb und in der ganzen Schweiz beizutragen!

#### AUFNAHMEBEDINGUNGEN

Voraussetzung für die Aufnahme ins Projekt ist, dass die Klauen der gesam-

ten Herde mindestens einmal pro Jahr durch einen ins Projekt eingebundenen Klauenpfleger gepflegt werden. Dabei erfasst der Klauenpfleger mithilfe eines Tabletcomputers die Klauengesundheitsdaten während der Klauenpflege. Klauenpfleger, die noch nicht am Projekt teilnehmen, sind herzlich willkommen, mitzumachen.

Fordern auch Sie Ihren Klauenpfleger zur Projektteilnahme auf, falls er noch nicht dabei sein sollte! Für den Fall, dass Sie auf der Suche nach einem Klauenpfleger sind, kann Ihnen das Projektteam auf Anfrage gerne einen Projektklauenpfleger vermitteln.

Eine weitere Aufnahmebedingung ist das Unterzeichnen des Projektvertrages, mit dem Sie der Verarbeitung der Daten zustimmen.

#### VORTEILE FÜR LANDWIRTE

Durch die regelmässige digitale Dokumentation können Sie sich einen Überblick über die Klauengesundheit verschaffen und deren Entwicklung über die Jahre genau nachverfolgen. Auch ist ein schweizweiter Vergleich der Betriebe untereinander in puncto Klauengesundheit in anonymisierter Form möglich. Ab Mitte September 2021 werden die Klauengesundheitsdaten und Behandlungen zudem in die Gesundheitsportale redon-

## Vorteile für Landwirte

- Dokumentation und Überblick über die Klauengesundheit (inkl. Behandlungen) auf dem eigenen Betrieb über die Jahre.
- Kostenfreie Betreuung von Betrieben bei einem Bestandesproblem Klauengesundheit durch das Projektteam und die/den eigene/n Bestandestierärztin/-arzt.
- Telefon-Hotline für Fragen rund um die Klauengesundheit.
- Besuch von Fortbildungen zum Thema Klauengesundheit.
- Leistungsvergleich (Benchmarking) mit anderen Betrieben.
- Übernahme der Daten in die elektronischen Behandlungsjournale der Zuchtverbände und Erfüllung der Dokumentationspflicht.
- Zuchtwertschätzung Klauengesundheit anhand der erhobenen Klauendaten.
- Mit Erhöhung der Klauengesundheit steigert sich das Tierwohl, die Wirtschaftlichkeit und Langlebigkeit des einzelnen Tieres und der gesamten Herde. 

line und BrunaNet der Zuchtverbände übernommen und können dort von Ihnen eingesehen werden. Dadurch ergibt sich unter anderem ein grosser Vorteil für Sie, denn so kommen Sie automatisch Ihrer Dokumentationspflicht nach.

*„Im Rahmen der Auswertungen soll anhand der erhobenen Klauendaten ein Zuchtwert Klauengesundheit geschätzt werden, von dem Sie profitieren können.“*

Im Rahmen der Auswertungen soll anhand der erhobenen Klauendaten ein Zuchtwert Klauengesundheit geschätzt werden, von dem Sie langfristig profitieren können. Auch haben Sie die Möglichkeit, sich zum Thema Klauengesundheit weiterzubilden, indem Sie die im ►

- Rahmen des Projekts angebotenen Fortbildungen besuchen. Am 15. Oktober 2021 findet die nächste entsprechende Veranstaltung statt. Bei Fragen rund um die Klauengesundheit steht Ihnen das Projektteam gerne per Telefon-Hotline Rede und Antwort.

Zudem haben Betriebe im Projekt mit einem Klauengesundheitsproblem auf Herdenebene Anrecht auf einen kostenfreien Beratungsbesuch durch das Projektteam und auf eine nachfolgende Betreuung durch die/den eigenen Bestandestierärztin/-arzt.

#### ABLAUF BERATUNGSBESUCH

Das Projektteam wertet die Klauengesundheitsdaten pro Betrieb aus und kontaktiert Betriebe mit Klauengesundheitsproblemen, um diese bei Interesse zu besuchen. Sie können bei einem Bestandesproblem im Bereich der Klauengesundheit aber auch selbst die Initiative ergreifen und sich beim Projektteam melden. Im Rahmen dieses Besuches werden Risikofaktoren für die auf dem Betrieb vorkommenden Klauenerkrankungen untersucht. Sie

werden beraten und Massnahmen zur Verbesserung der Klauengesundheit werden gemeinsam mit Ihnen erarbeitet. Ein Bericht über die Erhebungen während des Betriebsbesuchs und die empfohlenen Massnahmen wird danach an Sie, den Klauenpfleger und die/den Bestandestierärztin/-arzt übermittelt.

Um im Projekt bleiben zu können, sind Sie dazu angehalten, mindestens die Hälfte der empfohlenen Hauptmassnahmen innerhalb eines Jahres umzusetzen. Unterstützung erfahren Sie dabei auch durch die/den Bestandestierärztin/-arzt in Form eines Folgebesuches, der vom Projekt finanziert wird.

#### DATENSCHUTZ

Eigentümer/in der Rohdaten bleiben Sie. Für die Zuchtwertschätzung, wissenschaftliche Auswertungen und die Entwicklung von Klauengesundheitskonzepten werden die gesammelten Daten nur in anonymisierter Form verwendet. Lediglich für die Auswahl der Betriebe, die einen Beratungsbesuch erhalten, werden die Klauengesundheitsdaten durch das Projektteam betriebsbezogen ausgewertet.

In keinem Fall werden die Daten an Dritte weitergegeben. Die Vorgaben der Charta zur Digitalisierung in der Land- und Ernährungswirtschaft werden jederzeit respektiert. 

*Magdalena Bayer, Tierärztin,  
Nutztierklinik, Vetsuisse-Fakultät,  
Universität Bern*



### Infos und Kontakt

Die Telefon-Hotline 075 500 06 01 wird von Montag bis Freitag zwischen 8–12 Uhr und 13–17 Uhr vom Projektteam betreut. Hier können alle Fragen via Telefon, SMS oder Whatsapp zum Projekt und zur Klauengesundheit gestellt werden. Sprechen Sie auch Ihren Klauenpfleger auf das Projekt an. Falls dieser bereits im Projekt mitarbeitet, kann er Ihnen detaillierte Auskünfte darüber geben.

Weitere Infos:  
[www.gesundeklaeu.ch](http://www.gesundeklaeu.ch) 



## Projektteam

Das beratende Projektteam „Gesunde Klauen“ der Universität Bern und des Rindergesundheitsdienstes Bern. (v.l.) die TierärztInnen: Magdalena Bayer, Jim Weber, Andrea Preiswerk, Iwan Locher, Claudia Syring, Maria Welham Ruiters 



# Anpassung LBE-Schema

Die Schemakommission Holstein hat sich am 11. August 2021 zur jährlichen Sitzung getroffen, um Anpassungen am LBE-Schema zu beschliessen.

Während der letzten LBE-Kampagne wurden 31'000 Erstlaktierende eingestuft sowie 4'000 Kühe in zweiter Laktation, respektive 4'200 Kühe in der dritten Laktation. Die durchschnittlichen Einstufungen sind in der Tabelle aufgeführt.

**Tabelle:** Durchschnittliche Einstufungen

Geschäftsjahr 2020/2021			
Laktation	1.	2.	3.
Gesamtnote	79.2	83.2	86.1

## NEUES MERKMAL

Die Schemakommission Holstein hat entschieden, den Block Gliedmassen durch das neue Merkmal „Vorderbeinstellung“ zu ergänzen. Zur idealen Fortbewegung hin zur Krippe oder auf die Weide, sowie zum Aufstehen und Abiegen, braucht eine Kuh vier Gliedmassen, wobei bisher nur die hinteren beiden Gliedmassen beschrieben wurden. Für die Vorderbeine konnten bei Mängeln die Fehler „nach aussen“ und „X-Beine“ erfasst werden. In den letzten Jahren haben wir eine klare Zunahme dieser Fehler feststellen können, wobei sich die Zunahme im Geschäftsjahr 2020/2021 nochmals stark akzentuiert hat.

Um den Züchtern von Holstein- und Red Holsteinkühen ein Instrument zur Korrektur zur Verfügung stellen zu können, muss das Merkmal für alle Erstlaktierenden linear erfasst werden. Auf dieser Basis können anschliessend Zuchtwerte berechnet werden. Diese erlauben es

den Züchtern, korrektive Anpaarungen vorzunehmen, um damit der negativen Entwicklung der Holsteinrasse in diesem Merkmal entgegenzuwirken.

Die Praxistauglichkeit der Erfassung des Merkmals „Vorderbeinstellung“ wurde in den letzten Monaten von vier Einstufern bereits getestet. Die Resultate waren sehr aufschlussreich, konnte doch eine sehr gute Streuung mit korrektem Durchschnitt und guter Standardabweichung in der Rasse vorgefunden werden.

Dies hat zur Entscheidung geführt, dass das neue Merkmal „Vorderbeinstellung“ ab dem 15. September 2021 für alle Tiere der Rasse Holstein neu eingeführt wurde und im Block Gliedmassen mit Idealnote 8 gewichtet wird.

stellung“ ab dem 15. September 2021 für alle Tiere der Rasse Holstein neu eingeführt wurde und im Block Gliedmassen mit Idealnote 8 gewichtet wird.

## ZWEINUTZUNGRASSEN

Die Schemakommission der Rassen Swiss Fleckvieh und Simmental hat für ihre jeweiligen Schemen keine Anpassungen beschlossen. Die nächste Sitzung wird zu Beginn des Jahres 2022 abgehalten. 

LINEAR AG



Unterschiede in der Vorderbeinstellung

BILD/TABELLE: ZVG LINEAR AG

## ZUCHTWERTSCHÄTZUNG

# Projekt Ecobreed – Fokus Wirtschaftlichkeit

Der Merzungsentscheid auf Betriebsebene ist komplex, mit vielen Einflussfaktoren und einer grossen Auswirkung auf das Betriebsergebnis. Um die genauen Einflussgrössen zu ermitteln und deren Effekte auf den Gewinn zu bemessen, hat die ASR in Zusammenarbeit mit der AGROSCOPE das Projekt Ecobreed ins Leben gerufen.

Die Remontierung der Herde ist seit jeher ein wichtiger Prozess auf einem Milchviehbetrieb. Diese Entscheidung betrifft immer zwei Tiere, das junge Rind, welches in die Herde kommt und die Altkuh, die dafür weichen muss. Hinter dieser vordergründig einfachen Wahl zwischen zwei Tieren verbergen sich komplexe züchterische und monetäre Zusammenhänge, die das Betriebsergebnis langfristig beeinflussen.

So ist das Jungrind auf den meisten Betrieben nicht einfach ein Produkt des Zufalls, sondern Ergebnis sorgfältiger

Planung und achtsamer Aufzucht, bevor es nach gut zwei Jahren seinen Weg in die Herde antritt. Diese Planung umfasst fast immer Zuchtmerkmale wie Milchleistung, funktionale Merkmale, einen Gesamtzuchtwert oder einen Anpaarungsplan.

#### REMONTIERUNG

Die Remontierungsentscheidung betrifft nicht nur die Wahl und Züchtung eines Jungrindes, sondern auch die Merzung einer Altkuh, welche ebenfalls erhebliche Auswirkungen auf das Betriebser-

gebnis hat. Doch beim Merzungsentscheid kann der Betriebsleiter nicht auf Entscheidungshilfen wie einen Zuchtindex zurückgreifen, daher können züchterische und ökonomisch suboptimale Entscheidungen nicht ausgeschlossen werden. In erster Linie stehen die Kosten der Aufzucht einer Jungkuh dem Gewinn des Verkaufs der Altkuh gegenüber. Hierbei zeigt sich gleich, dass bei einem Nettoverlust zwischen den beiden Beträgen der Ersatz von Altkühen eine kostspielige Angelegenheit ist. Bei einer tieferen Remontierungsrate und der



BILD: CELINE OSWALD

Welches sind die ökonomischen Werte der Einzelkühe in einer Herde?

damit verbundenen höheren mittleren Nutzungsdauer der Kühe kann zudem das altersbedingte Leistungsmaximum der Milchmenge ausgenutzt werden. Umgekehrt kann eine zu tiefe Remontierungsrate dazu führen, dass nicht mehr rentable Tiere in der Herde bleiben und gleichzeitig rentablere und genetisch bessere Jungtiere aussen vor gelassen werden.

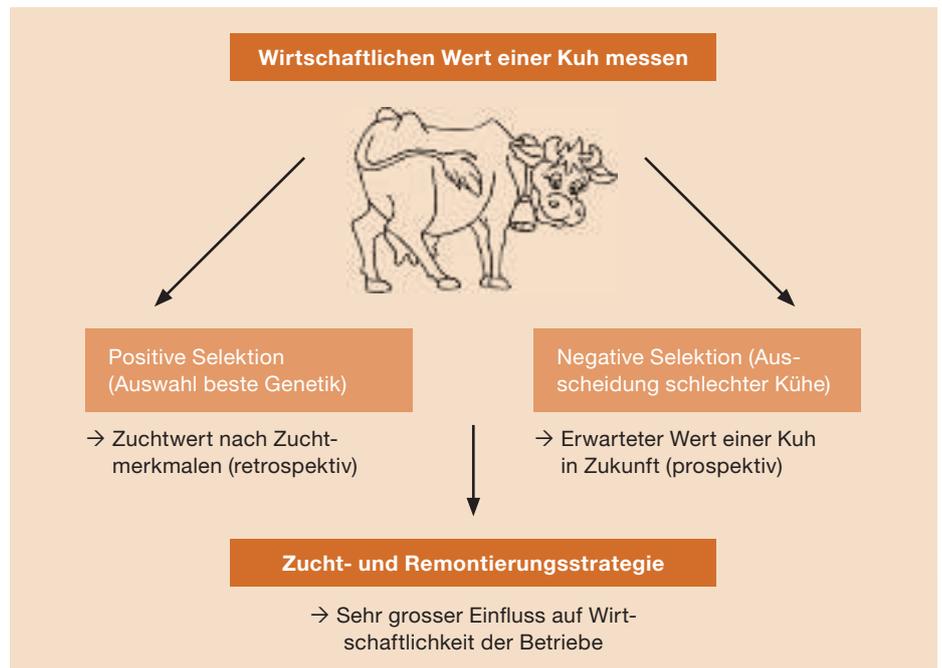
*„In erster Linie stehen die Kosten der Aufzucht einer Jungkuh dem Gewinn des Verkaufs der Altkuh gegenüber.“*

Langlebigere Kühe sind gesellschaftlich erwünscht, da dies mit höherem Tierwohl und tieferen Treibhausgasemissionen assoziiert wird. Dadurch rücken ungewollte Abgänge (aufgrund von Krankheit oder Unfruchtbarkeit) und umgekehrt Langlebigkeit sowohl finanziell als auch gesellschaftlich in den Fokus.

Gerade die Fruchtbarkeit hat einen grossen Einfluss auf den Wert einer Kuh und der Wechsel von „nicht tragend“ zu „tragend“ geht mit einer massiven Wertsteigerung der Kuh einher. Krankheiten haben einen signifikanten Einfluss auf die optimale Remontierungsrate und sind daher ein weiterer wichtiger Faktor in der Berechnung, ob eine Kuh ersetzt werden soll oder nicht.

Die Remontierungsrate und die Auswahl der Schlachtkühe haben ebenfalls Auswirkungen auf die Zuchtauswahl, denn erstens kann mit ausgemerzten Tieren nicht mehr weitergezüchtet werden und zweitens bestimmt die Remontierungsrate die Anzahl Jungkühe, welche gebraucht werden, um die Schlachtkühe zu ersetzen. Eine tiefere Remontierungsrate eröffnet die Möglichkeit einer schärferen Selektion und damit einen höheren

Grafik: Wirtschaftlichkeit einer Kuh



Zuchtfortschritt, da nur mit den besten Kühen weitergezüchtet wird.

### ÖKONOMISCHER WERT

Wie wird nun aus den komplexen Zusammenhängen des Merzungsentscheids eine Remontierung auf Betriebsebene? An diesem Punkt kommt das Projekt Ecobreed ins Spiel, denn in diesem Projekt soll aus den oben beschriebenen Zusammenhängen eine Antwort auf folgende Fragen für jeden Einzelbetrieb gegeben werden können:

- Was ist der ökonomische Wert einer Kuh, verglichen mit dem ökonomischen Wert einer Ersatzkuh?
- Wie differenzieren sich die ökonomischen Werte der Einzelkühe in einer Herde? (Rangbildung von der wirt-

schaftlichsten Kuh bis zur Kuh mit der geringsten Wirtschaftlichkeit in der Herde).

- Unter welchen Umständen sollen die wirtschaftlichsten Kühe für die weitere Produktion behalten, beziehungsweise die unwirtschaftlichsten Kühe ausgemerzt werden (negative Selektion)?
- Was ist der Wert einer Trächtigkeit sowie die Kosten eines Trächtigungsabbruches?

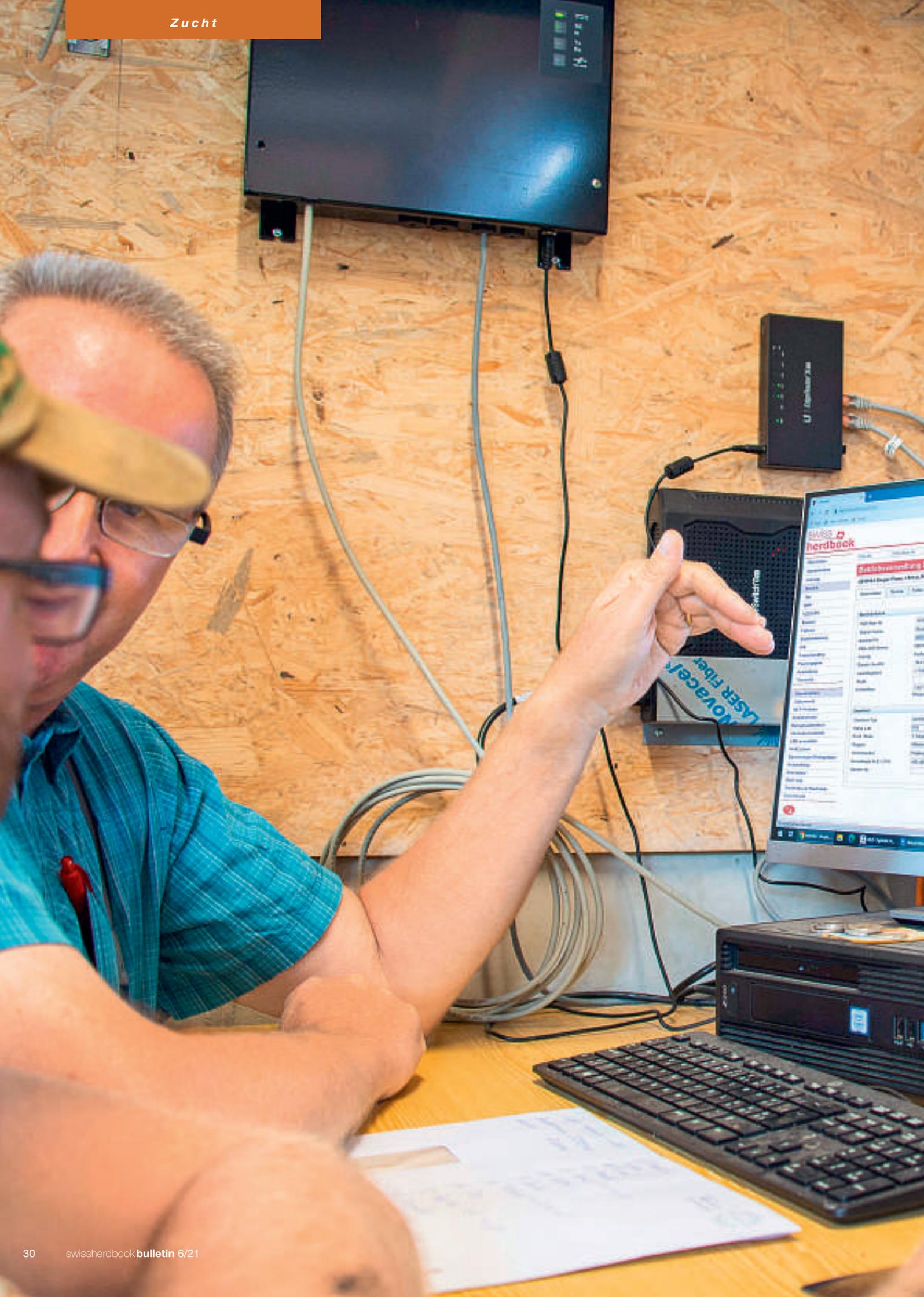
### METHODIK

Um diese Fragen zu beantworten, können verschiedene Methoden angewendet werden. Eine dieser Methoden ist die Markov-Kette. Dabei wird eine bestimmte Anzahl Zustände definiert, welche eine Kuh im Laufe ihres Lebens erreichen kann, beispielsweise 8'000 kg Milch in der 2. Laktation oder Klauenprobleme im 4. Monat der 5. Laktation. Alle diese für die Kuh erreichbaren Zustände werden nun mit Wahrscheinlichkeiten versehen, mit welchen die Kuh diese Zustände erreichen kann. Zudem wird jedem Zustand ein monetärer Wert zugeteilt. Daraus kann wiederum der ökonomische Wert der Kuh zum jetzigen Zeitpunkt geschätzt werden. 

*Simon Schlebusch, Agroscope*

## Projekt Ecobreed

Ecobreed ist ein von der AGROSCOPE im April dieses Jahres ins Leben gerufenes und von der ASR finanziertes Projekt, in welchem die ökonomischen Auswirkungen des Merzungsentscheids auf Betriebsebene untersucht werden. Dies mit dem Ziel, den Einzelbetrieb in der Entscheidung zu unterstützen. Das Projekt wird in Form einer Dissertation von Simon Schlebusch mit akademischer Betreuung der ETH durchgeführt, fachlich unterstützt von der ASR und der Qualitas AG. 

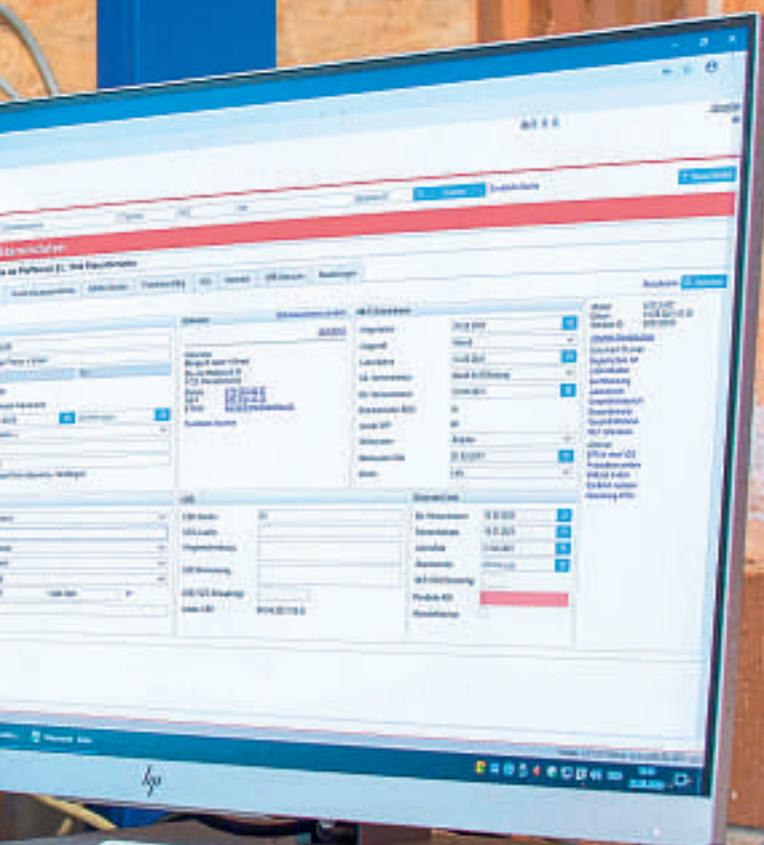


HERDENMANAGEMENT

# redonline im neuen Kleid

Nach 10 Jahren erscheint das Herdenmanagementsystem redonline im neuen Kleid. Neben der zeitgemässen Optik, gibt es auch neue Funktionen und Darstellungen.

*Von Thomas Denninger, swissherdbook und Cécile Schabana-Meili, Braunvieh Schweiz*



Die Technologie der bisherigen redonline-Anwendung ist mittlerweile veraltet. Bei Fehlern oder neuen Anforderungen war der Aufwand daher unverhältnismässig hoch. Die in die Jahre gekommene Technologie wurde zudem vom Hersteller auch nicht mehr gewartet, was auch ein gewisses Sicherheitsrisiko barg.

### GEMEINSAMES PROJEKT

So erfolgte im Mai 2019 der Startschuss für den Neubau des gemeinsamen Projektes von Qualitas, Braunvieh Schweiz und swissherdbook: BrunaNet bei Braunvieh Schweiz und redonline bei swissherdbook. In unzähligen Stunden entwickelten die Programmierer von Qualitas AG die Oberfläche neu.

Nachfolgend werden die wichtigsten Neuerungen aufgezeigt.

### NEUE NAVIGATION

Im neuen redonline wird zur Navigation die Browser-Navigation mit den Pfeilen nach links oder nach rechts genutzt. Möchten Sie mehr von Ihrem Verlauf ansehen und gezielt zurücknavigieren, können Sie mit der rechten Maustaste auf den linken Pfeil klicken.

### SORTIERUNG VON LISTEN

Wenn eine Spaltenüberschrift mit dem Zeichen der zwei Pfeile  ausgestattet ist, kann die Liste ab- oder aufsteigend nach dieser Spalte sortiert werden. Klicken Sie dazu einfach auf die Spaltenüberschrift.

Möchten Sie innerhalb einer Sortierung noch nach einer weiteren Spalte sortieren, so drücken Sie, bevor Sie auf die zweite Spaltenüberschrift klicken, die Taste STRG (Abbildung 1).

### WEITERE TABELLENSPALTEN EINFÜGEN

Bei einigen Seiten können Sie weitere Tabellenspalten hinzufügen. Dies ist immer mit dem Knopf „Tabellenspalten auswählen“ markiert. Mit Klick auf den Knopf erscheinen alle auswählbaren Spalten (Abbildung 2).

### ÖFFNEN VON EINGABEFENSTERN

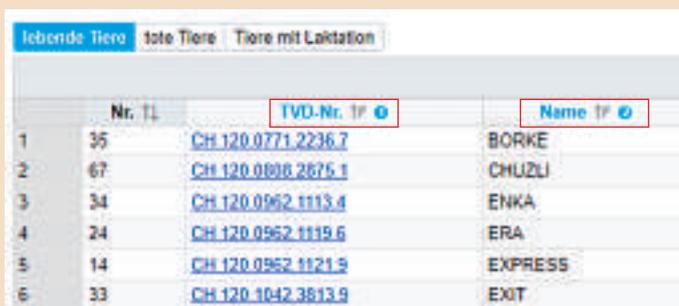
Überall, wo eine Zeile mit einem Bearbeitungszeichen (Bleistift oder Plus-Zeichen) versehen ist, können Sie etwas bearbeiten oder erfassen. Um das Eingabefenster zu öffnen, klicken Sie entweder auf das Symbol oder Sie machen irgendwo auf der Zeile einen Doppelklick (Abbildung 3).

Neben diesen allgemeinen Punkten werden nachfolgend konkrete Neuheiten aufgezeigt.

### NACHKOMMENSLISTE BEI STIEREN

Im Menü „Tier-Nachkommen“ werden neu zu den Nachkommen weitere nützliche Informationen angezeigt, wie zum Beispiel der Durchschnitt der ersten drei Probewägungen. Zusätzlich können Sie sich die Liste der Nachkommen inklusive dieser Informationen per E-Mail zukommen lassen.

Abbildung 1: Listen-Sortierung



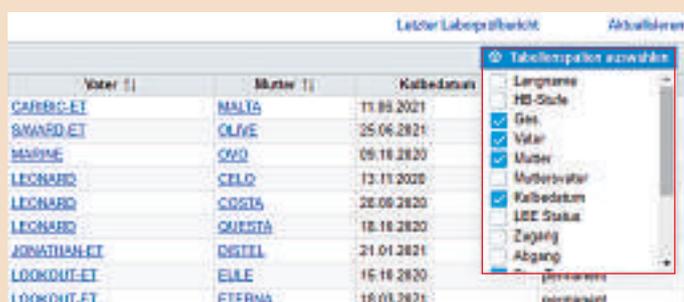
Nr. TL	TVD-Nr. TP	Name TP
1	35	CH 120.0771.2236.7
2	67	CH 120.0806.2675.1
3	34	CH 120.0962.1113.4
4	24	CH 120.0962.1119.6
5	14	CH 120.0962.1121.9
6	33	CH 120.1042.3813.9

Abbildung 3: Öffnen Eingabefenster



Nr. TL	Anweilung TL	Alters	Altersanalyse MLP TL	Name TL	TVD-Nr. TL
1				ARNIK	CH 120.1408.1580.3
2				ISA	CH 120.1107.2042.9
3				JANIS	CH 120.1108.1518.4

Abbildung 2: Auswählbare Spalten



Vater TL	Mutter TL	Kalbedatum
CARBERC-ET	MALTA	11.09.2021
SWARFD-ET	OLIVE	25.06.2021
MAXIME	OSIS	09.10.2020
LEONARD	CELO	13.11.2020
LEONARD	COSIS	26.06.2020
LEONARD	OLIVIA	18.10.2020
ADATHAN-ET	OSIEL	21.01.2021
LOOKOUT-ET	EULE	15.10.2020
LOOKOUT-ET	ETERNA	18.03.2021

Abbildung 4: Einzelansicht



Nr.	Name	TVD-Nr.
20	ARNIKA	CH 120.1408.1580.6
V	LUCKY	US 74228150.7
M	IRENA	CH 120.1272.4110.9

## VORFAHREN

Neu können Sie in der Ahnentafel mit Klick auf den Namen des Vorfahren weiter zu dessen Vorfahren gelangen, oder mit Klick auf die Nummer gelangen Sie auf das Leistungsblatt des Tieres.

## NEU MIT INZUCHTGRADBERECHNUNG

Der Inzuchtgradrechner ist neu im Paarungsplan integriert. Er ermöglicht die Berechnung des Inzuchtgrades für alle weiblichen Tiere in Ihrem Bestand. Dazu kann der Stier aus dem Samenlager ausgewählt werden (falls im redonline das Samenlager geführt wird), aus der Liste der zuletzt bei der Besamungserfassung ausgewählten Stiere, aus der Zuchtstierliste oder aus der Natursprungliste. Sie können auch direkt die Ohrenmarkennummer eingeben.

*„Der Inzuchtgradrechner ist neu im Paarungsplan integriert.“*

Der Inzuchtgrad wird in Prozent angegeben. Mittels Ampelsystem wird Ihnen angezeigt, wie hoch das Risiko bei einer Anpaarung ist. Ein Inzuchtgrad von 6.25% bis 12% birgt ein erhöhtes Risiko und wird mit einer orangen Ampel markiert. Bei Linienzucht kann dies aber durchaus erwünscht sein. Eine Paarung mit 12% Inzuchtgrad oder mehr wird mit einer roten Ampel markiert. Es sollten keine solchen Paarungen durchgeführt werden.

## PAARUNGSPLAN

Der Paarungsplan funktioniert im Grundsatz gleich wie bisher. Eine Änderung gibt es bei der Einzelsicht. Die Rangliste der Stiere kann verändert werden, in dem man mit der Maus auf einen Stier klickt und die ganze Zeile nach oben oder unten zieht (Abbildung 4).

Bei der Statistik werden einem die vorgeschlagenen Stiere angezeigt. Neu kann man direkt beim Stier vermerken, ob der Samen gesext verfügbar ist, ob er zum Beispiel reserviert wurde, oder ob der Samen im Hofcontainer gelagert ist.

## ANMELDUNG FÜR AUSSTELLUNGEN

Im Menü „Ausstellungen“ sehen Sie als erstes die Betriebsübersicht. Rechts der Tiere ist ersichtlich, wenn Tiere bereits für Ausstellungen angemeldet sind. Oberhalb der Tierliste können Sie auf den

Balken mit der Aufschrift „Betriebsübersicht“ klicken. Dann erscheint eine Übersicht der verfügbaren Ausstellungen.

Wenn Sie nun ein Tier an eine Ausstellung anmelden, klicken Sie die gewünschte Ausstellung an. Danach können Sie die Spalte „Anmelden“ beim gewünschten Tier anwählen. Es erscheint ein Eingabefenster, in das Sie eine Bemerkung eintragen können. Falls Sie nicht Aussteller sind, können Sie zusätzlich den Aussteller eintragen. Wichtig: Falls Sie selbst Aussteller oder Ausstellerin sind, lassen Sie dieses Feld leer (Abbildung 5).

*„Die Betriebsliste ‚Trächtigkeit‘ ist nur noch im neuen Behandlungsjournal zu finden.“*

Selbstverständlich sind auch alle weiteren Funktionen wie zum Beispiel die Besamungs- oder Belegungserfassung, die Anmeldung zur LBE, die Auftragserstellung für die genomische Selektion oder die Dokumentablage weiterhin möglich. Erwähnenswert ist, dass die Betriebsliste „Trächtigkeit“ nur noch im neuen Behandlungsjournal zu finden ist. ➤

Abbildung 5: Ausstellungs-Anmeldung

Verfügbare Ausstellungen		Ausstellungen		
No. T.	Name T.	Anmeldezeitraum	Anmeldezeitraum	Anmeldezeitraum
1	ANDIS	11.09.2021		
2	IDA			
3	ANNI	11.09.2021	Langenbach Stern + Güter	06.09.2021
4	ADCHS	12.09.2021	Stierisches Piggeweg	09.09.2021
5	KABE	12.09.2021	Schau Gestüt + Stiere	15.09.2021
6	KBPT	13.09.2021	Schau Bucheggberg + Stiere	16.09.2021
7	ITALIA	13.09.2021	T5 Jahre V2V Schweizer I.E.	27.09.2021
8	REDAE	13.09.2021	T5 Jahre V2V Baden	01.10.2021
9	SHIELI	13.09.2021	Stierisches Gestüt I.E.	18.09.2021
10	JARE	13.09.2021	Schau Daxton	19.09.2021
11	KBTE	13.09.2021	Höfgen Vortagen + Stiere	25.09.2021
12	ASPIRE	13.09.2021	Schau Markt/Plattli + Stiere	24.09.2021
13	GERAN	13.09.2021	Stierisches Piggeweg	15.09.2021
14	EMPRESA	13.09.2021	Schau Bucheggberg + Stiere	29.09.2021
15	AUTRA	13.09.2021	Schau Vireon + Stiere	30.09.2021
16	ARIZONA	CH 120 1488 25645		27.09.2018

## ► DAS NEUE BEHANDLUNGSJOURNAL

Im Rahmen der Erneuerung der redonline Oberfläche wurde das Behandlungsjournal gründlich überarbeitet. Neben neuen Funktionalitäten war es das Ziel, für alle Rindviehmandanten die Behandlungserfassung zu vereinheitlichen.

*„Ein Betrieb, der bei mehreren Zuchtorganisationen Mitglied ist, kann die Gesundheitsdaten über alle Portale hinweg einsehen.“*

So wurden bisher für 6 Rindviehorganisationen 6 Gesundheitsportale geführt. Daher wurde das Behandlungsjournal auf die TVD-Nummer umgebaut, so dass künftig ein Betrieb, der bei mehreren Zuchtorganisationen Mitglied ist (swissherdbook, Braunvieh Schweiz), oder der zusätzlich am Projekt „Gesunde Klauen“ teilnimmt, die Gesundheitsdaten über alle Portale hinweg einsehen kann.

Zum neuen Gesundheitsportal gelangt man entweder über das Menü „Betrieb“ und wählt dort das Behandlungsjournal an, oder man geht direkt auf das neue Menü „Gesundheitsportal“.

Im Unterschied zum alten Behandlungsjournal werden die Behandlungen der letzten 3 Monate zu Beginn angezeigt. Es kann jedoch jederzeit nach älteren Daten gefiltert werden.

Neu werden alle voreingeteilten Gruppen Ihrer Herde in einer Liste dargestellt, jedoch ist es einfach möglich, nach einzelnen Gruppen zu filtern.

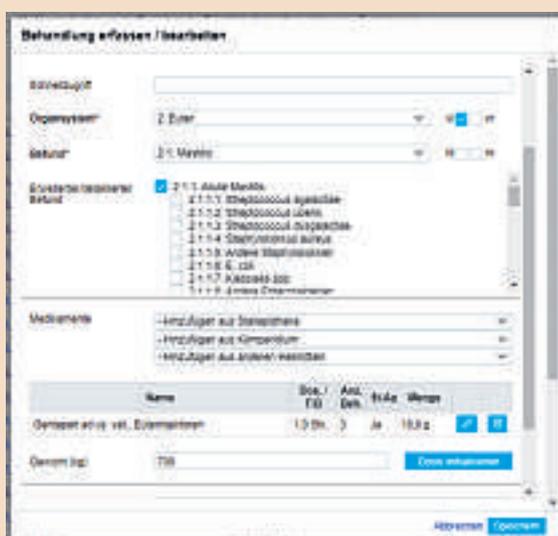
Mit einem Klick auf das Plus-Symbol  kann eine Behandlung erfasst werden. In einem Pop-up kann die Diagnose aus einem Dropdown ausgewählt werden, oder neu ist ebenfalls der Diagnoseschlüssel für Tierhalter und Tierärzte hinterlegt (Zahl vor der Diagnose). So kann beispielsweise die Diagnose „akute Mastitis“ auch mithilfe des Feldes „Schnellzugriff“ mit 2.1.1 eingegeben werden.

Die Medikamente können aus der Stallapotheke, dem Kompendium und darüber hinaus aus einer Liste mit anderen Heilmitteln, die beispielsweise homöopathische Medikamente beinhaltet, ausgewählt werden.

Als erleichternde Funktion ist nun bei jedem Medikament die empfohlene Dosis pro Tier, pro Körpergewicht oder pro Euterviertel hinterlegt. Weiter sind beispielsweise auch das Verabreichungsintervall, die Anzahl Verabreichungen sowie, falls bei einem Medikament vorhanden, die Absetzfristen hinterlegt. Es ist jederzeit möglich, die vorgeschlagenen Werte manuell zu bearbeiten.

Die verabreichte Menge wird also anhand der Dosis sowie der Anzahl Behandlungen berechnet und abgelegt. Je nachdem, ob beim ausgewählten Medikament beispielsweise die empfohlene Dosis pro kg Körpergewicht hinterlegt ist, wird diese ebenso für die Mengenermittlung verwendet. Das Gewicht des Tieres ist automatisch hinterlegt, kann aber manuell angepasst werden (Abbildungen 6–7).

**Abbildung 6:** Behandlungsjournal – Behandlungserfassung

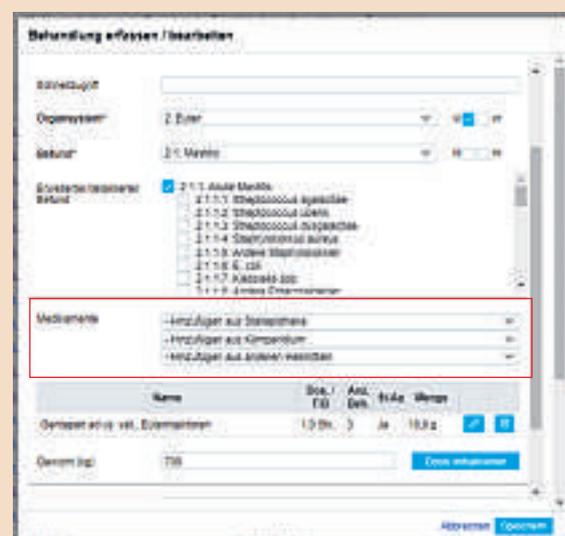


The screenshot shows the 'Behandlung erfassen / bearbeiten' interface. The 'Medikamente' section is highlighted with a red box, showing a list of medication options:

- Hinzufügen aus Stallapotheke
- Hinzufügen aus Kompendium
- Hinzufügen aus anderer Apotheke

Below this, there is a table with columns: Name, Dos./Tg, Ans./Dok, Hkkg, Menge. The first row is: Oxytocin 100 mg, 100 mg, 100 mg, 100 mg, 100 mg. The second row is: Oxytocin 100 mg, 100 mg, 100 mg, 100 mg, 100 mg.

**Abbildung 7:** Hinzufügen von Medikamenten und Mengenermittlung



The screenshot shows the 'Behandlung erfassen / bearbeiten' interface. The 'Medikamente' section is highlighted with a red box, showing a list of medication options:

- Hinzufügen aus Stallapotheke
- Hinzufügen aus Kompendium
- Hinzufügen aus anderer Apotheke

Below this, there is a table with columns: Name, Dos./Tg, Ans./Dok, Hkkg, Menge. The first row is: Oxytocin 100 mg, 100 mg, 100 mg, 100 mg, 100 mg. The second row is: Oxytocin 100 mg, 100 mg, 100 mg, 100 mg, 100 mg.

Ebenfalls neu wird das Behandlungsende anhand der abgefüllten, respektive eingegebenen Daten berechnet. Gleiches gilt für die Freigabedaten, die wie gewohnt anhand der Absetzfristen und des Behandlungsendes berechnet werden.

Neu ist auch, dass bei Bio-Betrieben, die Checkbox „Bio-Betrieb“ automatisch ausgewählt ist und die Absetzfristen so bereits verdoppelt werden.

Ist ein Bio-Betrieb auf der Datenbank nicht erfasst, so kann die Checkbox manuell angewählt werden, wodurch die Absetzfristen ebenfalls verdoppelt werden.

Unter „Organsystem“ sind die Kälberkrankheiten nicht mehr separat aufgeführt.

### BEHANDLUNGSERFASSUNG MIT FAVORITEN

Mit einem Klick auf das Sternsymbol  in der Behandlungserfassung können mithilfe der Favoritenerfassung Behandlungen, die auf dem Betrieb häufiger gemacht werden, schneller erfasst werden.

### TIERGRUPPEN UND GRUPPENBEHANDLUNG

Wie bereits beschrieben, ist die Herde eines Betriebes wie bisher fest in verschiedene Gruppen eingeteilt: Milchvieh und Aufzucht, Masttiere sowie manuell hinzugefügte Tiere. Diese Gruppen können vom Betrieb selbst nicht bearbeitet werden.

Unter dem Register „Tiergruppen“ kann, die Herde in selbst erstellte Gruppen eingeteilt werden. Mit einem Klick auf „Gruppe verwalten“ kann eine neue Gruppe erstellt werden. Sobald die Gruppe erstellt

wurde, können Tiere in die Gruppe geschoben werden. Auf der rechten Seite muss die jeweilige Gruppe ausgewählt werden. Anschliessend erscheint hinter jedem Tier ein Pfeilsymbol , mit dem ein Tier einer Gruppe hinzugefügt werden kann. In unserem Beispiel ein Kalb in die Gruppe „Kälber“.

Ist eine Gruppe erstellt, so kann diese unter „Behandlungserfassung“ ausgewählt werden, und es kann eine Gruppenbehandlung erleichtert erfasst werden. Sie können mit der Checkbox in der Kopfzeile alle Tiere einer Gruppe auswählen, oder auch einzelne Tiere aus der Gruppe. Sobald mehrere Tiere ausgewählt sind, kann rechts oberhalb der Tierliste eine „Gruppenbehandlung“ erfasst werden.

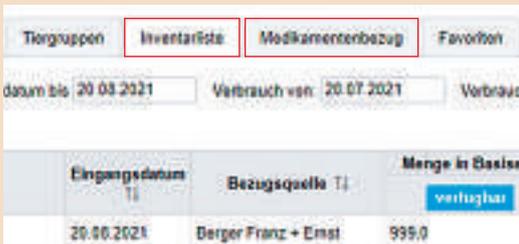
### INVENTARLISTE UND MEDIKAMENTENBEZUG

In der Inventarliste (Stallapotheke) befinden sich die Medikamente, welche elektronisch erfasst worden sind. Medikamente aus der Inventarliste können wie gewohnt bei der Behandlungserfassung genutzt werden.

Hinweis: Sollten Sie im alten redonline im Vorratsjournal bereits Medikamente erfasst haben, so können Sie mit einem Klick auf den Link „alte Stallapotheke“ ein Exceldokument mit allen erfassten Medikamenten herunterladen.

Neue Medikamente können unter „Medikamentenbezug“ mit einem Klick auf „Medikament einbuchen“  eingebucht werden und erscheinen nach der Erfassung in der Inventarliste (Abbildung 8). 

Abbildung 8: Medikamentenbezug



Eingangsdatum T1	Bezugsquelle T1	Menge in Basis
20.06.2021	Berger Franz + Ernst	995,0

ABBILDUNGEN: SWISSHERDBOOK

## Diagnoseschlüssel für Tierhalter und Tierärzte

Weitere Informationen finden Sie unter:  
[www.asr.ch](http://www.asr.ch) → Diagnoseschlüssel 





Mit SmartCow hat swissherdbook zusammen mit Braunvieh Schweiz, Mutterkuh Schweiz und Swisssgenetics eine mobile Applikation, die mit ihren zahlreichen Funktionen zu den besten Apps in ihrem Gebiet gehört. Um diese gute Ausgangslage zu nutzen, werden viele Ressourcen in die Weiterentwicklung von SmartCow gesteckt.

Nachfolgend werden wir die wichtigsten Neuerungen vorstellen.

#### **EINLOGGEN**

Bereits beim Einloggen ist die erste Änderung auffällig. Die Eingabe der Login-Daten wird neu direkt auf der Agate-Plattform gemacht. Damit reagieren wir auf die Anforderungen des Bundes, der das Agate-Login betreibt, welches SmartCow zur Authentifizierung nutzt. Hintergrund dieser Umstellung sind vor allem auch Sicherheitsaspekte. So sind Ihre Daten noch besser geschützt.

Die Eingabe der Login-Daten muss weiterhin nur beim ersten Login gemacht werden. Es gilt lediglich SmartCow zu erlauben, sich mit „agate.ch“ zu verbinden. Und natürlich muss man sich mit derselben Agate-Nummer und dem Passwort wie bisher einloggen.

*„So sind Ihre Daten noch besser geschützt.“*

#### **PERFORMANCE OPTIMIERT**

Einmal eingeloggt, erwartet den Benutzer die nächste Überraschung. Die Perfor-

mance der App wurde nochmals optimiert und somit sollte sich ihre Startup-Zeit deutlich verkürzen. So macht die Nutzung der App, die nun innerhalb weniger Sekunden einsatzbereit ist, noch mehr Spass. Damit haben wir auf eine Kritik reagiert, die wir häufig erhalten haben.

#### **GESUNDHEITSDATEN**

Innerhalb der App haben wir an diversen Stellen grössere und kleiner Anpassungen gemacht. Die grösste Änderung hat wohl die Gesundheitsdaten-Erfassung erfahren. Gewisse Anpassungen, die im Rahmen der Erneuerung der redonline-Oberflächen gemacht wurden, mussten auch in SmartCow realisiert werden.

*„Bei den Geburtsmeldungen wird neu der Vatervorschlag mit allen bekannten Besamungen und Belegungen dargestellt.“*

Bei der Erfassung der Medikamente können diese, wie im redonline-Behandlungsjournal, nur noch aus der Stallapotheke, aus dem Kompendium oder aus einer Liste mit alternativen Heilmitteln,

## **Neue Funktionen**

- Umstellung auf neues Agate-Login
- Performance-Optimierung
- Überarbeitung Behandlungsjournal
- Vatervorschlag auch von ZO bei Geburt
- Anpassung Navigation Brunstkalender
- Navigieren mit Ohrmarkennummern
- Diverse Fehlerkorrekturen 

wie Homöopathika, ausgewählt werden. Bei jedem Medikament wird Folgendes hinterlegt: die empfohlene Dosis pro Tier, pro Körpergewicht, das Verabreichungsintervall, die Anzahl Verabreichungen sowie, falls bei einem Medikament vorhanden, die Absetzfristen. Im Unterschied zum redonline-Behandlungsjournal wird in SmartCow die Medikamentenmenge im Hintergrund berechnet und das Körpergewicht kann nicht angepasst werden. Es ist jedoch jederzeit möglich, die vorgeschlagenen Werte wie Menge oder Absetzfristen manuell zu bearbeiten.

Neu können Behandlungen auch über Favoriten, die man im redonline erstellt hat, erfasst werden. Dazu wählt man im Menü „Gesundheitsdaten“ die Funktion „Behandlung aus Favorit erfassen“ 

- sen“. Zur Auswahl hat man diejenigen Favoriten, die man in redonline erstellt hat. In SmartCow können keine neuen Favoriten erstellt werden. Die Pflege der Inventarliste und des Medikamentenbezugs über SmartCow ist weiterhin nicht möglich; es wird aber die Abbuchung aus dem Vorratsjournal unterstützt.

Bei den Geburtsmeldungen wird neu der Vatervorschlag mit allen bekannten Besamungen und Belegungen dargestellt. Bisher wurde der Vatervorschlag nur mit Besamungen von Swissgenetics gemacht. Damit können neu auch Betriebe, die nicht mit Swissgenetics besamen von dieser wichtigen Funktion profitieren, welche die Erfassung der Geburtsmeldungen deutlich vereinfacht.

### NAVIGATION

Im Bereich der Navigation gibt es auch kleine Anpassungen, zum Beispiel im Menü „Brunstkalender“. Für die Erfassung von Trächtigkeiten und Trockenstellen gibt es neu einheitliche Buttons, wie es sie bereits für die Erfassung von Besamungen und Belegungen gab. Weiterhin können nur die letzten Meldungen gelöscht werden. Dazu klickt man oben rechts auf den Button „bearbeiten“ und dann auf den Button „Letzte Meldung löschen“.

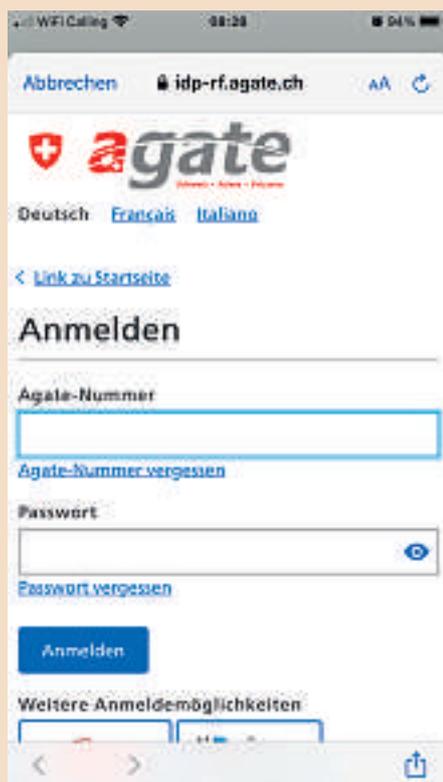
Für ein verbessertes Benutzererlebnis wurde, auf mehrfachen Kundenwunsch, die Navigation über Ohrmarkennummern ermöglicht. Die Ohrmarkennummern sind neu verlinkt und man kann diese antippen, um auf die Tierübersicht des jeweilige Tieres zu gelangen. Von dort ist es möglich, das Tierdetail oder das Leistungsblatt zu öffnen.

Zudem wurden diverse weitere kleine Fehler korrigiert und Verbesserungen erarbeitet, die SmartCow noch besser machen. Damit gehört SmartCow, hoffentlich auch in Zukunft, zu den besten Apps und kann als kleiner digitale Helfer in der Hosentasche den Tierhalter bei seinen täglichen Arbeiten im Stall unterstützen. 🇨🇭

Nicolas Berger

**Abbildung 1:** Neuer Login Screen

Erläuterung: Man muss sich weiterhin mit dem Agate-Login und Passwort einloggen.



**Abbildung 2:** Neue Buttons im Menü „Brunstkalender“ zur Datenerfassung



**Abbildung 3:** Verlinkte Ohrmarkennummer zum Antippen, um auf die Tierübersicht des jeweiligen Tieres zu kommen.



# Hoflieferprodukte

Nur das Beste

AKTUELL



**Kanister 30 kg 130.-**



**Fass 220 kg 850.-**



**Tank 1'100 kg 3'750.-**

## ProLac 40

Flüssige Energie zur Unterstützung bei Stoffwechselstörungen wie Ketose

**Energiegehalt: 13.6 MJ NEL/kg TM**

Alle Preise exkl. MWST.

Ein Teil des Hoflieferprodukte-Sortiments wird via Spediteur (Holenstein Transport oder DPD) zu Ihnen auf den Hof geliefert. Diese Produkte sind mit einem LKW-Logo gekennzeichnet. Bestellen Sie eine grössere Menge und profitieren Sie bei einem Rechnungsbetrag ab CHF 500.- von 4% / ab CHF 1'000.- von 8% Lieferbelohnung.

swissgenetics

**Der Mineralblock-Spezialist!**

## Mineralblock Aktion

**AKTION**

Aktion gültig ab 01.09.2021 bis 30.11.2021

Bei einem Bezug von 20 Mineralblöcken schenken wir Ihnen eine KRONI Softshell Jacke.

KRONI AG Mineralstoffe | CH-9450 Altstätten | 071 757 60 60 | www.kroni.ch

**FORS**  
KUNZ KUNATH

## AKTION Profutter ab Fr. 56.-

Kälbermash und strukturiertes Krafftutter zur Aufwertung Ihrer Ration zu Aktionspreisen

- Verwertung der Gesamtration verbessern
- Pansenfunktion + Entwicklung fördern
- mineralisiert + vitaminisiert
- preiswert + arbeitstechnisch einfach anzuwenden

Weitere Informationen unter [www.fors-futter.ch](http://www.fors-futter.ch) 1.9. - 31.10.2021

## AKTION

**ideal zu Herbstweide**

**profutter**  
NATURFUTTER MIT STRUKTUR

Kunz Kunath AG 3401 Burgdorf 8570 Weinfelden  
FORS-Futter 034 427 0000 071 531 13 31

TIERGESUNDHEIT

# Entzündungen der Gebärmutter

Gebärmutterentzündungen kommen in der Rinderhaltung sehr häufig vor. Dabei werden klassischerweise vier verschiedene Arten unterschieden: akute Gebärmutterentzündung, klinische und subklinische Endometritis und schliesslich die Pyometra.

*Von Vianney Lootvoet, Clinique du Vieux-Château*



BILD: THERES LÄDERACH

**G**ebärmuttererkrankungen sind selten tödlich, können aber mit einer Beeinträchtigung des Allgemeinbefindens, Fieber und Abfall der Milchleistung einhergehen. Zusätzlich zu den Behandlungskosten sinkt die wirtschaftliche Rentabilität des Betriebes durch Unfruchtbarkeit (Verminderung des Erstbesamungserfolges und Verlängerung der Serviceperiode).

#### NACHGEBURTSVERHALTEN

Bevor wir uns intensiver mit den Gebärmutterinfektionen befassen, ist es notwendig, das Augenmerk auf eine andere häufige Erkrankung zu legen: das Nachgeburtverhalten. Kühe haben viel häufiger Probleme mit dem Versäubern als andere Tierarten.

Die Plazenta sichert die Ernährung und Befestigung des Embryos im Uterus mit Hilfe von Plazentomen. Sie setzen sich aus zwei Teilen zusammen: die mit der Gebärmutter verbundenen Karunkel (Teil der Mutter) und die äussere Eihaut (Teil des Kalbes) die sich an den Karunkeln befestigt. Die Plazentome werden auch Kotyledonen oder Röschen genannt. Der anatomische Aufbau der Kotyledonen macht Rinder scheinbar anfälliger für Nachgeburtverhalten als andere Tiere.



Ein Kotyledon (Röschen)

#### RISIKOFAKTOREN

Von Nachgeburtverhalten spricht man, wenn die Plazenta innerhalb von 12 – 24 Stunden nach der Geburt noch nicht abgegangen ist. Danach sollte der Tierarzt angerufen werden. Die Nachgeburt kann sichtbar nach aussen hängen, bleibt komplett in der Kuh oder wird von der Mutter gefressen. Falls die Plazenta nicht gefunden wurde oder ein Zweifel besteht, ist es daher empfehlenswert, unter Einhaltung der Hygieneregeln, eine vaginale Untersuchung durchzuführen. Die Risikofaktoren für Nachgeburtverhalten können in diese zwei Gruppen aufgeteilt werden: auslösende und begünstigende Faktoren.

Zu den auslösenden Faktoren gehören Verlängerung oder Verkürzung der Trächtigkeitsdauer (Frühgeburt, Abort, Übertragen, künstliche Geburtseinleitung, Geburt), die Geburt von zwei oder mehr Kälbern, Totgeburten, Schweregeburten (mit mehr oder weniger starker Geburtshilfe). Milchfieber / Kalziummangel und schlechter Körperzustand zum Abkalbezeitpunkt erhöhen das Risiko auch. Tatsächlich kommt es umso häufiger zu Nachgeburtverhalten, je dicker die Kühe sind. Auch zu magere Tiere sind stärker betroffen.

Die begünstigenden Faktoren werden oft nicht ausreichend beachtet. Dazu gehören zum Beispiel Gewicht und männliches Geschlecht des Kalbes, Alter der Kuh (je höher die Laktationsanzahl, desto mehr Nachgeburtverhalten) und Höhe der Milchleistung. Bei dieser multifaktoriellen Krankheit spielen zusätzlich Vitamin- und Spurenelementemangel (vor allem Vitamine A, E und Selen) eine Rolle. Die Komplexität des Krankheitsgeschehens verdeutlicht, wie wichtig eine gute Geburtsvorbereitung ist (siehe „swissherdbook bulletin“ 1/21, ab S. 24).

*„Die Komplexität des Krankheitsgeschehens verdeutlicht, wie wichtig eine gute Geburtsvorbereitung ist.“*

### Auslösende Faktoren

- Unnatürliche Trächtigkeitsdauer
- Zwillingsgeburten
- Schweregeburten
- Milchfieber
- Ernährungszustand
- Lebensfähigkeit des Kalbes

### Begünstigende Faktoren

- Geburtsgewicht des Kalbes
- Geschlecht des Kalbes
- Laktationszahl
- Milchkuh versus Mutterkuh
- Unterversorgung: Vitamine A/E, Selen
- Zusammenhängende Krankheiten: Mastitis, Lahmheiten
- Jahreszeit: Sommer > andere Jahreszeiten 

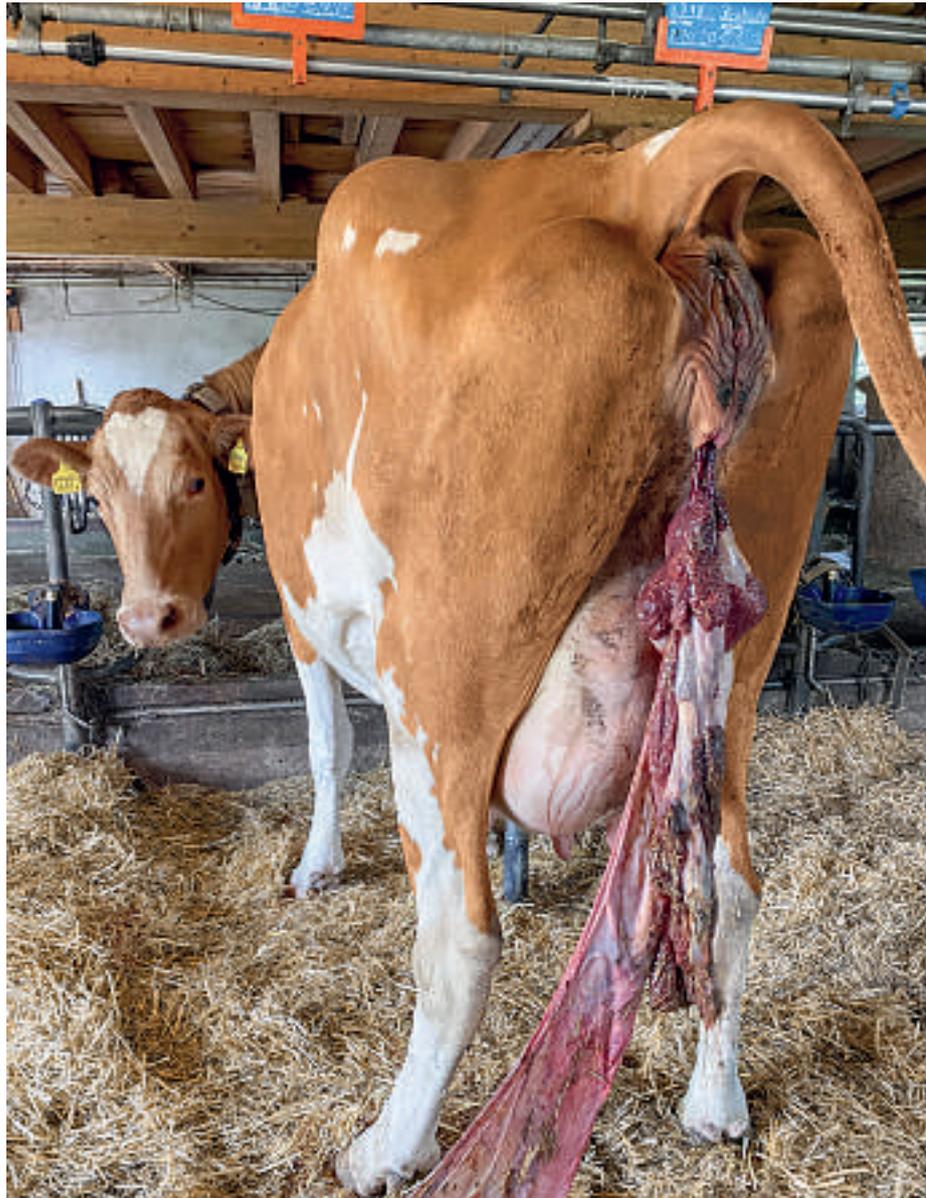
### FOLGEN

Als Folge des Nachgeburtshaltens kommt es nicht nur zu direkten Kosten, sondern auch häufiger zu Gebärmutterentzündungen (erhöhte Wahrscheinlichkeit von 18 auf 53 %). Weiterhin können schlechter Appetit und eine um 17 – 19 Tage spätere erste Brunst auftreten. Im Allgemeinen sollten nicht mehr als 5 % der Mutterkühe oder 10 % der Milchkuhe eines Betriebes Nachgeburtshaltensprobleme haben. Eine Studie hat die Auswirkungen der Krankheit auf die Kolostrum-Zusammensetzung bei 27 Holsteinkühen (in zwei Gruppen aufgeteilt) untersucht. Es wurden keine Veränderungen beim Fett- und Proteingehalt, aber eine stark verminderte Konzentration von Immunglobulinen (u.a. Antikörpern) festgestellt. Dies hat Folgen für die Abwehrkräfte des Kalbes.

24 Stunden nach der Geburt kann der Tierarzt versuchen, die verbliebene Nachgeburt manuell herauszulösen. Dieser Eingriff kann jedoch das Risiko für Gebärmutterentzündungen erhöhen, falls er unter schlechten Hygienebedingungen durchgeführt wird, zu lange dauert (> 10 Min.) oder Verletzungen/Blutungen im Uterus auslöst. Häufig ist es unmöglich, die Nachgeburt komplett zu entfernen und der Kuh müssen noch einige Tage Uteruskapseln eingelegt werden. Das Allgemeinbefinden, insbesondere Körpertemperatur und Futteraufnahme, sollte eine Woche lang täglich überwacht werden, um eine eventuelle akute Gebärmutterentzündung möglichst schnell zu bemerken.

### AKUTE GEBÄRMUTTERENTZÜNDUNG

Die akute Metritis ist eine Entzündung der Gebärmutter in den ersten 21 Tagen nach der Geburt. Sie ist häufig die Folge eines Nachgeburtshaltens oder einer Schweregeburt und kennzeichnet sich durch lokale und/oder generalisierte Krankheitszeichen, wodurch man sie in drei Stadien einteilen kann:

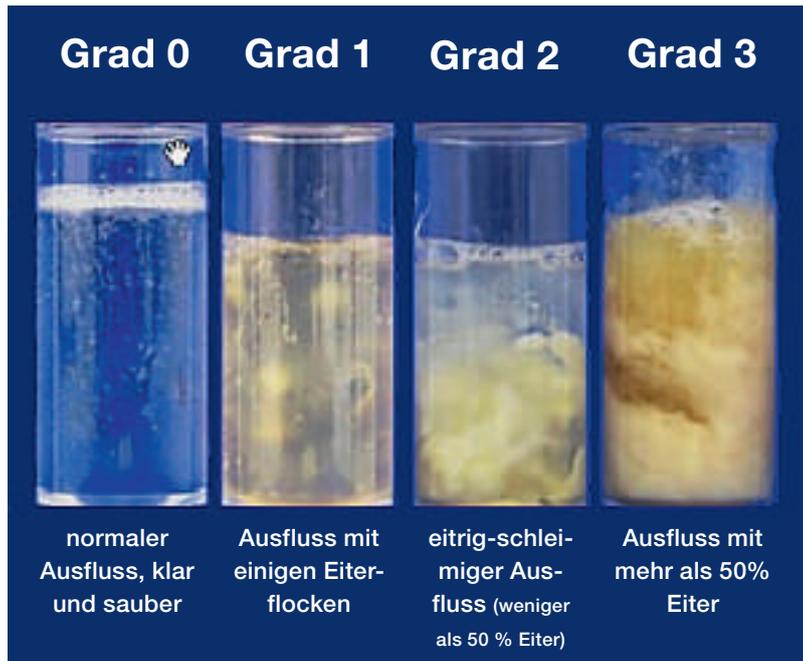


Als Folge des Nachgeburtshaltens kommt es auch häufiger zu Gebärmutterentzündungen.

1. Grad: vergrößerter Uterus; eitriger, stinkender Ausfluss ohne vermindertes Allgemeinbefinden
2. Grad: zusätzlich begleitet von generalisierten Symptomen: Temperatur häufig über 39.5°C, reduzierte Milchleistung, leicht apathisches Tier mit vermindertem Appetit
3. Grad (seltener): bedeutet eine Blutvergiftung der Kuh mit sehr stark vermindertem Allgemeinbefinden und einer deutlich schlechteren Prognose. ➤

- Nach einer kompletten klinischen Untersuchung kann der Tierarzt eine angepasste Behandlung durchführen. Im Falle einer akuten Metritis 2. oder 3. Grades ist zusätzlich zur intrauterinen antibiotischen Behandlung eine systemische Antibiose angezeigt.

Abbildung 2: Klassifizierung der klinischen Endometritis



### KLINISCHE ENDOMETRITIS

Während der Trächtigkeit ist der Uterus ein steriler Ort, der die Entwicklung des Fötus ermöglicht. Nach der Geburt ist er bei praktisch allen Kühe mit Umweltkeimen infiziert, und das ist normal. In den folgenden sechs Wochen bildet sich die Gebärmutter vollständig zurück und das Gewebe ist wieder in seinem ursprünglichen Zustand. In dieser Phase eliminieren 70 – 80 % der Kühe die vorhandenen Bakterien. Bei den anderen können die verbliebenen Bakterien zu einer Endometritis führen.

Die klinische Endometritis kommt ab der dritten Woche nach der Geburt vor. Dieser Typ der Gebärmutterentzündung kennzeichnet sich durch das Fehlen von systemischen Symptomen, aber dem Vorhandensein von eitrigem, schleimig-eitrigem oder trübem Scheidenausfluss. Die Rückbildung des Uterus ist nicht komplett abgeschlossen. Viele unterschiedliche Bakterien können für die Infektion verantwortlich sein, und sie ist nicht zwingend Folge einer akuten Gebärmutterentzündung, selbst wenn diese einen Risikofaktor darstellt. Mehrere weitere Risikofaktoren wie Nachgeburtverhalten, Zwilling-, Tot- oder Schweregeburten erhöhen die Wahrscheinlichkeit, eine klinische Endometritis zu entwickeln.

Die Diagnose kann durch eine vaginale Untersuchung gestellt werden. Eine Ultraschalluntersuchung durch den Tierarzt kann helfen, das Ausmass der Entzündung abzuschätzen. Wie einfach die Krankheit erkennbar ist, hängt stark von der vorhandenen Flüssigkeitsmenge und dem Infektionsgrad ab.

### BEHANDLUNG

Eine lokale Gebärmutterbehandlung sollte in Verbindung mit einer Hormontherapie durchgeführt werden. In der Regel wird dafür ein antibiotisches Mittel verwendet. Die Tierärztin Valérie Menoud führt an unserer Klinik derzeit eine Studie mit einem Medikament auf pflanzlicher Basis durch, das in anderen Ländern bereits erfolgreich eingesetzt wird. Die hormonelle Begleittherapie mit Prostaglandin F2 $\alpha$  kann die körpereigenen Reinigungskräfte durch die Brunsteinleitung verstärken. Die Östrogene führen zu einem erhöhten Anfluss von weissen Blutkörperchen und bekämpfen so die Entzündung. Je früher die Diagnose gestellt wird, desto besser sind die Heilungschancen im Allgemeinen. Auch die negativen Auswirkungen auf die Fruchtbarkeit werden so reduziert.

### SUBKLINISCHE ENDOMETRITIS

Bei einer subklinische Endometritis ist die Gebärmutter entzündet, es kommt jedoch nicht zu einem veränderten Scheidenausfluss. Sie tritt nach der kompletten Rückbildung des Uterus auf. Im Uterus gibt es keinen oder nur ganz wenig Entzündungsssekret. Optisch ist die Entzündung so nicht feststellbar und zusätzliche Untersuchungen sind nötig, um die Krankheit festzustellen. Dafür müssen Zellen aus dem Uterus mit Hilfe einer „Cyto-Brush“ entnommen und im Labor untersucht werden.

Diese Krankheit ist ein Unfruchtbarkeits- und teilweise auch Abgangsgrund bei Kühen. Derzeit gibt es keine spezifische Behandlung und in der Praxis wird bei Verdacht häufig eine antibiotische Gebärmuttererspülung am Tag nach der Besamung durchgeführt.

### DIE PYOMETRA

Bei einer Pyometra kommt es zur Eiteransammlung im Uterus, häufig in Verbindung mit einem funktionellen Gelbkörper und einem kompletten oder teilweisen Verschluss des Gebärmutterhalses, der entweder eitrigem Ausfluss durchlässt oder nicht. Die Scheidenuntersuchung kann daher unverändert sein, auch wenn im Uterus viel Eiter vorhanden ist.

Die Pyometra tritt oft nach der ersten Brunst auf. Der Uterus dehnt sich fortschreitend aus, und die Kuh kommt durch den persistierenden Gelbkörper nicht mehr in Brunst. Mit Hilfe des Ultraschalls kann der Eiter nachgewiesen werden. Wenn ein Gelbkörper vorhanden ist, können zwei Injektionen mit Prostaglandin F2 $\alpha$  im Abstand von 24 Stunden sehr oft zur Heilung führen. Manchmal ist eine intrauterine Behandlung 10 bis 15 Tage nach der Injektion nötig, wenn der Uterus sich komplett entleert hat.

#### FAZIT

Im Allgemeinen werden Kühe mit klinischer Endometritis 35 Tage und mit subklinischer Endometritis 25 Tage später erfolgreich besamt. Eine frühe Diagnose ist wichtig, um den Einfluss auf die Fortpflanzung zu minimieren. Kommt es in einer Herde zu aussergewöhnlich vielen Gebärmutterproblemen kann der Tierarzt die eventuellen Ursache untersuchen und Daten bezüglich Alter, Milchfieber, Trockensteherration, Körperkondition zur Abkalbung, usw. aufnehmen. Eine regelmässige computergestützte Bestandsbetreuung erlaubt eine schnelle Datenanalyse und die rasche Umsetzung vorbeugender Massnahmen. 

## Der Autor



BILD: ZVG

Dr. med. vet.  
Vianney Lootvoet,  
Clinique du Vieux-  
Château, Saint-Imier 



BILD: CELLINE OSWALD

Kalyano GWENDOLIN



© Marisa Pfander

**KALYANO (RH)**  

Schopfred KALYANO  
Durango x Secure x Logic

Lorado EMILY



© Marisa Pfander

**LORADO-ET (SI)**

Stonehill Brisago LORADO-ET  
Brisago x Heli x Florian

Kalyano VUSTINE



Lorado ORLANDA



© Marisa Pfander

# Neue Nachzuchtgeprüfte



© Marisa Pfander



Cyrill AKALEI



**SAMU PP (SF)**   

Wildenegg SAMU POS  
Laptop x Rally x Joyboy

**CYRILL (SI)** 

Unic x Apollo x AH-Flyer



Cyrill TARA



**ARNOLD (SF)** 

HAUSER's ARNOLD  
Morris x Anjou x Pickel  
Bilder: ODETTE, OSTARA, PRISANA

**INOX (HO)**  

Drognens INOX  
Unix x Dempsey x Jenus  
Bild: Mutten Inox BOZENA



BETRIEBSPORTRÄT

# Montbéliarde – starke Rasse, gute Leistung

Familie Hofer bewirtschaftet im bernischen Aefligen einen Milchwirtschaftsbetrieb und setzt dabei hauptsächlich auf Kühe der Rasse Montbéliarde.



Unser Familienbetrieb liegt im unteren Emmental auf einer Höhe von 495 Metern über Meer. Mit dem Ziel wirtschaftlich Milch zu produzieren, halten wir vorwiegend Tiere der Rasse Montbéliarde. Zentral sind für unseren Betrieb die gute Milch- und Fleischleistung sowie die Robustheit und Widerstandsfähigkeit der Kühe.

Nebst der Milchwirtschaft betreiben wir Ackerbau mit Silomais, Getreide und Kartoffeln. Seit der Betriebsübernahme im Jahr 2020 dürfen wir weiterhin auf die Dienste der Eltern, Verena und Peter Hofer, zählen. Wir produzieren 540'000 kg Industriemilch für die Emmi Gruppe. Stolz sind wir auf unsere beiden Kühe NENA und VALENTINA, die eine 100'000er-Leistung aufweisen.

*„Zentral sind für unseren Betrieb die gute Milch- und Fleischleistung sowie die Robustheit und Widerstandsfähigkeit der Kühe.“*

#### VIEHBESTAND

In dem im Jahr 2012 erbauten Boxenlaufstall werden 60 Milchkühe gehalten, hauptsächlich Vertreterinnen der Rasse Montbéliarde. Alle Tiere sind aus der gezielten eigenen Aufzucht. Davon leben rund fünfzig Prozent der Rinder und Kälber auf Betrieben in Eggwil und Trub in einem Aufzuchtvertrag. Dass wir die Rasse Montbéliarde bevorzugen, hat verschiedene Gründe. Sie hat ihren Ursprung im französischen Jura sowie in der Region von Montbéliarde in Frankreich. Züchterisch gehört sie in dieselbe Familie wie die Simmentaler Rasse und sie eignet sich hervorragend auch zur Haltung im topographisch vielseitigen Kanton Bern. Die Zweinutzungsrasse für Milch- und Fleischproduktion ist robust; ein kräftiger Körperbau, gute Bemuskelung, gute Tiefe, und Breite sind weitere Merkmale. Das Becken ist lang, ►

Prelude NENA CH 120.0557.7982.8 SF GM und Tarn VALENTINA CH 120.0913.8486.4 MO GM haben beide eine Lebensleistung von über 100'000 kg Milch erreicht.



**Valfin LOTTI** CH 120.1106.5991.1 MO

LBE 1. L 80/79/84/82 G+ 81

Ø 4L 8'782 4.64 3.84, CH 68% -61 +0.26 +0.16 ISET 1129

Z: GG Hofer, Aefligen

E: Hofer Christian, Aefligen



**HEIKE** CH 120.1390.6866.4 MO

LBE 1. L 80/80/79/84 G+ 80

Ø 4 Wäg. 43.02 4.61 3.27, B 47% +291 +0.17 -0.10 ISET 1044

E: Hofer Christian, Aefligen



**Itachi LEA** CH 120.1272.4510.7 MO

LBE 1. L 77/82/75/77 G 77

Ø 2L 9'816 4.18 3.67, CH 64% +624 +0.04 +0.06 ISET 1152

Z: GG Hofer, Aefligen

E: Hofer Christian, Aefligen



- breit, leicht geneigt und ermöglicht der Kuh einen reibungslosen Kalbungsverlauf. Beim Euter ist der Sitz hoch, breit und lang mit starkem Zentralband, guter Drüsigkeit und Beaderung. Die Zitzen verfügen über eine funktionelle Form und Länge. Der hohe Klauensatz und die korrekte Beinstellung sorgen für wenig Klauenprobleme. Wie robust unsere Montbéliarde-Kühe sind, zeigen unsere Tierarztkosten im Jahr 2020: sie belaufen sich auf unter hundert Franken je Grossvieheinheit (GVE). Wir konnten zudem eine gute Milch- und Fleischleistung ausweisen, die Kälber erzielten den AA-Preis.

Die wirtschaftlichen Kühe haben gute Gehalte; so verzeichneten wir im Jahr 2020 durchschnittlich 4.23 % Fett und 3.58 % Eiweiss bei einer Milchleistung von 10'000 kg. Mit dem Erreichen einer hohen Lebensleistung erfüllen wir eines unserer wichtigsten Zuchtziele, Stand Juli 2021: 29'471 kg bei 4.27 % Fett und 3.57 % Eiweiss. Unsere Ziele sind ebenso die Persistenz von 90+ und möglichst viel Milch aus dem Grundfutter (GF) zu gewinnen.

#### ZUCHT

Sämtliche Tiere in unserem Stall werden künstlich besamt. Dabei erfolgt die Auswahl der Stiere nach den Kriterien, die für unseren Betrieb wichtig sind: dies sind massgeblich die Milchleistung mit hohem Gehalten, ein gutes Fundament, eine gute Eutergesundheit sowie ein reibungsloser und selbständiger Geburtsverlauf.

Nebst der angestrebten hohen Milchleistung wird der Fleischleistung hohe Beachtung geschenkt. Die Kühe werden anhand eines Paarungsplanes gezielt besamt.

#### FÜTTERUNG

Das ganze Jahr werden die Tiere mit einer Totalmischung (TMR) mit Mais, Gras, Emd, Kartoffeln, Corn-Cob-Mix (CCM), Raps, Soja und Mineralstoff gefüttert, dies ausgeglichen auf rund 27-28 kg Milchleistung pro Tier. Zusätzlich wird an einer Futterstation anhand der jeweiligen Milchleistung ein Leistungsfutter an die Kühe abgegeben.

Während der Sommermonate haben die Tiere während 24 Stunden Weidezugang (RAUS). Die Ration wird im Stall mit der bewährten TRM-Zufütterung ergänzt.

#### DIGITALISIERUNG

Die Digitalisierung hat auf unserem Betrieb einen hohen Stellenwert. Wir arbeiten mit einem 2 x 5 Fischgrät-60°-Melkstand der Firma Milcline mit dem System P4C mit einer Einzelviertel-Erkennung. Zusätzlich ist ebenfalls das Herdenmanagement „Data Flow II“ von Milcline im Einsatz. Speziell hat sich dabei die Brunsterkennung mit Aktivitäts- und Wiederkauaufzeichnung bewährt. Dieses Instrument der Digitalisierung ist für mich als Betriebsleiter nicht mehr aus dem Alltag wegzudenken.

*„Die Digitalisierung hat auf unserem Betrieb einen hohen Stellenwert.“*

Grosse Mengen an verfügbaren Daten geben uns zu jeder Zeit Aufschluss über den aktuellen Gesundheitszustand der Kühe. Besondere Ereignisse wie zum Beispiel der optimale Besamungszeitpunkt, der Start der Kalbung sowie Appetitlosigkeit und weitere werden uns mit einem Alarm gemeldet.



## Betriebsspiegel

**Betriebsleiter und Arbeitskräfte**  
Damaris und Christian Hofer mit den Kindern Emma, Ben, Nico, Lio, Noel und Luan  
Eltern: Verena und Peter Hofer

**Lage**  
Aefligen, 495 m ü.M.

**LN**  
47 ha LN davon:  
8 ha Sommerweide  
5 ha Speisekartoffeln  
8 ha Silomais  
5 ha Getreide  
Rest Kunstwiese und Weide

**Tierbestand**  
62 Milchkühe  
22 Rinder  
10 Kälber

**Betriebsdurchschnitt**  
10'000 kg Milch, 4.23 % Fett und  
3.58 % Eiweiss

**Lieferrecht**  
540'000 kg Industriemilch an Emmi

**Stallsystem**  
Boxenlaufstall

**Melksystem**  
2x5 Fischgrät 60° von Milkline (P4C Einzelviertelerkennung, Brunsterkennungssystem und Herdenmanagement)

**Fütterung**  
Winter: TMR (Mais, Gras, Emd, Kartoffeln, CCM, Mineralstoff und Ergänzungsfutter) 

Mit einer angestrebten Persistenz von 90+ sollten weniger Fruchtbarkeitsprobleme entstehen: keine Verfettung der Kühe Ende Laktation und keinen zu starken Gewichtsverlust nach dem Abkalben. Ebenfalls streben wir an, bei einer konstant hohen Milchleistung, auch die Fleischigkeit der Tiere nicht zu verlieren.

Unser Betrieb hat Tradition und Werte, ist aber auch zukunftsgerichtet. Wir wollen uns weiterentwickeln und als Familie weiterarbeiten. Mit unseren sechs Kindern hoffen wir auf eine aktive, produzierende Landwirtschaft auch für die zukünftige Generation. 

*Christian Hofer*

### ZUKUNFT

Wir sind überzeugt, dass wir mit der Rasse Montbéliarde die richtige Kuh für unseren Betrieb gefunden haben.

Unser Ziel ist es, weiterhin auf dem Fleischmarkt sowie mit qualitativ hochstehender Milch gute Erlöse zu erzielen.

Die Betriebsleiterfamilie (v.l. hinten): Christian und Damaris Hofer mit Luan und Noel; vorne: Emma, Nico, Ben und Lio



BILDER: PETER RÖTHLISBERGER, FOTOFORD FOTOGRAFIE

TIERGALERIE

# 100'000er-Kühe

## 2. Quartal 2021

Eine weitere Gruppe von Kühen, welche die 100'000er-Marke überschritten haben und die mit besonderen Eigenschaften beeindruckten.



Listen der 100'000er Kühe unter:  
[www.swissherdbook.ch](http://www.swissherdbook.ch) → jahresstatistik

## Hogant JULIA

CH 120.0802.7104.5 RF  
geb. 29.06.2009

P 54/55 97  
LBE 1. L 80/77/83/84 G+ 82  
LL 9 L 101'341 3.69 3.05

Z/E: Käser Hanspeter, Biglen

Sowohl Julia selbst als auch ihr Vater Blitz HOGANT wurden vom Betrieb Käser gezüchtet.



## Incas ROSARIA

CH 120.0360.2030.7 SF, GM  
geb. 15.09.2008

P 55/55 98  
LBE 11. L 88/96/90/95 EX 91 3E  
LL 10 L 104'097 3.89 3.22

Z: Bieri Peter, Süderen  
E: BG Ziegelhaus, Süderen

Rosaria wurde in ihrer 11. Laktation zum dritten Mal mit Exzellent eingestuft.

## Oviedo OBAMA

CH 120.0764.1280.3 MO  
geb. 06.12.2008

LL 9 L 100'616 3.68 3.19

Z/E: Coeytaux Yves + Fabien, Ballens

Obama ist eine von drei Montbéliarde-Kühen, welche im 2. Quartal 2021 die 100'000er-Grenze überschritten haben.



## Nohl SPACE

FR 4956637647.4 HO  
geb. 10.02.2011

LBE 4. L 92/88/91/88 VG 89  
LL 6 L 104'033 3.40 3.06

Z: Import  
E: Gigandet David + Lucien, Le Prédame

Space hat in sechs Laktationen durchschnittlich 12'578 kg Milch produziert.

## Dino ALPINA

CH 120.0664.8705.7 RH  
geb. 20.01.2008

LBE 1. L 78/77/83/76 G 79  
LL 11 L 103'784 3.89 3.43

Z/E: Senn Eugen, Gelfingen

Alpina brachte bis jetzt jährlich ein Kalb zur Welt – ihre durchschnittliche Zwischenkalbezeit beträgt 367 Tage.



## Blitz KOBRA

CH 120.0613.8378.1 60  
geb. 16.01.2007

P 54/45 96  
LBE 3. L 87/84/81/89 G+ 84  
LL 12 L 104'999 3.82 3.01

Z: Ast Rudolf, Wimmis  
E: Ast Niklaus, Wimmis

Kobra weist in 12 Laktationen einen Zellzahl-Durchschnitt von 45 auf.

## Rubens ELANA

CH 120.0666.5243.1 RF  
geb. 14.11.2008

LBE 5. L 88/87/90/87 VG 88  
LL 9 L 102'566 3.82 3.19

Z: Gmür-Luchsinger Beat, Amden  
E: Müller Roman, Schmerikon

Elana konnte 2016 eine Zuchtfamilie präsentieren, die sich mit einer Beurteilung von 80 Punkten in der Klasse A platzierte.



## Blitz IDA

CH 120.0606.2999.6 RH  
geb. 23.09.2007

LBE 4. L 85/80/83/85 G+ 84  
LL 11 L 100'772 4.71 4.01

Z: Minder Hans + Daniel, Rosshäusern  
E: Minder Daniel, Rosshäusern

Ida weist mit durchschnittlich 3.97% den höchsten Eiweissgehalt aller 100'000er des 2. Quartals auf.



ZUCHTPHILOSOPHIE

# Genetik & Management optimal kombiniert

Eine Auszeichnung für das beste Betriebsmanagement erhalten bei swissherdbook jährlich nur ein Prozent aller Betriebe; prozentual aufgeteilt nach Rasse und Anzahl Laktationsabschlüssen, anhand eines anspruchsvollen Anforderungskatalogs.



BILD: CELINE OSWALD

## Familie Dennler mit Dennler's 1stclass CRESPÈINA CH 120.1411.7676.0 HO

Melanie arbeitet einen Tag pro Woche ausserbetrieblich in einem Stellenvermittlungsbüro. Werner engagiert sich als Vorstandsmitglied im Viehzuchtverein (VZV) Langenthal und Umgebung und in der Oberaargauischen Zuchtvereinigung. Seit Januar 2020 nimmt er Einsitz im Gemeinderat von Bleienbach und leistet seither dort seinen Beitrag für die Allgemeinheit. Langeweile und Eintönigkeit kennen Dennlers nur vom Hörensagen, denn die verschiedenen Gleise auf denen gefahren wird, bringen reichlich Abwechslung.

### VIELSEITIGER BETRIEB

2009 übernahmen Melanie und Werner Dennler den elterlichen Betrieb Oberdorf in der Gemeinde Bleienbach. Zusätzlich konnten sie mit dem Weidhof einen zweiten Betrieb dazu pachten, der politisch bereits in der Nachbargemeinde Lotzwil liegt. Die beiden Betriebe sind „nur“ zirka einen Kilometer voneinander entfernt. Für die Bewirtschaftung, insbesondere für die Tierhaltung, bedeutet dies aber doch zeitlichen Mehraufwand. Die Wohnadresse der jungen Familie befindet sich an einem dritten Standort zwischen den beiden Betrieben.

Neben den durchschnittlich knapp 30 sehr leistungsstarken Milchkühen (80 % HO, 20% RH), 19 Stück Aufzuchtvieh und 20 Mastkälbern pro Jahr, halten Dennlers auch Mastschweine (42 Plätze), 4 Saanenziegen, 5 Mutterschafe, zwei Pferde und 70 Legehennen. Melanie ist als begeisterte Reiterin für das Wohl und die Bewegung der Pferde zuständig

Werner Dennler ist sehr dankbar für die wertvolle Mitarbeit seiner Eltern, Samuel und Verena, die am Standort Oberdorf wohnen und die Galtkühe, Rinder, Mastkälber und Legehennen betreuen. Die beiden engagieren sich ausserdem in der Direktvermarktung und setzen sämtliche produzierten Eier und jährlich einige Tonnen Speisekartoffeln direkt beim Konsumenten ab, denn von den angebauten vier Hektaren Kartoffeln gelangen ca. 3-4 Tonnen in die Direktvermarktung.

Bleienbach im Kanton Bern ist ein Ort auf 488 m ü.M im Schweizer Mittelland, im Verwaltungskreis Oberaargau. Zu den 735 Einwohnern gehört auch die Familie Melanie und Werner Dennler mit ihren beiden Kindern Ruven (6) und Giulia (4).

Sie bewirtschaften zusammen mit den Eltern von Werner einen sehr vielseitigen Betrieb. Vielseitig sowohl im Tierbereich als auch bei den Ackerkulturen.

### HOLSTEIN IN SCHWARZ UND ROT

Auf dem Betrieb Weidhof steht ein Anbindestall mit Rohrmelkanlage für die Milchkühe zur Verfügung. Bei den Betriebsübernahmen 2009 waren weder der Viehbestand des Vaters noch der des Verpächters dem Herdebuch angeschlossen. Dennlers entschlossen sich 2010, um den Zuchtfortschritt gezielter voranzutreiben, dem VZV Langenthal und Umgebung beizutreten, um mit den erhobenen Leistungsdaten arbeiten zu können.

*„Bei den Betriebsübernahmen 2009 waren weder der Viehbestand des Vaters noch der des Verpächters dem Herdebuch angeschlossen.“*

### Eckdaten Betrieb

- Melanie und Werner Dennler, Bleienbach (BE), Mithilfe der Eltern Verena + Samuel, 1 Teilzeitmitarbeiter und bei Arbeitsspitzen Mithilfe des Bruders
- LN 33 ha, davon Kartoffeln, Silomais, Raps, Futterweizen, Urindinkel, Gerste, Wiese, Weide, Kunst- u. Naturwiese, 100 Hochstammobstbäume
- Tierbestand: 25-30 Milchkühe, 19 Aufzuchttiere, ca. 20 Mastkälber, 42 Mastschweinplätze, 70 Legehennen, 4 Saanenziegen, 5 Mutterschafe, 2 Freizeitpferde. 

- Der Betriebsleiter, der in früheren Jahren auf andern Zuchtbetrieben Erfahrung gesammelt hatte, weiss was er will. Eine robuste, fruchtbare und sehr leistungsstarke Kuh soll es sein. Die Holsteinrasse in Schwarz und Rot ist für ihn die ideale Milchkuh, der sein Betrieb mit einer top Futtergrundlage und genügend landwirtschaftlicher Nutzfläche auch die nötigen Grundfutterressourcen zur Verfügung stellen kann.

*„Eine robuste, fruchtbare und sehr leistungsstarke Kuh soll es sein.“*

#### DIE PERFEKTE KUH

Werner Dennlers Zuchtphilosophie vertraut der jungen Genetik. Er setzte von Beginn an auf genomische Jungstiere wie beispielsweise PITBULL und GOLDEN DREAMS. Die perfekte Kuh ist sehr leistungsbereit, langlebig und verarbeitet viel Grundfutter in Milch. Gute Fitnesswerte und Sekundärmerkmale werden stärker gewichtet als ein Top-Exterieur. Was nicht heissen soll, dass ihm eine schöne Kuh nicht gefällt. Sonderbehandlungen gibt es aber keine, eine möglichst homogene Herde wird angestrebt.

#### ABGESTIMMTE FÜTTERUNG

Um in der Milchviehzucht auf hohem Leistungsniveau erfolgreich zu sein, braucht es nebst guter Genetik auch vom Betriebsmanagement verschieden grosse Puzzleteile, die geschickt zu einem Ganzen zusammengefügt werden müssen: eine leistungsgerechte Fütterung, ideale Liegeflächen, mit Frischluft durchflutete Stallungen (Kuhkomfort), genügend und sauberes Wasser, stetige Tierbeobachtung und, wenn nötig, schnelles Handeln.

Ein grosses dieser Puzzleteile ist die Fütterung, um mit einem Herdenschnitt von über 11'000 kg Milch mit 4.09 % Fett und 3.36 % Eiweiss pro Kuh und Jahr zu reüssieren. Im Sommer erhalten die Kühe eine ausgeglichene Mischration mit 30 % Heu/Emd, 55 % Maissilage, 15 % Zuckerrüben-Schnitzel und Kornspreuer. Zusätzlich sind sie während der Vegetationszeit 8-11 Stunden pro Tag auf der Weide, je nach Witterung tags, oder nachts. Das Leistungsniveau mit solch hohem Weideanteil, stellt gros-

se Anforderungen an das Weidemanagement. Der Futtergewinnung und -konservierung wird daher sehr grosse Aufmerksamkeit geschenkt. Die ausgeglichene Wintermischration setzt sich aus 20 % Heu/Emd, 30 % Grassilage, 35 % Maissilage, 15 % Zuckerrüben-Schnitzel und Kornspreuern zusammen. Das benötigte Kraftfutter wird leistungsabhängig manuell verabreicht.

#### GEZIELTES MANAGEMENT

Die Galtkühe werden getrennt von den Laktierenden gehalten. Auf einen optimalen Start in die nächste Laktation wird konsequent hingearbeitet, denn nach der Abkalbung erfolgt die erste Besamung relativ früh, ungeachtet der Milchleistung.

Aktuell werden unter anderen die Zuchtstiere FLASHBACK, ALTADEEJAY, ALTA TOP-RED, GP-MYSTERY und ALTADATELINE eingesetzt. Gesextes Sperma kommt bei Rindern mit vielversprechender Abstammung und guter Entwicklung zum Einsatz, bei Kühen nur vereinzelt. Die restlichen Rinder werden mit einem Maststier besamt. Ca. 1/3 der Kühe erhalten Mastbesamungen, der Rest konventionelle Zuchtgenetik.

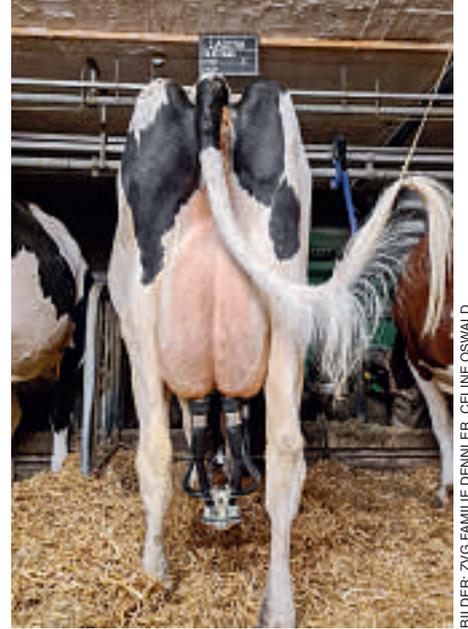
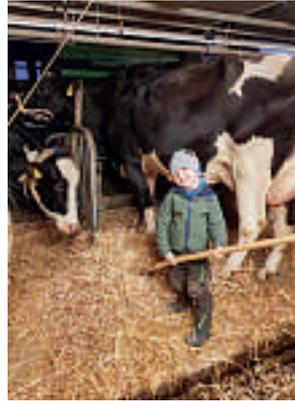
Seit dem Beitritt zum Zuchtverband hat der Betrieb, der unter dem Präfix Dennler's zu erkennen ist, bereits 3 Kühe mit über 100'000 kg Lebensleistung hervorgebracht. Bemerkenswert ist die Tatsache, dass bei einer Kuh



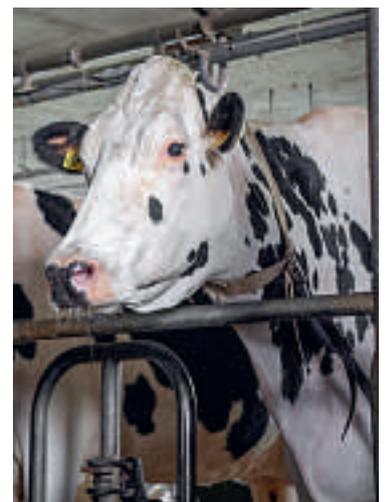
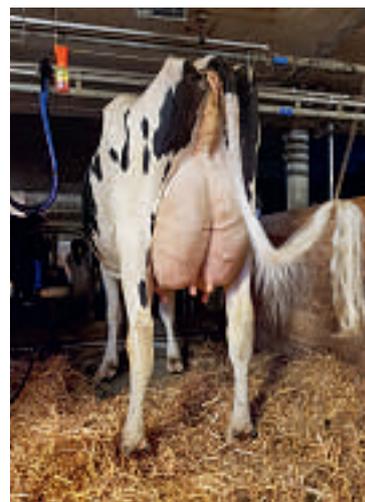
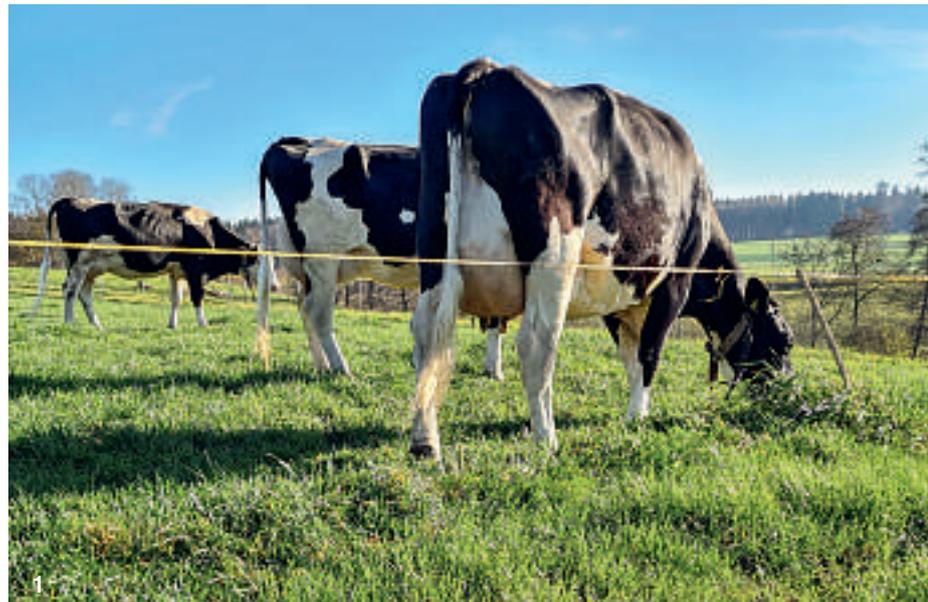
eine – und bei zwei Kühen sogar je vier Laktationen nicht für die Lebensleistung zählen, da sie damals noch gar nicht im Herdebuch eingetragen waren. Valant KIM mit Jahrgang 2003 und Raby LISA stehen immer noch im Stall. LISA steht Ende September 2021 vor ihrer 12. Abkalbung. Von den drei 100'000er-Kühen hat aber die im Oktober 2020 abgegangene Stadel PERLE Dennlers Zucht am nachhaltigsten beeinflusst. Neben den eindrücklichen über 110'000 kg produzierter Milch in 10 Laktationen (wobei erst ab der fünften gezählt wurde), hat sie auch züchterisch ihre Spuren hinterlassen: im Stall stehen fünf Töchter, drei Enkelinnen und eine Urenkelin.

Dass auf dem Betrieb Dennler das Management nicht dem Zufall überlassen wird, beweist auch die diesjährige, bereits die sechste, Auszeichnung von swissherdbook fürs Betriebsmanagement. Seit 2016 wurden die hohen Anforderungen ununterbrochen erfüllt. swissherdbook freut sich, der Familie Dennler anlässlich der SWISSCOW vom 10. Oktober 2021 in der Halle Cantine von Saignelégier die verdiente 6-Stern-Plakette zu überreichen und gratuliert bereits jetzt ganz herzlich. 

*Hans Peter Baumann*



BILDER: ZYG FAMILIE DENNLER, CELINE OSWALD



1. (V.l.): Dennler's Alta5g PHILADELPHIA, Dennler's Raisuri KIMBERLY und Dennler's Jenkins DANA



Mit uns vermeiden Sie  
Lücken: kompetent  
beraten!

**agrisano**

**Für die Landwirtschaft!**  
Alle Versicherungen aus einer Hand.

Kontaktieren Sie  
Ihre Regionalstelle  
in Ihrer Nähe:



Salat Lollo rot | © Agrisano



**Für Kälber und Milchkühe**

**KRONI 727 Lactovit Shaker  
für gesunde und vitale Kälber**

- verbessert die Milchaufnahme und Gewichtszunahme
- unterstützt die Darmgesundheit
- beugt Durchfallerkrankungen vor
- Milch wird vorverdaut und besser verwertet
- auch in warmer Milch anwendbar



**Aktionspreise:**

1 Kessel à 8 kg	<b>CHF 115.00</b> netto exkl. Mwst
ab 3 Kessel à 8 kg	<b>CHF 110.00</b> netto exkl. Mwst
ab 5 Kessel à 8 kg	<b>CHF 100.00</b> netto exkl. Mwst

**KRONI 671 Calcium Phosphor**

- flüssiges Diät-Ergänzungsfuttermittel für Milchkühe zur Verringerung des Risikos von Milchfieber und subklinischer Hypokalzämie
- zur Intensivversorgung von Kühen mit Calcium und Phosphor vor und nach dem Abkalben



**Aktionspreise:**

Karton 12 Flaschen à 500 ml	<b>CHF 100.00</b> netto exkl. Mwst
Kanister à 5 Liter	<b>CHF 75.00</b> netto exkl. Mwst
Kanister à 10 Liter	<b>CHF 135.00</b> netto exkl. Mwst

Aktionen gültig ab 01.09.2021 bis 30.11.2021

KRONI AG Mineralstoffe | CH-9450 Altstätten | 071 757 60 60 | www.kroni.ch

**Hoflieferprodukte**  
Nur das Beste



**NEU**

**Metritop**

Reinigungsbolus für eine saubere Gebärmutter

**Packung à 12 Boli**

**CHF 177.-**

**Ausprobieren?**  
Fragen Sie jetzt Ihren Besamer  
nach einem Muster.

Alle Preise exkl. MWST.



## RICHTERKURS SIMMENTAL UND SWISS FLECKVIEH

# Informationen und Anmeldung

Die Rassenkommissionen Simmental und Swiss Fleckvieh führen im Winter 2021 einen Ausbildungskurs für Simmentaler- und Swiss Fleckvieh-Richter durch.

Der Richterkurs beinhaltet die praktische Arbeit im Ring, Übungen zum Kommentar und Theorie zum Richten. Der Kurs findet an zwei Tagen statt. Den Abschluss bildet eine Prüfung. Der Kurs findet am 12. November 2021 in der Kanderarena in Mülenen statt. Die Prüfung ist für den 1. Dezember 2021 in der Markthalle Schüpbach vorgesehen. Der Kurs kostet pro Teilnehmer CHF 250.00.

BILD: CELINE OSWALD



Im November 2021 startet der nächste Ausbildungskurs für Simmentaler- und Swiss Fleckvieh-Richter.

## BEDINGUNGEN

Die Ausschreibung des Kurses richtet sich an interessierte Personen, die auch gewillt sind, Ausstellungen zu richten. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Bei interessierten Personen ohne eigenen Zuchtbetrieb, welche auch nicht auf einem solchen arbeiten, entscheiden die

Rassenkommissionen Simmental und Swiss Fleckvieh über die Teilnahme. Kursteilnehmer mit eigenem Betrieb und Tieren der Rasse Simmental sollten mehr als 80 % Simmentalertiere halten. Für die Rasse Swiss Fleckvieh ist die Grundvoraussetzung die mehrheitliche Haltung von Swiss Fleckviehtieren.

Die besten Absolventen der Prüfung werden in die Liste der offiziellen Schaurichter von swissherdbook aufgenommen.

Interessierte können sich mit dem Anmeldetalon von der swissherdbook-Website anmelden, indem sie diesen per E-Mail einsenden an:

info@swissherdbook.ch. 

*Sandra Staub-Hofer*

Anmeldeschluss:  
Freitag, 8. Oktober 2021

Anmeldeformular unter:  
[www.swissherdbook.ch](http://www.swissherdbook.ch) →  
**schaurichter**

## WEITERBILDUNGSKURS HOLSTEIN-RICHTER

# Reger Austausch unter den Teilnehmern

Am 19. August trafen sich in der Markthalle in Burgdorf die offiziellen Richter der Rasse Holstein zu einem Weiterbildungskurs. Ziel dieses Lehrgangs ist vor allem die Harmonisierung der Richter untereinander.

Die Richter mussten drei Kategorien à 6 Kühe einstellen. Die sehr gepflegten und gut vorbereiteten Red Holstein- und Holsteinkühe wurden in den Kategorien 1. Laktation, 2. Laktation und 3. und

folgende Laktationen rangiert. Die Ergebnisse galt es dann mit einem Panel, bestehend aus drei Richtern, zu vergleichen.

## ANALYSE UND KOMMENTAR

Das Wichtigste in den Weiterbildungskursen ist der Austausch unter den Richtern. In regen Diskussionen wurde die Kategorie jeweils nach dem Richter besprochen und analysiert. Zudem gab jeder Richter zu einer Kategorie den Kommentar ab.

Somit sind die 14 von swissherdbook empfohlenen Schaurichter für die Rasse Holstein/Red Holstein bestens vorbereitet für die nächste Ausstellungssaison. Hoffen wir, dass Corona ihnen und den Ausstellungsorganistoren in diesem Winter keinen Strich durch die Rechnung macht. 

*Sandra Staub-Hofer*

Von swissherdbook empfohlene Schaurichter RH/HO:

[www.swissherdbook.ch](http://www.swissherdbook.ch) →  
schaurichter



BILD: LIONEL DAFFLON

Konzentriertes Arbeiten im Ring.

## MINEX – der expandierte Mineralstoff

Mit dem Expandieren des Mineralstoffs kann diesem eine einzigartige Struktur verliehen werden. Die krümelige Struktur wird von den Kühen gut akzeptiert und weist im Gegensatz zu mehlartigen Mineralstoffen eine sehr gute Fließfähigkeit auf. Deshalb ist MINEX an der Krippe, in der Kraftfutterstation und im Mischwagen problemlos einsetzbar.

Die Klauen der Kühe sind ein komplexes Gebilde aus Horn, Bindegewebe, Knochen und Gelenken, welches bei Störungen empfindlich reagieren kann. Immunschwäche, Stress und Stoffwechselprobleme können sich negativ auf die Klauengesundheit auswir-

ken. MINEX 977 Immunity enthält die notwendigen Wirkstoffe für die Kuh. Der hohe Anteil an organisch gebundenen Spurenelementen wie Zink, Kupfer und Mangan ermöglicht eine sicherere und gezielte Versorgung.

Hier geht's zum Film MINEX 977:



Profitieren Sie bis am 3.12.2021 von der Beigabeaktion: 1 UFA-Sweatjacke geschenkt bei Bezug von mind. 200kg MINEX/UFA-Mineral Salz.



NÄCHSTE  
AUSGABEN

**26. Oktober 2021**  
Inserate: 28.09.21

**20. Dezember 2021**  
Inserate: 23.11.21

**CHbraunvieh**  
swissherdbookbulletin

**«Werben Sie effizient im  
Milchvieh Kombi.»**

IHR KONTAKT FÜR BERATUNG UND VERKAUF:  
**Simon Langenegger | 079 568 49 58 / lasim-inserate@gmx.ch**

**NEU:**  
Erfassung  
Besamungen  
& Belegungen

# IHRE HERDE AUF EINEN BLICK.

**SmartCow: Die geniale App fürs Herdemanagement**

Managen Sie Ihre Herde digital – mit SmartCow. So haben Sie stets alle Tierdaten griffbereit: Brunstkalender, Leistungsblatt, Laborbericht, Behandlungsjournal, Besamungen und Belegungen erfassen, TVD-Meldungen und viele weitere Funktionen.

**Im App Store  
und auf  
Google Play**

# Gülletechnik



**Neugierig?**

Wälchli Maschinenfabrik AG ■ [www.waelchli-ag.ch](http://www.waelchli-ag.ch)

**TANNER**  
swisstrailer.ch

**Schweizer  
Qualität**

Aluminium – voll verschweisst

Extrem robust

Hohe Nutzlast



Jost AG  
Obermattweg 25  
3550 Langnau i.E.  
Tel. 034 409 55 50  
[info@swisstrailer.ch](mailto:info@swisstrailer.ch)

## AKTIVITÄTEN MILCHVIEH

### ARENA BRUNEGG (vor Ort und Online)

Abend-Auktion | Milchvieh | Zucht- und Nutztiere | 20.00 Uhr  
5. Oktober 2021 | BV, FL und HO | Infos: [vianco.ch](http://vianco.ch)

### CHOMMLE GUNZWIL (vor Ort und Online)

Abend-Auktion | Milchvieh | Zucht- und Nutztiere | 20.00 Uhr  
20. Oktober 2021 | BV, FL und HO | Infos: [vianco.ch](http://vianco.ch)

### PERMANENTES ANGEBOT ONLINE

VIANCO vermittelt Zucht- und Nutztvieh (Fleisch u. Milch) direkt.  
Laufende Angebote finden Sie auf unserer Website [vianco.ch](http://vianco.ch)

**VIANCO**

[www.vianco.ch](http://www.vianco.ch)  
Tel 056 462 33 33



swiss **herdbook**

079 409 95 13 -

unsere Whatsapp-Nummer

Senden Sie Ihre Nachricht an 079 409 95 13



## Swissgenetics Infoveranstaltungen

Datum	Tag	Zeit	Ort	Lokal	Rasse
19.10.2021	Dienstag	20.00	Ruswil	Krieger Stallbau	SF, RH
01.11.2021	Montag	20.00	Oberthal	Rest. Eintracht	SI, SF, RH
02.11.2021	Dienstag	20.00	Brunegg	Vianco Arena	HO
03.11.2021	Mittwoch	20.00	Brunegg	Vianco Arena	SF, RH
09.11.2021	Dienstag	20.00	Thun	Reithalle Touvent AG	SI, SF, RH
11.11.2021	Donnerstag	20.00	St. Antoni	Rest. Senslerhof	SI, SF, RH
15.11.2021	Montag	20.00	Bösingen	Gasthof Drei Eidgenossen	HO
16.11.2021	Dienstag	20.00	Rothenburg	Rest. Kreuz Bertiswil	HO
16.11.2021	Dienstag	20.00	Sumiswald	Rest. Kreuz	SI, SF, RH
18.11.2021	Donnerstag	13.30	Schwarzenbach	Betrieb Karl Ammann	HO, RH
23.11.2021	Dienstag	20.00	Zweisimmen	Simmentaler-Arena	SI, SF, RH
10.12.2021	Freitag	20.00	Turtmann	Schaukäserei	SI, SF, RH

swissgenetics

## WÖLFE IM ALPGEBIET

# Probleme verschärfen sich

Die Angriffe auf gealpte Nutztiere durch Wölfe nehmen dieses Jahr eine neue Dimension an. Der Schweizer Bauernverband erwartet, dass Gesuche zum Abschuss von Wölfen unbürokratisch und rasch bewilligt werden. Zudem braucht es neue Lösungen, um die wachsenden Wolfspopulationen einzudämmen.

Im Hochsommer kam es zu zahlreichen Vorfällen. Im Waadtland fielen sechs Kälber, im Safiental zwei Rinder den Raubtieren zum Opfer. Nach Wolfsangriffen entschieden Äpller im Wallis und Bündnerland, die Tiere ins Tal zurückzubringen, weil sie deren Sicherheit auch mit Schutzmassnahmen nicht gewährleisten können. Es zeichnet sich ab, dass die zunehmende Zahl der Wölfe und Wolfsrudel die Alpwirtschaft gefährdet. Schutzmassnahmen sind einerseits aufwändig, andererseits nicht immer effektiv. Denn auch bei geschützten Herden kam es zu Angriffen. Der Einsatz von Herdenschutzhunden und auch das ängstlichere Verhalten der Mutterkuhherden bei Wolfpräsenz bringen zudem neue Gefahren für Wanderer mit sich.

Der Schweizer Bauernverband erwartet deshalb, dass Parlament und Bund rasch neue gesetzliche Regelungen für eine zielgerichtete Wolfsregulierung sowie Unterstützung der betroffenen Tierhalter schaffen. Bis dahin sind Gesuche zum Abschuss von Wölfen gemäss dem geltenden Recht, unbürokratisch und zeitlich rasch zu bewilligen. 

*Auszug Medienmitteilung Landwirtschaftlicher Informationsdienst LID/  
Schweizer Bauernverband*

Weitere Informationen unter:

[www.sbv-usp.ch](http://www.sbv-usp.ch)



## LBE-Touren

Provisorische Planung der Betriebsbesuche (LBE-Touren) der Linear AG von September bis Dezember 2021.

### September

- Aargau Nord
- Aargau Süd
- Châtel-St-Denis
- Herzogenbuchsee
- Saignelégier
- Sâles
- Zürich Ost
- Zürich West

### Oktober

- Chaîne du Jura
- Moudon
- Porrentruy
- Willisau
- Delémont
- Payerne
- Sigriswil
- Gstaad
- Préalpes
- Sumiswald

### November

- Adelboden
- Grindelwald
- Oberwil i. S.
- Sissach
- Balsthal
- La Côte
- Pays d'Enhaut
- Wallis
- Chablais
- Laufental
- San Bernardino
- Zentralschweiz

### Dezember

- Eggwil
- La Brévine
- Val-de-Ruz
- Entlebuch
- Oberdiessbach
- Worb
- La Chaux-de-Fonds
- Orbe
- Schwarzenburg 

Linear AG, Posieux  
[www.linearsa.ch](http://www.linearsa.ch)

Taschen-  
messer

Alle Infos finden Sie unter  
[swissherdbook.ch](http://swissherdbook.ch) → **Shop**

## AARGAUER ELITESCHAU

# Start in die Showsaison

Die letztjährige Junior Champion, Hellender Power BAILEYS, wird an der 18. Aargauer Eliteschau Rasseniegerin Red Holstein und ihre Stallgefährtin Hellender Jacoby LADY LAYLA gewinnt den Championtitel Holstein.



- 1 Rasseniegerin RH: Hellender Power BAILEYS CH 120.1316.5050.8 RH, A: Ender Andreas und Thomas, Kallern mit Stefan Kuhn, Präsident swissherdbook Aargau
- 2 Siegerin Kat. 14: Kasernhofs Jackpot ELEM CH 120.1434.9570.8 RH, A: Stadler Samuel, Menziken
- 3 Juniorchampion RH: Jouxvey Incredibull DARVIDA CH 120.1423.9938.0 RH, A: Bürkli Ueli, Muri
- 4 Kategorie SF mit Siegerin Lons URBANA CH 120.1144.3852.9 SF, A: von Gunten Ueli, Bözberg

Am 29. August fand die gemeinsame Eliteschau der drei Aargauer Zuchtverbände, Braunvieh, Holstein und swissherdbook in der Vianco Arena Brunegg statt. Die 18. Aargauer Eliteschau wurde erstmals im Sommer organisiert und war die erste grössere Milchviehausstellung im Aargau seit dem Corona-Lockdown.

Der grosse Publikumsaufmarsch bestätigte dem OK, dass der Entscheid, die Schau auf Ende August zu verschieben, richtig war. Unter den Gästen weilte, wie in den letzten Jahren immer, der Landwirtschaftsdirektor, Regierungsrat Markus Dieth. Die Stimmung unter den Besuchern war sehr positiv und sie sorgten für eine grossartige Kulisse für die Aussteller und ihre Kühe.

#### **HOLSTEIN UND RED HOLSTEIN**

Leider haben nur wenige swissherdbook-Züchter ihre Tiere für die Sommer-Eliteschau angemeldet, so dass nur wenige Red Holstein-Kühe an der Schau teilnahmen. Deshalb hat das OK entschieden, bei Rindern und Kühen gemeinsame Kategorien für rote und schwarze Tiere zu machen. Dadurch ergaben sich sinnvolle Kategoriengrößen und die Altersunterschiede in den einzelnen Kategorien waren nicht sehr gross. Als Ansporn für die Red Holstein-Züchter wurde trotzdem eine rote Juniorchampion und eine Rassensiegerin Red Holstein (RH) erkoren. Für diese Wahl qualifizierte sich jeweils die beste rote Kuh pro Kategorie.

Die Swiss Fleckviehkühe (SF) waren ebenfalls mit einer Abteilung vertreten. Alle roten und schwarzen Tiere wurden von Bruno Charrière aus Cerniat gerichtet.

#### **URBANA WIRD SF-SIEGERIN**

Der Schautag startete mit der Kategorie Rinder von den Jungzüchterinnen und Jungzüchtern. Diese Rinderkategorie wurde von Bürkli-Holst Brenaco BORUSSIA, vorgeführt von Jann Bürkli, gewonnen vor Kaeser Delta-Lambda MISTY, die von Sebastian Vogt präsentiert wurde.

Bei den Swiss Fleckviehkühen entschied sich Bruno Charrière für die rassentypische Lons URBANA von Ueli von Gunten, Bözberg. URBANA ist in der 5. Laktation und gewann dank dem besten Euter erstmals, nachdem sie an den letzten beiden Eliteschauen jeweils Zweite wurde. Den zweiten Platz erreichte Orlando ORLANDA von swissherdbook Aargau-Präsident Stefan Kuhn aus Wil.

#### **JUNGE KÜHE**

Die Red Holstein-Erstmelken gewannen zwei von vier Kategorien. Als Kategoriensiegerinnen ausgezeichnet wurden: Kasernhofs Jackpot ELEA von Samuel Stadler, Menziken und Jouxvey Incridibull DARVIDA von Ueli Bürkli, Muri. DARVIDA errang anschliessend den Titel Champion junge Kühe Red Holstein. Bruno Charrière bevorzugte DARVIDA aufgrund ihrer Kapazität, dem langen Voreuter und dem starken Nacheuter.

Den Sieg bei Holstein holte Kaeser Sidekick ESTELLA von Stefan Käser aus Oberflachs vor Föhrenhof's Power KEE-LA, Thomas Hurschler, Zeihen.

#### **RASSENSIEGERINNEN**

Die Lebensleistungskategorie der Kühe über 50'000 kg wurde eine Beute der kapitalen Hellender Atwood GENESIS mit dem besten Euter, ausgestellt von Andreas und Thomas Ender. Die Kategorien der zweit- bis viertlaktierenden Kühe waren auf hohem Niveau sehr ausgeglichen.

Hellender Power BAILEYS, ebenfalls von den Gebrüdern Ender aus Kallern, gewann ihre Abteilung souverän und wurde am Schluss Rassensiegerin Red Holstein der Aargauer Eliteschau 2021. Der Richter begründete seinen Entscheid mit dem ausgeprägten Milchcharakter, der idealen Beckenlage und dem super Euter von BAILEYS.

Den Championtitel bei Holstein holte die Stallgefährtin von BAILEYS, Hellen-der Jacoby LADY LAYLA, vor Dempsey JESSIE von Christian Oswald aus Kütigen. 🇨🇭

*Ueli Wolleb*

Rangliste unter:

[www.swissherdbook.ch](http://www.swissherdbook.ch) → [ranglisten](#)

GEWINNER FOTO-WETTBEWERB 2021

# Magie des Moments!

Ein grosses Dankeschön an alle Wettbewerbsteilnehmer. Das Auswahlverfahren der Siegerbilder haben wir dieses Jahr etwas optimiert. Die Mitarbeiter/-innen von swissherdbook trafen die Vorselektion der Top 10 aus den über 100 eingesandten Bildern, und unsere Community auf Social Media kürte mittels Likes und Kommentaren daraus die Siegerbilder. 1'415 Likes und 313 Kommentare später waren die Siegerbilder bekannt!



1.

Alp Lauenenmatte  
Von: Celine Hauswirth, Gstaad

## Preise

Unsere Preise aus dem swissherdbook Shop:

1. Rang: Gilet,
2. Rang Autositzüberzug,
3. Rang Kapuzenjacke

Herzliche Gratulation den Gewinner/-innen! 🇨🇭

4. Beste Freunde!  
Von: Sarah Stähli, Travers



ALP  
Von: Sabrina G



**2.**

p Hinter-Walig  
Göbeli, Saanen



**3.**

Ein perfekter Augenblick!  
Von: Familie Reichen-Bieri  
Jakob, Boltigen



5. Idylle pur!  
Von: Nicole Kaufmann,  
Diemtigen



6. Wir geniessen den Alpsommer.  
Von: Benno Hasler, Röthenbach i. E.

BILDRECHTE: MIT DER ZUSTELLUNG VON BILDERN ERTEILEN DIE FOTOGRAFEN SWISSHERDBOOK DAS RECHT, DIE  
EINGESANDTEN BILDER UNBESCHRÄNKT UND ENTSCHAIDUNGSMÄSSIG FÜR NICHT-KOMMERZIELLE ZWECKE ZU NUTZEN.  
DIE VERÖFFENTLICHEN BILDER WERDEN MIT FOTOGRAFEN-NACHWEIS PUBLIZIERT.  
SWISSHERDBOOK DARF DIE BILDER NICHT AN DRITTE WEITERGEBEN. DAS NACHBERECHTIGTE BLEIBT BEIM FOTOGRAFEN.  
DER FOTOGRAF IST FÜR DIE EINWILLIGUNG DER AUF DEN BILDERN VERÖFFENTLICHEN PERSONEN VERANTWORTLICH.

## ZUCHTWERTLISTEN

## Nachzuchtgeprüfte KB-Stiere

Name	TVD-Nr.	Vater	Muttervater	Gen. Marker	TYP*	ISET	M KG	F %	E %	IPL	ITP	ND	ZZ	ZW-FBK	IFF	KB**
<b>Simmental</b>																
FABRIZIO	CH 120.1115.7853.2	MARC	ROMAN	AB	GA	1251	-11	0.43	0.24	123	111	104	107	100	102	1
Stonehill LAZARUS	CH 120.0325.5436.3	MIKADO	HELI	AB	G	1243	231	0.38	0.17	123	113	92	96	89	88	1
Osika VERU	CH 120.0593.7850.8	UNIC	HUGO	AB	G	1242	1007	0.11	0.02	126	107	96	99	99	105	1
Tur-Bach BALTASAR	CH 120.1076.2138.9	UNIC	SfMI	AB	G	1232	518	0.08	0.15	123	106	100	104	95	99	1
SATURN	CH 120.1199.9533.1	LINO	CONDOR	AB	GA	1218	588	0.2	0.09	122	109	102	113	105	112	1

**Montbéliarde**

JALGARY JB	FR 1534199404.1	CALGARY	REDON-ET		CH	1281	821	-0.04	0.33	138	111	86	91	76	84	4
ITEMPLE JB ET	FR 3926950843.2	BRINK	VALFIN JB		CH	1273	438	0.23	0.15	123	120	116	104	106	112	4
INDOLOR JB	FR 3925531266.1	FLIPEX JB	ORAN		CH	1257	113	0.69	0.41	140	92	92	101	105	103	4
VALFIN JB	FR 3920260325.5	NATIF JB-ET	IMPOSTEUR-ET	BB	CH	1242	211	0.15	0.16	117	111	119	117	97	127	4
CARDIFF JB	FR 3926472172.0	ORAN	NATIF JB-ET		CH	1230	544	0.15	0.09	120	110	111	106	101	114	4

**Swiss Fleckvieh**

Amacher's LUMINO	CH 120.1080.1030.4	ADI	VOLTAIRE	AB	G	1279	318	0.04	0.01	107	97	105	125	116	123	1
FLORAN	CH 120.1177.3384.3	GORAN	VOLTAIRE	AB	G	1257	-101	0.34	0.16	110	113	111	95	103	103	1
FLIMS	CH 120.1014.5301.6	LONS	VOLTAIRE	AB	G	1246	-60	0.15	0.07	104	120	114	105	118	118	1
GrüGru Odyssey ORPHEUS	CH 120.1251.9186.4	ODYSSEY-ET	PIEROLET	AA	G	1241	-498	0.61	0.42	121	132	101	109	82	90	1
Trachsel's HARDY	CH 120.0642.9278.3	LADD-ET	LOYD	BB POC	G	1223	205	0.11	0.26	120	121	121	95	114	113	1
ORLANDO	CH 120.0833.2955.2	RENATO-ET	LOYD	AB	G	1211	284	-0.08	0.21	117	122	124	104	104	110	1
SEVERIN	CH 120.1023.5851.8	LONS	ILFORD	AB	G	1203	142	0.24	0.21	117	108	111	112	104	111	1
FRISCO	CH 120.0949.7792.6	PUK	STADEL-ET	AB	G	1203	-439	0.6	0.29	114	112	110	116	101	111	1
Wildenegg SAMU PP	CH 120.1217.0861.5	LAPTOP-ET	RALLY-ET	AB POS	G	1202	1297	-0.14	0	123	108	95	108	101	101	1
DONALD	CH 120.0969.1436.3	COCOROSSA	SOKRATES	AB	G	1187	-52	0.06	0.05	102	123	110	122	100	111	1

**Red Holstein**

SPARK	NL 883219744.9	SALVATORE-ET	DEBUTANT	RED BB	GI	1509	2284	-0.36	-0.03	138	120	123	128	112	123	2
K&L Lz CONAN	NL 664428633.7	LAZAR	BALISTO-ET	RED POS	GI	1486	1412	0.11	0.19	139	108	130	122	124	129	9
Swissbec POWER	CH 120.1197.7330.4	DURANGO-ET	MOGUL-ET	RED AA	G	1457	1684	-0.3	0	129	130	122	106	117	118	1
Mr Pat Uno PACE	US 3135087146.0	PAT	NUMERO UNO-ET	RED AA	GI	1423	1533	-0.28	0.09	131	106	118	101	124	122	2
BRETAGNE	DE 538599944.5	BREKEM-ET	DAKKER-ET	RED AB	G	1405	766	0.22	0.18	126	126	115	109	121	118	1

**Rotfaktor**

Mr SALVATORE	US 3129037884.5	SUPERSHOT	SYMPATICO-ET	RDC BE	GI	1544	2590	-0.26	-0.18	138	131	130	131	112	125	2
Mr Blondin POWERFUL	US 3135087150.7	POWERBALL-ET	SUPERSIRE-ET	RDC BB POS	GI	1446	1557	-0.11	0.11	134	116	122	119	120	124	2
Ladys-Manor OLYMPIAN	US 71592946.7	ALCHEMY-ET	DORCY-ET	RDC AA	G	1436	1144	-0.39	0	117	114	129	129	133	142	1
Endco ARGO	US 3133064302.5	SILVER-ET	SUPERSIRE-ET	RDC BB CDC	GI	1425	1354	0.09	0.07	131	120	122	119	111	117	2
Swissbec BREKEM	CA 107559777.7	BOOKEM-ET	MAN O MAN-ET	RDC AB	G	1424	1011	0.19	0.27	136	116	122	106	117	117	1

**Holstein**

PEAK ALTAGOPRO	US 3139733266.5	HELIX-ET	MONTROSS-ET	AB	GI	1546	3342	-0.3	-0.1	156	120	123	113	108	113	7
S-S-I BG RIVETING	US 3133120549.9	FRAZZLED-ET	PROFIT-ET	AA	GI	1536	1402	0.17	0.06	133	118	147	129	126	138	2
Wildler HOTSPOT	DE 539675034.9	SUPERHERO-ET	POWERBALL-ET	BE POC	GI	1524	1334	0.16	0.34	145	124	122	110	114	116	2
Stantons ADORABLE	CA 12189047.3	SUPERSHOT	MCCUTCHEN-ET	BE	GI	1516	1577	0.1	0.1	137	131	122	111	113	119	1
Seagull-Bay-MJ APPLEJAX	US 3124720459.3	SUPERSHOT	NUMERO UNO-ET		GI	1514	1629	0.09	0.11	139	112	123	118	125	129	11
Cookiecutter Lgnd HUSKY	US 3130915944.1	LEGENDARY-ET	DRACO-ET	AB	GI	1514	2102	-0.17	-0.06	136	119	139	113	124	128	2
Progenesis PADAWAN	CA 12529310.2	JEDI-ET	ENFORCER-ET	AB	GI	1514	1892	-0.43	0.1	136	113	123	118	127	131	1
DE-SU 14222 KENOBI	US 3141559616.1	JEDI-ET	SPRING		GI	1499	1736	0.16	0.19	146	110	123	117	114	122	11
ABS CRIMSON	US 3141494296.9	SPECTRE-ET	RUBICON-ET		GI	1483	1891	0.38	0.13	149	105	134	112	110	117	11
Stantons ALLIGATOR	US 3128769279.4	KINGBOY-ET	MCCUTCHEN-ET	AE	GI	1482	2198	-0.12	-0.06	139	136	113	117	106	110	1

ZUCHTWERTLISTEN

# Genomische KB-Stiere

Name	TVD-Nr.	Vater	Muttervater	Gen. Marker	TYP*	ISET	M KG	F %	E %	IPL	ITP	ND	ZZ	ZW-FBK	IFF	KB**
<b>Swiss Fleckvieh</b>																
GrüGru LORBAS P	CH 120.1467.7287.5	LUCKY	RENATO-ET	AB POC	GA	1250	628	0.37	0.18	127	119	109	104	101	104	1
SARON	CH 120.1413.1384.4	ORPHEUS	ALFREDO	AA	GA	1243	113	0.1	0.23	116	126	103	100	96	97	1
SANTO	CH 120.1366.0439.1	TORNADO-ET	PANTER	AA	GA	1236	317	0.33	0.16	119	120	109	101	93	96	2
Mast's BEHRAMI	CH 120.1436.6532.3	PROPEL	BENUA	BB POC	GA	1210	1238	-0.04	-0.03	121	105	99	97	102	100	1
CORONA	CH 120.1306.5094.3	JEREMY	ODYSSEY-ET	AA	GA	1210	523	-0.09	0.06	112	122	107	97	103	103	1

<b>Red Holstein</b>																
Drouner K&L AUGUSTUS P	NL 840442679.3	SOLITAIR P	SILKY-ET	RED BB POC	GA	1659	1952	0.02	0.15	147	131	145	128	120	130	2, 1
Poppe FLIGHT	NL 597120035.1	RUBELS-ET	BORN-ET	RED AB	GA	1605	1338	0.39	0.19	141	120	153	139	116	136	2
Koepon OH ROBIN	NL 571815324.7	RUBELS-ET	SALVATORE-ET	RED BB	GA	1591	2143	0.19	0.1	150	127	137	126	114	124	2
Sudena SAFARI	NL 667959244.1	SPARK-ET	RUBICON-ET	RED BE	GA	1591	1800	0.04	0.08	140	121	132	128	126	135	2
Flury's ANYWAY	CH 120.1489.4062.3	SUNNY-ET	AIRSHIP-ET	RED BE CDC	GA	1576	908	0.3	0.16	130	118	136	120	146	149	1
Pine-Tree SHOWY	US 3150687285.3	HAWAI	MODESTY-ET	RED	GA	1568	2048	-0.01	-0.1	135	121	132	126	128	135	1
Aprilday MCDONALD	US 3201598569.0	RONALD-ET	PAT	RED AB POC	GA	1565	1724	0.33	-0.02	138	138	125	130	109	121	2
SPIRIT	DE 770971993.7	RONALD-ET	APPRENTICE-ET	RED BB	GA	1564	2522	0.01	-0.05	148	140	130	120	105	112	1
Koepon ALTATOP RED	NL 648499675.5	SALVATORE-ET	DELTA-ET	RED	GA	1564	2327	-0.22	-0.11	137	130	143	124	113	127	7
Caudumer SOLITAIR P Red	NL 576852597.1	SALVATORE-ET	BALISTO-ET	RED BB POC	GA	1563	2021	0.02	0.1	145	116	141	126	111	124	2

<b>Rotfaktor</b>																
Poppe K&L SANCHEZ	NL 886519096.7	SOLITAIR P	GYMNAST-ET	RDC AB POC	GA	1612	2260	-0.06	0.08	148	130	137	125	113	122	2
Wilder MARK	DE 539843407.0	APPRENTICE-ET	SUPERSHOT	RDC BE	GA	1598	2342	0.03	-0.03	145	128	138	115	125	128	1
Westcoast STAMKOS	CA 13127784.4	POSITIVE-ET	FORTUNE-ET	RDC AB	GA	1597	2581	0	-0.03	150	121	135	120	121	126	1
Trent-Way-Js RONALD	US 3142352034.9	SALVATORE-ET	SILVER-ET	RDC BB	GA	1574	2016	-0.06	-0.03	137	135	137	125	118	126	1
Hes HALAND	DE 667288259.4	HOTSPOT-ET	MISSION-ET	RDC POC BB	GA	1562	1647	0.22	0.35	153	126	114	103	119	115	2

<b>Holstein</b>																
DGF CASIMIR	NL 737303054.3	MOJO-ETM	HELIX-ET	BB	GA	1698	1262	0.29	0.26	141	122	146	132	142	151	2
Gplus Meier's GP-MYSTERY	CH 120.1509.4902.7	ETYMOLOGY-ET	CASPER-ET	AB	GA	1691	2064	-0.18	0.1	143	136	132	124	135	138	7
3Star OH MARCELLO	NL 688601001.1	NACASH-ET	GRANITE-ET	BB	GA	1685	1052	0.65	0.43	150	127	141	113	130	133	2
Wilder HOLOCRON	DE 540355384.0	ARISTOCRAT-ET	FORTUNE-ET	AB	GA	1668	1948	0.07	0.23	151	125	132	127	121	133	2
Progenesis TOPSTORY	CA 13712812.6	ALTAZAZZLE-ET	POSITIVE-ET	AB	GA	1664	2398	0.51	0.11	161	134	130	117	112	116	1
Plain-Knoll SI MAGNITUDE	US 3147223494.5	CASPER-ET	LYLAS-ET	BE	GA	1651	1695	0.24	0.07	140	127	142	127	132	140	1
Leaninghouse TAOS	US 3151003682.1	RENEGADE-ET	JEDI-ET	BB	GA	1644	1761	0.14	0.13	143	121	137	119	136	140	1
Meier's MYGOLD	CH 120.1509.4908.9	ETYMOLOGY-ET	CASPER-ET	BB	GA	1640	1791	-0.08	0.16	142	125	133	119	136	138	1
OCD Limelight SANDMAN	US 3206349981.1	LIMELIGHT-ET	RESOLVE-ET	BB	GA	1639	1009	0.59	0.34	144	131	130	116	131	133	1
Larcrest CAPTIVATING	US 3149236600.8	RIVETING-ET	HOTLINE-ET	AA	GA	1634	1727	0.4	0.21	150	133	130	118	128	128	1
Wilder HULK	DE 540629103.9	HOTSPOT-ET	EUCLID-ET	AB POC	GA	1623	1720	0.18	0.29	150	133	129	117	116	121	2
Dudoc SPEEDUP	CA 110996175.8	HOTSPOT-ET	ZIPIT-ET	BE POC	GA	1621	1794	0.22	0.15	146	131	136	119	121	127	1
Vogue 2020	CA 40001163.6	HOTSPOT-ET	SPLENDID-ET	BB POC	GA	1612	2036	0.25	0.31	159	126	121	100	120	114	1
Peak BJORN	CA 12948867.2	GUARANTEE	JEDI-ET	BB	GA	1610	1789	0.18	0.19	147	117	142	131	120	133	2
Himeyers BRAIN	CH 120.1537.8295.9	LETSGO-ET	SUPERHERO-ET	BB	GA	1602	1718	0.12	0.17	144	132	130	113	124	128	1

Die vollständigen Zuchtwertlisten finden Sie unter [www.swissherdbook.ch](http://www.swissherdbook.ch) → zuchtwertlisten

Legende:  
 KK: Kappa Kasein, M kg: Milch kg, ISET: Index Selektion Total; F%: Fett, E%: Eiweiss, IPL: Index Produktion, ITP: Index Typ, ND: Nutzungsdauer  
 ZZ: Zellzahl, ZW\_FBK: Zuchtwert Fruchtbarkeit, IFF: Index Funktionalität Fruchtbarkeit  
 \*CH: National, G: national + genomisch, I: Interbull, GI: Interbull + genomisch, GA: genomisch optimierter Zuchtwert  
 \*\*1: Swissheredgenetics, 2: Select Star SA, 3: TGS AG, 4: FSBB, 5: ABC Genetics, 6: Sexygen, 7: Alta-LGC, 8: ABS-Distrigène, 9: ABS-Global, 10: Privat, 11: WH-TEC GmbH

CH 120.1185.5869.8 | Schopfred KALYANO H2C | RH 98% | aAa: 423 561 | Z: Schopfer Eric, Môtiers NE

Abstammung: **DURANGO-ET** x **SECURE-ET** x **LOGIC-ET**

ZW: G RH 08.21

Anz. Töchl.: **58** | B: **87%** | M: **+762kg** | F: **+15kg, -0.18%** | E: **+37kg, +0.14%** | κ-K: **AB** | β-K: **A1/A2**



Kalyano VUSTRINE  
E: Barben Sébastien, La Chau-de-Fonds

Funkt. Merkmale		Exterieur	
ausgesch. Töchter: 2 %		Anzahl Töchter: 38	
ISSET	NRR Stier <b>104</b>	<b>Format &amp; Kapazität</b>	<b>113</b>
<b>1'242</b>	Zellzahl <b>109</b>		
	Mastitisresistenz <b>99</b>		
IPL	Nutzungsdauer <b>101</b>		
<b>119</b>	Fruchtbarkeit <b>103</b>		
	Persistenz <b>102</b>	<b>Becken</b>	<b>107</b>
ITP	Geb.-ablauf direkt <b>106</b>		
<b>120</b>	Geb.-ablauf Töchter <b>106</b>		
	Milchfluss <b>104</b>	<b>Gliedmassen</b>	<b>111</b>
IFF	Charakter <b>93</b>		
<b>104</b>	BCS <b>94</b>		
	Eingespertes Futter <b>94</b>	<b>Euteranlage</b>	<b>121</b>

Größe	109	klein	gross
Rel. Höhe Vorhand	102	tief	hoch
Brustbreite	108	schmal	breit
Körpertiefe	99	wenig	viel
Lende	112	schwach	stark
Milchcharakter	116	wenig	viel
Beckenneigung	97	ansteigend	abfallend
Beckenbreite	104	schmal	breit
Knochenbau	109	grob	fein
Hinterbeinwinkel	95	gerade	gewinkelt
Hinterbeinstellung	101	n. innen	parallel
Bewegung	97	schlecht	ideal
Fusswinkel	110	spitz	stumpf
Trachtenhöhe	104	wenig	viel
Aufhängung vorn	114	lose	fest
Aufhängung hinten Höhe	114	tief	hoch
Aufhängung hinten Breite	108	schmal	breit
Eutertiefe	118	tief	hoch
Zentralband	102	schwach	stark
Drüsigkeit	133	fleischig	dehnbar
Zitzenlänge vorn	94	kurz	lang
Zitzenverteilung vorn	110	weit	eng
Zitzenverteilung hinten	107	weit	eng

CH 120.1171.3460.2 | Drognens INOX | Z: Suard Frédéric, Siviriez

Abstammung: **Croteau Lesperron UNIX** x **Lirr Drew DEMPSEY**

ZW: G HO 08.21

Anz. Töchl.: **92** | B: **91%** | M: **+462kg** | F: **+49kg, +0.35%** | E: **+19kg, +0.04%** | κ-K: **AE** | β-K: **A1/A1**



Drognens Inox LAMBADA  
E: Suard Frédéric, Siviriez

Funkt. Merkmale		Exterieur	
ausgesch. Töchter: 2 %		Anzahl Töchter: 68	
ISSET	NRR Stier <b>94</b>	<b>Format &amp; Kapazität</b>	<b>110</b>
<b>1'265</b>	Zellzahl <b>108</b>		
	Mastitisresistenz <b>105</b>		
IPL	Nutzungsdauer <b>107</b>		
<b>116</b>	Fruchtbarkeit <b>113</b>		
	Persistenz <b>103</b>	<b>Becken</b>	<b>99</b>
ITP	Geb.-ablauf direkt <b>107</b>		
<b>118</b>	Geb.-ablauf Töchter <b>116</b>		
	Milchfluss <b>105</b>	<b>Gliedmassen</b>	<b>112</b>
IFF	Charakter <b>99</b>		
<b>112</b>	BCS <b>101</b>		
	Eingespertes Futter <b>88</b>	<b>Euteranlage</b>	<b>120</b>

Größe	110	klein	gross
Rel. Höhe Vorhand	100	tief	hoch
Brustbreite	113	schmal	breit
Körpertiefe	113	wenig	viel
Lende	89	schwach	stark
Milchcharakter	116	wenig	viel
Beckenneigung	97	ansteigend	abfallend
Beckenbreite	109	schmal	breit
Knochenbau	111	grob	fein
Hinterbeinwinkel	96	gerade	gewinkelt
Hinterbeinstellung	103	n. innen	parallel
Bewegung	107	schlecht	ideal
Fusswinkel	112	spitz	stumpf
Trachtenhöhe	114	wenig	viel
Aufhängung vorn	112	lose	fest
Aufhängung hinten Höhe	110	tief	hoch
Aufhängung hinten Breite	112	schmal	breit
Eutertiefe	115	tief	hoch
Zentralband	125	n. vorh.	stark
Drüsigkeit	118	fleischig	dehnbar
Zitzenlänge vorn	100	kurz	lang
Zitzenverteilung vorn	103	weit	eng
Zitzenverteilung hinten	118	weit	eng

CH 120.1282.3547.3 | Swissbec MONTAI-ET | aAa: 243 165 | Z: Importembryo

Abstammung: **Vidia MONTEREGGIO** x **Val-Bisson DOORMAN**

ZW: G HO 08.21

Anz. Töchl.: **38** | B: **81%** | M: **+1'421kg** | F: **+35kg, -0.25%** | E: **+60kg, +0.14%** | κ-K: **AB** | β-K: **A1/A2**



Montai VOLCAN  
E: Steiner Uwe, Corgémont

Funkt. Merkmale		Exterieur	
ausgesch. Töchter: 2 %		Anzahl Töchter: 26	
ISSET	Zellzahl <b>109</b>	<b>Format &amp; Kapazität</b>	<b>119</b>
<b>1'395</b>	Mastitisresistenz <b>104</b>		
	Nutzungsdauer <b>114</b>		
IPL	Fruchtbarkeit <b>114</b>		
<b>131</b>	Persistenz <b>101</b>		
	Geb.-ablauf direkt <b>110</b>	<b>Becken</b>	<b>102</b>
ITP	Geb.-ablauf Töchter <b>116</b>		
<b>121</b>	Milchfluss <b>99</b>		
	Charakter <b>105</b>	<b>Gliedmassen</b>	<b>116</b>
IFF	BCS <b>95</b>		
<b>114</b>	Eingespertes Futter <b>94</b>		
		<b>Euteranlage</b>	<b>118</b>

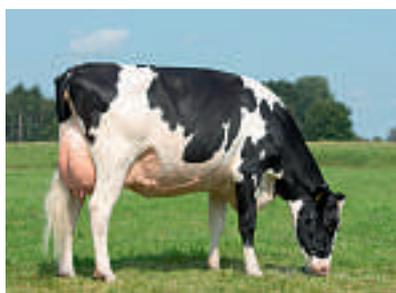
Größe	107	klein	gross
Rel. Höhe Vorhand	127	tief	hoch
Brustbreite	116	schmal	breit
Körpertiefe	104	wenig	viel
Lende	97	schwach	stark
Milchcharakter	125	wenig	viel
Beckenneigung	96	ansteigend	abfallend
Beckenbreite	105	schmal	breit
Knochenbau	105	grob	fein
Hinterbeinwinkel	93	gerade	gewinkelt
Hinterbeinstellung	112	n. innen	parallel
Bewegung	107	schlecht	ideal
Fusswinkel	111	spitz	stumpf
Trachtenhöhe	110	wenig	viel
Aufhängung vorn	103	lose	fest
Aufhängung hinten Höhe	110	tief	hoch
Aufhängung hinten Breite	114	schmal	breit
Eutertiefe	110	tief	hoch
Zentralband	118	n. vorh.	stark
Drüsigkeit	120	fleischig	dehnbar
Zitzenlänge vorn	111	kurz	lang
Zitzenverteilung vorn	107	weit	eng
Zitzenverteilung hinten	103	weit	eng

CH 120.1240.3784.2 | Grand-Clos PILPOIL-ET | aAa: 231 465 | Z: Savary Dominique & Grégoire, Sâles

Abstammung: **Gillette CRYWOLF** x **Val-Bisson DOORMAN**

ZW: G HO 08.21

Anz. Töchl.: **53** | B: **86%** | M: **+996kg** | F: **+18kg, -0.25%** | E: **+41kg, +0.09%** | κ-K: **BB** | β-K: **A1/A2**



Hinterschoren Pilpoil KERSTIN  
E: THG Hinterschoren, Mühlau

Funkt. Merkmale		Exterieur	
ausgesch. Töchter: 2 %		Anzahl Töchter: 38	
ISSET	Zellzahl <b>110</b>	<b>Format &amp; Kapazität</b>	<b>123</b>
<b>1'317</b>	Mastitisresistenz <b>106</b>		
	Nutzungsdauer <b>114</b>		
IPL	Fruchtbarkeit <b>114</b>		
<b>121</b>	Persistenz <b>97</b>		
	Geb.-ablauf direkt <b>107</b>	<b>Becken</b>	<b>110</b>
ITP	Geb.-ablauf Töchter <b>113</b>		
<b>126</b>	Milchfluss <b>100</b>		
	Charakter <b>96</b>	<b>Gliedmassen</b>	<b>118</b>
IFF	BCS <b>98</b>		
<b>113</b>	Eingespertes Futter <b>82</b>		
		<b>Euteranlage</b>	<b>120</b>

Größe	121	klein	gross
Rel. Höhe Vorhand	98	tief	hoch
Brustbreite	118	schmal	breit
Körpertiefe	112	wenig	viel
Lende	94	schwach	stark
Milchcharakter	126	wenig	viel
Beckenneigung	101	ansteigend	abfallend
Beckenbreite	120	schmal	breit
Knochenbau	105	grob	fein
Hinterbeinwinkel	105	gerade	gewinkelt
Hinterbeinstellung	119	n. innen	parallel
Bewegung	118	schlecht	ideal
Fusswinkel	104	spitz	stumpf
Trachtenhöhe	98	wenig	viel
Aufhängung vorn	115	lose	fest
Aufhängung hinten Höhe	109	tief	hoch
Aufhängung hinten Breite	110	schmal	breit
Eutertiefe	125	tief	hoch
Zentralband	114	n. vorh.	stark
Drüsigkeit	116	fleischig	dehnbar
Zitzenlänge vorn	98	kurz	lang
Zitzenverteilung vorn	118	weit	eng
Zitzenverteilung hinten	112	weit	eng

CH 120.1291.5237.3 | CYRILL | 60 100% | Z: Adrian Haldimann, Schwarzenegg

Abstammung: **UNIC x APOLLO x AH-FLYER**

ZW: GA 60 08.21

Anz. Töchl.: **12** | B: **66%** | M: **+519kg** | F: **+29kg, +0.10%** | E: **+22kg, +0.06%** | κ-K: **AA** | β-K: **A2/A2**



Cyrill AKALEI  
E: Schärz Ueli, Aeschi b. Spiez

ISSET	Funkt. Merkmale	Exterieur
<b>1'197</b>	ausgesch. Töchter: 8 %	Anzahl Töchter: 11
<b>IPL</b>	<b>NRR Stier</b> 98	<b>Format &amp; Kapazität</b> 112
<b>118</b>	<b>Zellzahl</b> 105	<b>Gliedmassen</b> 100
<b>ITP</b>	<b>Mastitisresistenz</b> 105	<b>Euteranlage</b> 118
<b>118</b>	<b>Nutzungsdauer</b> 103	<b>Zitzen</b> 109
<b>118</b>	<b>Fruchtbarkeit</b> 93	
<b>IFF</b>	<b>Persistenz</b> 100	
<b>102</b>	<b>Geb.-ablauf direkt</b> 106	
<b>IVF</b>	<b>Geb.-ablauf Töchter</b> 106	
<b>94</b>	<b>Milchfluss</b> 105	
	<b>Charakter</b> 101	
	<b>Eingespertes Futter</b> 99	

Grösse	Brustbreite	Körpertiefe	Bemuskelung	Ausdruck	Beckenneigung	Beckenbreite	Knochenbau	Hinterbeinwinkel	Hinterbeinstellung	Bewegung	Fusswinkel	Trachtenhöhe	Aufhängung vorn	Länge Voreuter	Aufhängung hinten Höhe	Aufhängung hinten Breite	Eutertiefe	Zentralband	Drüsigkeit	Zitzenlänge vorn	Zitzenverteilung vorn	Zitzenverteilung hinten	
97	102	106	90	123	99	107	105	100	103	104	105	103	108	114	120	123	105	117	119	98	111	114	114
klein	schmal	wenig	schwach	wenig	ansteigend	schmal	gerade	n. innen	steif	flach	flach	lose	kurz	tief	schmal	tief	schwach	fleischig	kurz	weit	weit	eng	
gross	breit	viel	stark	viel	abfallend	breit	gewinkelt	parallel	beweglich	steil	hoch	fest	lang	hoch	breit	hoch	stark	weich	lang	eng	eng		

CH 120.0325.5438.7 | Stonehill LORADO-ET | 60 99% | Z: Oberli-Egli Hans, Schangnau

Abstammung: **BRISAGO x HELI x FLORIAN**

ZW: G 60 08.21

Anz. Töchl.: **41** | B: **79%** | M: **+580kg** | F: **+32kg, +0.11%** | E: **+14kg, -0.07%** | κ-K: **BB** | β-K: **A1/A1**



Lorado WOLKAN  
E: Wyss Andreas, Eggwil

ISSET	Funkt. Merkmale	Exterieur
<b>1'165</b>	ausgesch. Töchter: 6 %	Anzahl Töchter: 26
<b>IPL</b>	<b>NRR Stier</b> 101	<b>Format &amp; Kapazität</b> 102
<b>110</b>	<b>Zellzahl</b> 103	<b>Gliedmassen</b> 117
<b>ITP</b>	<b>Mastitisresistenz</b> 104	<b>Euteranlage</b> 124
<b>122</b>	<b>Nutzungsdauer</b> 104	<b>Zitzen</b> 121
<b>122</b>	<b>Fruchtbarkeit</b> 87	
<b>IFF</b>	<b>Persistenz</b> 92	
<b>96</b>	<b>Geb.-ablauf direkt</b> 106	
<b>IVF</b>	<b>Geb.-ablauf Töchter</b> 100	
<b>94</b>	<b>Milchfluss</b> 106	
	<b>Charakter</b> 92	
	<b>Eingespertes Futter</b> 97	

Grösse	Brustbreite	Körpertiefe	Bemuskelung	Ausdruck	Beckenneigung	Beckenbreite	Knochenbau	Hinterbeinwinkel	Hinterbeinstellung	Bewegung	Fusswinkel	Trachtenhöhe	Aufhängung vorn	Länge Voreuter	Aufhängung hinten Höhe	Aufhängung hinten Breite	Eutertiefe	Zentralband	Drüsigkeit	Zitzenlänge vorn	Zitzenverteilung vorn	Zitzenverteilung hinten
102	96	103	81	111	99	108	116	100	101	112	98	104	120	126	114	126	113	106	128	92	127	124
klein	schmal	wenig	schwach	wenig	ansteigend	schmal	gerade	n. innen	steif	flach	flach	lose	kurz	tief	schmal	tief	schwach	fleischig	kurz	weit	weit	eng
gross	breit	viel	stark	viel	abfallend	breit	gewinkelt	parallel	beweglich	steil	hoch	fest	lang	hoch	breit	hoch	stark	weich	lang	eng	eng	

CH 120.1123.6739.5 | MAURO | 70 97% | Z: Rauber-Müller Rudolf, Frutigen

Abstammung: **FABBIO x REX x ELCH**

ZW: G 70 08.21

Anz. Töchl.: **29** | B: **79%** | M: **+140kg** | F: **+17kg, +0.15%** | E: **+10kg, +0.08%** | κ-K: **AB** | β-K: **A1/A1**



Mauro VIONA  
E: Rauber Markus, Frutigen

ISSET	Funkt. Merkmale	Exterieur
<b>1'115</b>	ausgesch. Töchter: 0 %	Anzahl Töchter: 26
<b>IPL</b>	<b>Zellzahl</b> 101	<b>Format &amp; Kapazität</b> 111
<b>111</b>	<b>Mastitisresistenz</b> 108	<b>Gliedmassen</b> 105
<b>ITP</b>	<b>Nutzungsdauer</b> 104	<b>Euteranlage</b> 120
<b>119</b>	<b>Fruchtbarkeit</b> 100	<b>Zitzen</b> 108
<b>119</b>	<b>Persistenz</b> 102	
<b>IFF</b>	<b>Geb.-ablauf direkt</b> 126	
<b>106</b>	<b>Geb.-ablauf Töchter</b> 111	
<b>IVF</b>	<b>Milchfluss</b> 86	
<b>77</b>	<b>Charakter</b> 98	
	<b>Leistungssteigerung</b> 110	
	<b>Eingespertes Futter</b> 92	

Grösse	Brustbreite	Körpertiefe	Bemuskelung	Ausdruck	Beckenneigung	Beckenbreite	Knochenbau	Hinterbeinwinkel	Hinterbeinstellung	Bewegung	Fusswinkel	Trachtenhöhe	Aufhängung vorn	Länge Voreuter	Aufhängung hinten Höhe	Aufhängung hinten Breite	Eutertiefe	Zentralband	Drüsigkeit	Zitzenlänge vorn	Zitzenverteilung vorn	Zitzenverteilung hinten
108	116	106	97	114	92	98	114	85	93	103	94	101	124	108	110	106	120	111	123	89	112	108
klein	schmal	wenig	schwach	wenig	ansteigend	schmal	gerade	n. innen	steif	flach	flach	lose	kurz	tief	schmal	tief	schwach	fleischig	kurz	weit	weit	eng
gross	breit	viel	stark	viel	abfallend	breit	gewinkelt	parallel	beweglich	steil	hoch	fest	lang	hoch	breit	hoch	stark	weich	lang	eng	eng	

CH 120.1233.9599.8 | HAUSER's ARNOLD | SF 100% | Z: Hauser Hansruedi, Lanzenhäusern

Abstammung: **MORRIS-ET x ANJOU-ET x PICKEL**

ZW: GA SF 08.21

Anz. Töchl.: **30** | B: **81%** | M: **+510kg** | F: **-1kg, -0.27%** | E: **+12kg, -0.06%** | κ-K: **BB** | β-K: **A1/A1**



Arnold WERINA  
E: Waltherr Rudolf, Schwanden im Emmental

ISSET	Funkt. Merkmale	Exterieur
<b>1'071</b>	ausgesch. Töchter: 3 %	Anzahl Töchter: 20
<b>IPL</b>	<b>Zellzahl</b> 109	<b>Format &amp; Kapazität</b> 104
<b>103</b>	<b>Mastitisresistenz</b> 108	<b>Gliedmassen</b> 106
<b>ITP</b>	<b>Nutzungsdauer</b> 102	<b>Euteranlage</b> 128
<b>120</b>	<b>Fruchtbarkeit</b> 96	<b>Zitzen</b> 112
<b>120</b>	<b>Persistenz</b> 102	
<b>IFF</b>	<b>Geb.-ablauf direkt</b> 114	
<b>101</b>	<b>Geb.-ablauf Töchter</b> 96	
<b>IVF</b>	<b>Milchfluss</b> 96	
<b>82</b>	<b>Charakter</b> 101	
	<b>Eingespertes Futter</b> 96	

Grösse	Brustbreite	Körpertiefe	Bemuskelung	Ausdruck	Beckenneigung	Beckenbreite	Knochenbau	Hinterbeinwinkel	Hinterbeinstellung	Bewegung	Fusswinkel	Trachtenhöhe	Aufhängung vorn	Länge Voreuter	Aufhängung hinten Höhe	Aufhängung hinten Breite	Eutertiefe	Zentralband	Drüsigkeit	Zitzenlänge vorn	Zitzenverteilung vorn	Zitzenverteilung hinten
103	108	104	92	112	104	113	124	98	89	105	89	91	117	108	130	135	105	114	117	112	106	101
klein	schmal	wenig	schwach	wenig	ansteigend	schmal	gerade	n. innen	steif	flach	flach	lose	kurz	tief	schmal	tief	schwach	fleischig	kurz	weit	weit	eng
gross	breit	viel	stark	viel	abfallend	breit	gewinkelt	parallel	beweglich	steil	hoch	fest	lang	hoch	breit	hoch	stark	weich	lang	eng	eng	

# GENARO

EUTER  
DOPPELNUTZUNG  
BETA-KASEIN A2/A2

39.-

CH 120.1173.8940.8 | BBS GENARO | SF 100% | Z: Bohren Hans, Langnau i. E.

Abstammung: **SAIKO x NORIS x RAKES**

ZW: GA SF 08.21

Anz. Töchl.: **28** | B: **80%** | M: **+329kg** | F: **+18kg**, **+0.07%** | E: **+4kg**, **-0.08%** | κ-K: **AA** | β-K: **A2/A2**



Genaro RAFFINA  
E: Künzi Samuel + Ueli, Blausee-Mitholz

ISET	Funkt. Merkmale	Exterieur
	ausgesch. Töchter: 3 %	Anzahl Töchter: 21
<b>1'073</b>	<b>Zellzahl</b> 101	<b>Format &amp; Kapazität</b> 109
<b>102</b>	<b>Mastitisresistenz</b> 101	<b>Gliedmassen</b> 102
<b>ITP</b>	<b>Nutzungsdauer</b> 93	<b>Euteranlage</b> 110
<b>111</b>	<b>Fruchtbarkeit</b> 97	<b>Zitzen</b> 104
<b>IFF</b>	<b>Persistenz</b> 94	
<b>95</b>	<b>Geb.-ablauf direkt</b> 92	
<b>IVF</b>	<b>Geb.-ablauf Töchter</b> 98	
<b>114</b>	<b>Milchfluss</b> 100	
	<b>Charakter</b> 102	
	<b>Eingespertes Futter</b> 102	

Grösse	97	klein	gross
Brustbreite	106	schmal	breit
Körpertiefe	99	wenig	viel
Bemuskelung	102	schwach	stark
Ausdruck	114	wenig	viel
Beckenneigung	99	ansteigend	abfallend
Beckenbreite	97	schmal	breit
Knochenbau	112	groß	flach
Hinterbeinwinkel	100	gerade	gewinkelt
Hinterbeinstellung	97	n. innen	parallel
Bewegung	108	steif	beweglich
Fusswinkel	97	flach	steil
Tachtenhöhe	95	flach	hoch
Aufhängung vorn	112	lose	fest
Länge Voreuter	111	kurz	lang
Aufhängung hinten Höhe	107	tief	hoch
Aufhängung hinten Breite	109	schmal	breit
Eutertiefe	112	schwach	hoch
Zentralband	107	schwach	stark
Drüsigkeit	113	fleischig	weich
Zitzenlänge vorn	94	kurz	lang
Zitzenverteilung vorn	100	weit	eng
Zitzenverteilung hinten	106	weit	eng

# LAIKO P

INHALTSSTOFFE  
EXTERIEUR  
HORNLOS 50%

39.-

CH 120.1213.4944.3 | Stäublere's LAIKO POC | SF 100% | Z: Zaugg Urs, Wylsachen

Abstammung: **HARDY x BLITZ-ET x ZAPPA**

ZW: G SF 08.21

Anz. Töchl.: **69** | B: **86%** | M: **+208kg** | F: **+37kg**, **+0.36%** | E: **+27kg**, **+0.25%** | κ-K: **AB** | β-K: **A1/A2**



Läderach's Laiko VOLODIA  
E: Läderach Fritz, Worb

ISET	Funkt. Merkmale	Exterieur
	ausgesch. Töchter: 5 %	Anzahl Töchter: 45
<b>1'172</b>	<b>NRR Stier</b> 99	<b>Format &amp; Kapazität</b> 115
<b>IPL</b>	<b>Zellzahl</b> 95	<b>Gliedmassen</b> 99
<b>123</b>	<b>Mastitisresistenz</b> 90	<b>Euteranlage</b> 119
<b>ITP</b>	<b>Nutzungsdauer</b> 100	<b>Zitzen</b> 102
<b>119</b>	<b>Fruchtbarkeit</b> 98	
<b>IFF</b>	<b>Persistenz</b> 95	
<b>96</b>	<b>Geb.-ablauf direkt</b> 110	
<b>IVF</b>	<b>Geb.-ablauf Töchter</b> 106	
<b>81</b>	<b>Milchfluss</b> 119	
	<b>Charakter</b> 90	
	<b>Eingespertes Futter</b> 96	

Grösse	100	klein	gross
Brustbreite	104	schmal	breit
Körpertiefe	107	wenig	viel
Bemuskelung	87	schwach	stark
Ausdruck	110	wenig	viel
Beckenneigung	99	ansteigend	abfallend
Beckenbreite	123	schmal	breit
Knochenbau	105	groß	flach
Hinterbeinwinkel	84	gerade	gewinkelt
Hinterbeinstellung	114	n. innen	parallel
Bewegung	103	steif	beweglich
Fusswinkel	95	flach	steil
Tachtenhöhe	93	flach	hoch
Aufhängung vorn	114	lose	fest
Länge Voreuter	98	kurz	lang
Aufhängung hinten Höhe	121	tief	hoch
Aufhängung hinten Breite	123	schmal	breit
Eutertiefe	105	tief	hoch
Zentralband	101	schwach	stark
Drüsigkeit	113	fleischig	weich
Zitzenlänge vorn	89	kurz	lang
Zitzenverteilung vorn	101	weit	eng
Zitzenverteilung hinten	105	weit	eng

# OSCAR P

FLEISCH  
MILCH  
HORNLOS 50%

37.-

CH 120.1248.5847.8 | Incredible OSCAR POC | SF 100% | Z: Hadorn Fritz, Süderen

Abstammung: **INCREDIBL-ET x INCAS x JORDAN**

ZW: G SF 08.21

Anz. Töchl.: **91** | B: **88%** | M: **+807kg** | F: **+33kg**, **+0.01%** | E: **+34kg**, **+0.09%** | κ-K: **AB** | β-K: **A1/A2**



Grand-champ Oscar P DELHI  
E: CE Schläfli + Paillard, Champvent

ISET	Funkt. Merkmale	Exterieur
	ausgesch. Töchter: 2 %	Anzahl Töchter: 59
<b>1'169</b>	<b>NRR Stier</b> 103	<b>Format &amp; Kapazität</b> 110
<b>IPL</b>	<b>Zellzahl</b> 108	<b>Gliedmassen</b> 90
<b>121</b>	<b>Mastitisresistenz</b> 108	<b>Euteranlage</b> 102
<b>ITP</b>	<b>Nutzungsdauer</b> 94	<b>Zitzen</b> 105
<b>106</b>	<b>Fruchtbarkeit</b> 96	
<b>IFF</b>	<b>Persistenz</b> 97	
<b>98</b>	<b>Geb.-ablauf direkt</b> 97	
<b>IVF</b>	<b>Geb.-ablauf Töchter</b> 106	
<b>112</b>	<b>Milchfluss</b> 99	
	<b>Charakter</b> 105	
	<b>Eingespertes Futter</b> 94	

Grösse	96	klein	gross
Brustbreite	109	schmal	breit
Körpertiefe	119	wenig	viel
Bemuskelung	106	schwach	stark
Ausdruck	88	wenig	viel
Beckenneigung	101	ansteigend	abfallend
Beckenbreite	120	schmal	breit
Knochenbau	86	groß	flach
Hinterbeinwinkel	106	gerade	gewinkelt
Hinterbeinstellung	83	n. innen	parallel
Bewegung	91	steif	beweglich
Fusswinkel	104	flach	steil
Tachtenhöhe	109	flach	hoch
Aufhängung vorn	91	lose	fest
Länge Voreuter	124	kurz	lang
Aufhängung hinten Höhe	97	tief	hoch
Aufhängung hinten Breite	108	schmal	breit
Eutertiefe	90	tief	hoch
Zentralband	114	schwach	stark
Drüsigkeit	100	fleischig	weich
Zitzenlänge vorn	87	kurz	lang
Zitzenverteilung vorn	115	weit	eng
Zitzenverteilung hinten	111	weit	eng

# SAMU PP

MILCH  
ZELLZAHL  
HORNLOS 100%

69.- R

39.-

CH 120.1217.0861.5 | Wildenegg SAMU POS H1C | SF 100% | aAa: 564 132 | Z: Siegenthaler Erich, Biembach

Abstammung: **LAPTOP-ET x RALLY-ET x JOYBOY**

ZW: G SF 08.21

Anz. Töchl.: **66** | B: **83%** | M: **+1'297kg** | F: **+41kg**, **-0.14%** | E: **+43kg**, **0.00%** | κ-K: **AB** | β-K: **A2/A2**



Grand-champ Samu Pp DORA  
E: CE Schläfli + Paillard, Champvent

ISET	Funkt. Merkmale	Exterieur
	ausgesch. Töchter: 4 %	Anzahl Töchter: 28
<b>1'202</b>	<b>NRR Stier</b> 89	<b>Format &amp; Kapazität</b> 105
<b>IPL</b>	<b>Zellzahl</b> 108	<b>Gliedmassen</b> 107
<b>123</b>	<b>Mastitisresistenz</b> 104	<b>Euteranlage</b> 106
<b>ITP</b>	<b>Nutzungsdauer</b> 95	<b>Zitzen</b> 105
<b>108</b>	<b>Fruchtbarkeit</b> 101	
<b>IFF</b>	<b>Persistenz</b> 96	
<b>101</b>	<b>Geb.-ablauf direkt</b> 108	
<b>IVF</b>	<b>Geb.-ablauf Töchter</b> 108	
<b>96</b>	<b>Milchfluss</b> 88	
	<b>Charakter</b> 89	
	<b>Eingespertes Futter</b> 101	

Grösse	90	klein	gross
Brustbreite	100	schmal	breit
Körpertiefe	111	wenig	viel
Bemuskelung	90	schwach	stark
Ausdruck	92	wenig	viel
Beckenneigung	92	ansteigend	abfallend
Beckenbreite	105	schmal	breit
Knochenbau	114	groß	flach
Hinterbeinwinkel	97	gerade	gewinkelt
Hinterbeinstellung	108	n. innen	parallel
Bewegung	108	steif	beweglich
Fusswinkel	94	flach	steil
Tachtenhöhe	90	flach	hoch
Aufhängung vorn	98	lose	fest
Länge Voreuter	117	kurz	lang
Aufhängung hinten Höhe	111	tief	hoch
Aufhängung hinten Breite	118	schmal	breit
Eutertiefe	83	tief	hoch
Zentralband	113	schwach	stark
Drüsigkeit	93	fleischig	weich
Zitzenlänge vorn	117	kurz	lang
Zitzenverteilung vorn	91	weit	eng
Zitzenverteilung hinten	95	weit	eng

**RAG**  
**ROHRER AG**  
 3414 Oberburg  
 Tel. 034 423 25 25  
 www.rohrer-oberburg.ch

**STEINDL-PALFINGER**  
**STEPA**



**NEUE Modelle**

**30 Jahre STEPA**  
**28 Jahre RAG Rohrer AG**



## Nummernhalter

Gurt verstellbar | Sichttaschen vorne und hinten für  
 Vorführnummern | **Preis: CHF 20.00**

Alle Infos finden Sie unter [swissherdbook.ch](http://swissherdbook.ch) -> **Shop**

swissherdbook | Schützenstrasse 10 | 3052 Zollikofen | T +41 31 910 61 11

**ISLER Print GmbH**  
 St. Gallerstrasse 49  
 CH-9100 Herisau  
 Tel. 071 367 17 70

- Top Kundenservice  
 - individuell, kompetent

**Flots neu im Angebot**




[www.stallplaketten.com](http://www.stallplaketten.com) • [isler@stallplaketten.com](mailto:isler@stallplaketten.com)



➤ **BESAMUNGEN**   ➤ **GENOTYPISIERUNG**   ➤ **SMARTVEL**

➤ **VERKAUF und LIEFERUNG von SAMEN**



**MONTBÉLIARDE**  
**NORMANDE**  
**RED HOLSTEIN**  
**HOLSTEIN**  
**FLEISCHRASSE**



**Unser ganzes Stieren Angebot ist ohne Reservation verfügbar !**

Fédération des Sélectionneurs de Bétail Bovin Route de Lausanne 17 1400 Yverdon les bains [www.fsbb.ch](http://www.fsbb.ch)

Beratung und Bestellung : 024/426 61 62 Beantworter des Besamungdienstes : 021/947 31 08 [info@fsbb.ch](mailto:info@fsbb.ch)



## AUSZEICHNUNGEN 2021

## Betriebsmanagement

## Holstein 10 bis 25 Kühe

Betriebe 01.01.2020–31.12.2020

Name	Anzahl <sup>1</sup>	Anz. Lakt.	∅ Milch kg	Fett %	Eiw. %	∅ LL Milch kg	ZZ	ZKZ
Bärtschi Ulrich, Lotzwil	**	18	10'515	4.21	3.48	30'800	35	413
BG Thomet + Schmid, Rosshäusern	*****	24	10'779	4.01	3.50	28'344	61	411
Blaser Martin, Granges-Paccot	***	24	10'328	4.22	3.52	34'181	69	396
Burkard Ueli, Willisau	*	10	10'145	4.03	3.53	26'643	92	404
Bütikofer Adrian, Zauggenried	*	14	9'697	4.05	3.37	28'211	50	403
Dennler Werner, Bleienbach	*****	22	11'297	4.03	3.32	41'117	89	403
Flubacher Beat, Arisdorf	**	25	10'154	4.11	3.44	30'453	76	397
Ganguin Christian + Mathieu, Eschert	*	11	9'984	4.36	3.41	28'254	36	413
Gygax Urs + Bernhard, Oschwand	*	20	9'612	3.87	3.38	28'833	93	406
Hodel Alois, Hofstatt	**	12	9'832	3.81	3.61	28'613	76	385
Kobel Ueli, Wileroltigen	**	11	10'647	4.31	3.33	58'431	42	407
Leuenberger Beat, Gysenstein	**	23	10'031	4.03	3.31	37'042	30	409
Matter Simon, Köniz	*	19	10'043	3.99	3.36	33'066	87	0
Minder David, Leimiswil	***	17	10'507	4.32	3.37	25'417	49	393
Monnier Norbert, Sévery	**	12	10'300	4.33	3.37	33'999	34	397
Oppliger Fritz, Rumendingen	****	10	10'130	4.11	3.38	34'267	63	392
Paupe Philippe, Les Bois	**	15	10'197	4.24	3.34	27'093	81	410
Reich Hanspeter, Hermrigen	*	10	11'021	4.05	3.31	39'612	76	414
Ruchti Martin + Maree, Niedermuhlern	***	21	9'933	4.16	3.31	28'984	75	374
Schüpbach Kurt + Vreni, Röthenbach i.E.	***	23	11'869	3.73	3.30	26'929	67	378
Schwegler Peter, Willisau	***	19	10'420	3.68	3.31	28'279	73	400
Schweizer Christoph, Niederscherli	**	18	11'060	3.85	3.33	26'470	72	369
Senn Andreas, Lostorf	*	21	9'615	4.14	3.33	28'480	66	387
Stampfli Thomas, Etziken	**	19	10'007	4.07	3.36	27'308	45	384
Thalman Urs, Uesslingen	*	16	9'906	4.35	3.35	31'093	62	398
Wehrle Josef, Muolen	****	23	9'785	3.95	3.43	32'721	46	408
Wüthrich Bernhard, Rubigen	***	23	9'742	4.24	3.34	34'632	49	401
Zaugg Christian + Sandra, Uerkheim	****	25	11'200	4.00	3.32	31'706	79	408

## Holstein 26 bis 50 Kühe

Abbühl Martin, Jeuss	*****	26	11'309	3.59	3.49	32'411	72	378
BG Häfliger - Wey, Rickenbach LU	*	44	10'257	4.07	3.41	39'522	69	410
BG Mättenberg, Schüpbach	****	42	10'427	3.64	3.36	35'266	88	393
Ganguin Nicolas + Christine, Eschert	**	42	10'181	3.94	3.33	25'201	66	392
Hänni Adrian + Stefan, Gelterfingen	**	49	10'258	3.55	3.31	25'757	70	397
Jenni Hansruedi, Roggenburg	****	33	10'284	4.12	3.40	30'149	72	396
König Remo, Iffwil	***	26	10'619	3.81	3.34	28'902	68	369
Maillard Jean-Luc + Blaise, St-Martin FR	*	36	10'453	3.72	3.34	31'384	58	407
Meili + Müller + Forrer, Eschlikon TG	***	46	10'619	4.12	3.37	28'284	75	408
Richner Jürg, Unterkulm	**	46	10'246	4.04	3.36	25'169	77	397
Saner-Probst Urs, Beinwil SO	**	28	10'571	4.07	3.36	27'886	71	414
Scherb Heinz, Happerswil	***	28	10'211	4.10	3.42	29'775	100	404
Schmutz Hansjörg, Eptingen	*	36	10'438	4.21	3.35	25'691	62	413
Strebel Michael, Anglikon	**	49	10'702	4.23	3.39	32'608	98	403
Terreaux Roland, Bonfol	***	43	10'534	4.17	3.38	26'114	34	411
Wolfender Hansueli, Siegershausen	*	29	10'303	4.39	3.34	27'106	49	400

**Holstein ab 51 Kühen**

Name	Anzahl <sup>1</sup>	Anz. Lakt.	∅ Milch kg	Fett %	Eiw. %	∅ LL Milch kg	ZZ	ZKZ
BG Buri, Krauchthal	*	54	10'980	3.90	3.43	27'489	54	383
BG Herren + Kramer, Lurtigen	**	64	10'855	3.85	3.31	32'245	39	387
Hegglin Philipp, Auw	**	53	10'911	3.97	3.31	28'386	67	411
Walder Erich, Buch am Irchel	****	80	11'939	4.25	3.34	35'575	60	401

**Swiss Fleckvieh 10 bis 25 Kühe**

Amstutz Roman, Hottwil	*	11	7'825	3.81	3.33	27'116	57	377
Badertscher Ernst, Bremgarten b. Bern	*	22	7'996	4.14	3.37	25'766	73	379
Bieri Daniel, Unterseen	*	16	7'801	3.81	3.47	29'583	29	379
Burren Alexander, Gasel	*	17	7'942	4.15	3.32	29'927	94	375
Eggimann Adrian, Wyssachen	*	22	8'174	4.37	3.37	28'874	89	362
Fiechter Martin, Eriswil	****	14	8'882	3.91	3.48	28'861	50	368
Gerber Markus, Linden	*	21	8'289	4.38	3.32	25'598	54	384
Guggisberg Andreas, Gasel	*	25	7'809	4.09	3.30	26'795	41	371
Jaun Heinz, Innereriz	*	15	8'432	3.63	3.31	27'468	45	369
Jeanneret Maurice, Sonvilier	***	13	9'665	4.25	3.47	34'300	48	391
Knöpfel Christian, Urnäsch	*	19	8'328	4.19	3.52	27'821	97	385
Leuthold Marco, Mamishaus	*	16	8'695	4.02	3.47	31'102	45	378
Linder Jakob, Heimisbach	*	15	8'094	4.10	3.33	25'569	70	358
Mai-Wyssmann David, Dürrenroth	**	22	8'420	4.04	3.37	25'795	100	385
Müller Christian, Tramelan	*	11	8'819	4.14	3.32	25'966	45	361
Nussbaumer Beat, Matzendorf	*	17	8'496	3.82	3.36	27'996	46	385
Schär Andreas, Rüegsau	*	14	8'635	4.08	3.32	30'335	58	385
Schärli Josef, Huttwil	**	16	9'010	4.18	3.51	27'204	55	376
Sempach Thomas, Heimenschwand	*	15	7'859	4.02	3.33	29'842	55	381
Soltermann Werner, Utzigen	*	17	7'828	3.82	3.37	25'702	75	356
Wampfler Heinz + Elsbeth, Höfen b. Thun	*	24	8'776	4.63	3.33	33'780	93	364

**Swiss Fleckvieh ab 26 Kühen**

Krügel Josef, Marbach LU	*	29	11'019	3.60	3.41	27'387	86	403
Marfurt-Nick Josef, Büron	***	37	10'000	3.97	3.35	38'713	79	390
Speiser Jörg, Sissach	****	42	9'434	4.22	3.35	31'007	72	370
Weber Timo + Gabriela, Iffwil	***	27	8'528	3.96	3.38	30'160	76	382

**Simmental 10 bis 25 Kühe**

Frères Bigler, Martherenges	*	24	7'631	3.58	3.53	25'941	41	380
Graf Felix, Süderen	*	11	7'388	4.07	3.36	31'526	60	382
Heim Ueli, Oberwil i. S.	*	12	7'794	3.89	3.44	26'171	54	372
Hutmacher Andreas, Gysenstein	****	15	7'541	4.02	3.34	28'186	94	378
Künzi-Reichen Martin + Annelies, Achseten	****	14	7'508	4.34	3.30	33'716	70	382
Salzmann Daniel, Eggwil	*	13	7'330	3.90	3.43	25'568	48	352
Siegenthaler Samuel, Amsoldingen	****	21	8'031	4.05	3.53	27'999	48	365
Wiedmer Rolf, Oppligen	**	10	7'934	3.94	3.43	33'835	76	378

**Simmental ab 26 Kühen**

Christen Gilbert + Steve, Cheseaux-Noréaz	****	34	8'704	4.22	3.63	25'907	56	382
---	------	----	-------	------	------	--------	----	-----

**Montbéliarde 10 bis 25 Kühe**

Ryser Jakob, Schmidigen-Mühleweg	*	19	9'497	4.09	3.42	31'020	51	391
----------------------------------	---	----	-------	------	------	--------	----	-----

**Montbéliarde ab 26 Kühen**

Grin Cédric, Belmont-Yverdon	*	62	10'108	3.86	3.36	27'302	76	400
Hofer Christian, Aefligen	**	56	10'028	4.23	3.58	27'661	86	395

<sup>1</sup> Diese Betriebe erhalten seit 2015 die 1. bis 6. Auszeichnung für ihr Betriebsmanagement.

## AUSZEICHNUNGEN 2021

## Goldmedaillen

Kühe 01.01.2020–31.12.2020

## Holstein

Name	TVD-Nr.	RC	Besitzer
Long Valley Beacon WENDY	CH 120.0694.0198.2	RF	Bärtschi Ulrich, Lotzwil
Long Valley Beacon WUNIA	CH 120.1046.7044.1	RF	Bärtschi Ulrich, Lotzwil
HeKaLu Acme KARINA	CH 120.1061.4613.5	RF	BG Herren + Kramer, Lurtigen
HeKaLu Dempsey HANNELORE	CH 120.1010.6611.7	RF	BG Herren + Kramer, Lurtigen
Lochmatthof Absolute AMY	CH 120.0913.4189.8	RH	BG Jäggi + Keiser, Härkingen
Fankis Hvezda STEFANIE	CH 120.1036.5709.2	RF	Brechbühl Fritz, Steffisburg
Iota PETRA	CH 120.1017.2339.3	HO	Burghof, Röschenz
Lindachwald Windbrook JOANNA	CH 120.1015.8422.2	HO	Burkhalter Christian, Kirchlindach
Gyggers Zelgadis ANJC	CH 120.1052.5652.1	HO	Buser Martin, Hemmiken
Derendingers Dusk BABYLONE	CH 120.1123.4678.9	HO	Derendinger Felix & Fils, Noiraigue
Itter RIQUITA	CH 120.0828.9331.3	HO	Ferme Dumas, Villaraboud
Flury's Goldwyn BERGE	CH 120.1019.5921.1	RF	Flury-Schaub David, Oekingern
Flury's Morris AQUARELLE	CH 120.1019.5888.7	RH	Flury-Schaub David, Oekingern
Flury's Teatro BIRMA	CH 120.0895.5086.8	RF	Flury-Schaub David, Oekingern
Schrage Ladd SERENA	CH 120.1123.2032.1	RF	Frères Schrage, Middel
Gratgerber's Delago UNTONIA-RED	CH 120.0916.5150.8	RH	Gerber Walter, Signau
Dj ERNESTA	CH 120.0952.1924.7	RH	Gilgen Farms, Oberwangen b. Bern
Dempsey MILUPA	CH 120.1048.6873.2	HO	Gremaud Claude, Echarlens
Les Gross Frimeur JOLIE	CH 120.0924.9342.8	RH	Grossniklaus Roger, Eschert
Guggisberg Acme HAWAI	CH 120.0996.5456.3	RH	Guggisberg Urs, Derendingen
Guggisberg Glen FOURMI	CH 120.0996.5467.9	RF	Guggisberg Urs, Derendingen
Guggisberg Shottle CANBERRA	CH 120.0996.5460.0	RF	Guggisberg Urs, Derendingen
Guillet Glacier MONZA	CH 120.0930.1892.7	RH	Guillet Pascal, Villars-Burquin
Burny BIJOU	CH 120.0926.3120.2	HO	Habegger Wilfred, Roches BE
Grossberg Savard SUESETTE	CH 120.0935.8707.2	RH	Häfliger Martin, Triengen
Ms Brandys Windbrook BEAUTY	CH 120.1001.5127.2	HO	Hofer / Kündig, Rikon im Tösstal
Hofstetters Savard SÜNNELI	CH 120.0943.8382.6	RH	Hofstetter Daniel, Aesch ZH
Leadhill Acme EL-BEIDA	CH 120.1057.6119.3	RH	Jordi Urs, Thierachern
Krummen's Mr.Savage UKRAINE	CH 120.0975.8819.8	RH	Krummen Daniel, Mühleberg
Luethis Farm Alfredo WILORA	CH 120.0911.8509.6	HO	Lüthi Frank, Saignelégier
ClosDéChapel Harlequin NOISETTE	CH 120.0980.8990.8	RH	Maillard Jean-Luc + Blaise, St-Martin FR
Russille Ashlar GALAXY	CH 120.0937.5720.8	HO	Megert Rudolf, Affoltern BE
D'Archan Iota RADIEUSE	CH 120.0996.5028.2	HO	Moser Christian, Amsoldingen
Océan GAZOLINE	CH 120.0793.8478.7	RH	Moser Hans + Beatrice, Biglen
Nydal Atwood KENIA	CH 120.0947.0207.8	RF	Nydegger Hanspeter, Alchenstorf
Champion Acme ALOUETTE	CH 120.0996.1752.0	RF	Perritaz Jacques, Villarod
Rebin Leonard VIVA	CH 120.0909.4655.1	RH	Reber Christian, Schangnau
Jouxvey Big Apple DOUCETTE	CH 120.0873.9210.1	RH	Revey Stéphane, La Chaux-de-Fonds
Rindis Chip CHIPSY	CH 120.1042.0668.8	HO	Rindisbacher Thomas, Sumiswald
Ruchti's Brokaw CREMONA	CH 120.1067.9925.6	RF	Ruchti Martin + Maree, Niedermuhlern
Vielbringen Donell X-IRMA	CH 120.0983.7369.4	RH	Ryser Bernhard, Vielbringen Worb
Vielbringen Ural WITHNEY	CH 120.0792.7724.9	RH	Ryser Bernhard, Vielbringen Worb
Secure HELA	CH 120.0931.1021.8	RH	Salzmann Hans, Eggwil
Eichlihof Sentry QUANTATA	CH 120.0992.3997.5	RH	Schär Hans + Martin, Mülchi
Bental HAWAI	CH 120.0966.6093.2	RH	Schmid Marcel, Englisberg
Adjosch Bonito BRITTA	CH 120.0790.5631.8	RH	Schmutz Adrian + Jonas, Uettligen
TGD-Holstein Mr Savage BOMBAY	CH 120.1040.0679.0	RH	Siegenthaler Jean, Mont-Soleil
Spuhlers Colin SIRA	CH 120.1027.3289.9	RF	Spuhler Fred, Wislikofen
DBV La Croix Savard JESSICA	CH 120.0827.0276.9	RF	Steffen Peter, Ortschwaben
Stobis Calimero FABIOLA	CH 120.0829.0333.3	RH	Stoll Werner, Riffenmatt
Suard-Red Fever SABRINA	CH 120.1058.2240.5	RF	Suard Marc, Progens
En Soussat Delago SULTANE	CH 120.0983.8795.0	RH	Suchet Pierre-Alain, Farvagny-le-Grand
En Soussat Hvezda TESSE	CH 120.1031.0139.7	HO	Suchet Pierre-Alain, Farvagny-le-Grand

Terreaux Gillespy FATALE	CH 120.1165.1672.0	RF	Terreaux Roland, Bonfol
Tschirren's Armani BOLIVIA	CH 120.0753.1669.0	RF	Tschirren Thomas, Enggstein
Dusk PIA	CH 120.1043.8600.7	RH	Wächli Hansueli + Erika, Mühleberg
Walder's Brawler NIXE	CH 120.1082.3204.1	RF	Walder Erich, Buch am Irchel
Walder's Fever GALANTE	CH 120.1082.3234.8	HO	Walder Erich, Buch am Irchel
Walder's Mascalese HAYLEY	CH 120.1082.3209.6	HO	Walder Erich, Buch am Irchel
Walder's Windbrook GARITA	CH 120.0953.1162.0	RF	Walder Erich, Buch am Irchel
Eichhof Fever BROWNIE	CH 120.1071.4943.2	HO	Weber Remo + Judith, Grasswil
Gauheit Clinton JASPER	CH 120.0934.5923.2	HO	Zahner Thomas, Henau
Zaugg's Bohemien BIANCA	CH 120.1119.2970.9	RH	Zaugg Christian + Sandra, Uerkheim
Zaugg's Leonard LEXI	CH 120.0993.9263.2	RH	Zaugg Christian + Sandra, Uerkheim
Man O Man JANA	CH 120.0989.9435.6	HO	Zosso Beat, Heitenried

### Swiss Fleckvieh

Name	TVD-Nr.	RC	Besitzer
Incas HÄSI	CH 120.0784.9432.6	SF	Abbühl Manfred + Renate, Weissenburg
La Chasse Tinkas Boy EDELIN	CH 120.0915.0578.8	SF	Aeschlimann Daniel, Barberêche
Thola Blitz GULDA	CH 120.0666.4015.5	SF	Bärtschi Christoph, Utzigen
Pierolet ELENA	CH 120.0983.7765.4	SF	Beer Bernhard, Landiswil
Renato NORA	CH 120.0851.3926.5	SF	Beer Bernhard, Landiswil
Ringgeler's Artos GOLDLAYDIE	CH 120.0947.4976.9	SF	Beyeler Bruno, Plaffeien
Ringgeler's Artos GRAFFITI	CH 120.0947.4981.3	SF	Beyeler Bruno, Plaffeien
Les Richard Odyssey SWANDA	CH 120.1144.3735.5	SF	BG Jungen, Kiental
Incas MIRJAM	CH 120.1063.0890.8	SF	BG Ziegelhaus, Süderen
Rino GANDRIA	CH 120.0872.3750.1	SF	BG Ziegelhaus, Süderen
MaBi Ma's Artos CALMA	CH 120.0934.4197.8	SF	Binggeli Fritz, Mamishaus
Maple-Alley Rino KELLY	CH 120.0912.8384.6	SF	Bläsi Toni, Härkingen
Savard PAULINE	CH 120.0866.9142.7	SF	Brönnimann Andres, Kehrsatz
Gregor BESSY	CH 120.0898.3648.1	SF	Dambach Andreas, Buswil b. Melchnau
Devis GAZELLE	CH 120.0782.6371.7	SF	Devallonné Florian, Correvon
Rütimatt's Manitou HANNELORE	CH 120.0859.9221.1	SF	Eggimann Adrian, Wyssachen
Ebr-Red Hols Gregor FIORINA	CH 120.0910.3441.7	SF	Erni Beat, Roggliswil
Delago GARDENIA	CH 120.0946.6534.2	SF	Fiechter Martin, Eriswil
Flüsta Barolo SALLY	CH 120.0766.6327.4	SF	Flückiger Niklaus, Oeschenbach
Astronom JULIA	CH 120.0860.8637.7	SF	Galli Rudolf + Markus, Biglen
Marco TASHA	CH 120.1014.3074.1	SF	Gäumann Daniel, Tägertschi
Savard FURKA	CH 120.0846.8458.2	SF	GG Wenger, Längenbühl
chasseral Incas CLEA	CH 120.0698.9597.2	SF	Gisiger Rémy, Tramelan
James BOBINE	CH 120.0995.5605.8	SF	Guggisberg Peter, Zimmerwald
Guggisberg Savard CORTINA	CH 120.0803.1917.4	SF	Guggisberg Urs, Derendingen
Incas FLEUR	CH 120.0908.2177.3	SF	Gygax Rudolf, Oschwand
Andry ANTONJA	CH 120.0847.2006.8	SF	Hadorn Daniel + Bernhard, Schangnau
Stadler NÄGELI	CH 120.0880.0286.3	SF	Hirni Hans, Unterseen
Boris CASABLANCA	CH 120.0840.0849.4	SF	Künzi Samuel + Ueli, Blausee-Mitholz
Savard TABEA	CH 120.0942.4436.3	SF	Künzle Hans + Marcel, La Ferrière
Tonto FLORA	CH 120.1023.5630.9	SF	Lengen Fabian + Sabine, Zeneggen
Beny VERONIC	CH 120.0927.1113.3	SF	Lisser-Wüthrich Paul, Ramiswil
Ultimo ALMA	CH 120.0819.2610.4	SF	Lötscher Adrian, Schwarzsee
Harzer Astronom LIGA	CH 120.0878.5952.9	SF	Lüthi Christophe, Court
Mast's Spezi BINA	CH 120.0983.5991.9	SF	Mast Hansruedi, Rosshäusern
Pe.Meiers Incas BIANCA	CH 120.1003.0834.8	SF	Meier Peter, Amsoldingen
Talboden Savard ZAFIRA	CH 120.0900.6392.0	SF	Meier Urs, Laupersdorf
La Cuvigne Encore GLOIRE	CH 120.0830.7127.7	SF	Menoud Dominique, Besencens
Savard MONA	CH 120.0865.4878.3	SF	Niggli-Ledermann Stephan, Deitingen
Breston BRITTA	CH 120.0835.5347.6	SF	Oppliger Kaspar, Wasen im Emmental
Savard EFEU	CH 120.0741.6471.1	SF	Peter Florian, Oberwil (Dägerlen)
Bergermatten Theo OXANA	CH 120.0773.3365.7	SF	Rey Nicolas + Christophe, Châtelard-p-Romont
Clos-Derrey Mégastar NOISETTE	CH 120.0922.4939.1	SF	Rey Nicolas + Christophe, Châtelard-p-Romont
Incas LEA	CH 120.0945.0080.3	SF	Rindlisbacher Jürg, Obergoldbach
Leonard BIJOU	CH 120.0960.6575.1	SF	Ryser Christoph, Kaltacker
Schär's Incas RUBINA	CH 120.0799.4583.4	SF	Schär Andreas, Rüegsau

Name	TVD-Nr.	RC	Besitzer
Bödi's Vinos VALENTINA	CH 120.0695.1122.3	SF	Schnider Walter, Flühl LU
Beat SABRINA	CH 120.0858.5344.4	SF	Schweizer Ronny, Buus
Steffen-Gene Rino MADRISA	CH 120.0937.8764.9	SF	Steffen Fritz, Wasen im Emmental
Regal DROSSEL	CH 120.1047.7254.1	SF	Steffen Hans-Ueli, Barberêche
Alfredo SOMALIA	CH 120.0688.9879.0	SF	Steffen Peter, Ortschaftswaben
Savard LODINA	CH 120.0911.3011.9	SF	Steiner + Stöckli, Dagmersellen
Leonard SAHRA	CH 120.0944.7561.3	SF	THG Morf / Frei, Kloten
Allmibachs Sandro STERN	CH 120.0916.2500.4	SF	Trachsel Hansueli + Caroline, Rüeggisberg
Trachsel's Larsson DORINA	CH 120.0787.9568.3	SF	Trachsel Urs, Oberbütschel
Incas SANTANA	CH 120.0913.3412.8	SF	Urben Ueli, Inkwil
Hospice Larsson BORA	CH 120.0651.9989.0	SF	von Ah Jeannette, Sonvilier
Incas NORA	CH 120.0781.4954.7	SF	Walther Rudolf, Schwanden i. E.
Incas TULPE	CH 120.0754.0464.9	SF	Weber Adrian, Niederried b. Kallnach
Nestor BALISTO	CH 120.0674.9105.3	SF	Wenger Hans, Zwischenflüh
Ramon MELANIE	CH 120.0702.5766.0	SF	Wittwer Peter, Boll
Amando SINA	CH 120.0686.4006.1	SF	Wyss Gerhard, Lauperswil
Meister's Beda YARIS	CH 120.0788.4651.4	SF	Zaugg Urs, Wyssachen
Dominik DINA	CH 120.0947.1614.3	SF	Zemp Roland, Ramiswil
Vinos VIAMALA	CH 120.1029.7512.8	SF	Zemp Roland, Ramiswil

### Simmental

Ah-Flyer PERLE	CH 120.1005.2387.1	60	Brügger-Studer Erwin, Wasen im Emmental
Poncet Carlo CITRONELLE	CH 120.0932.6631.1	60	CE Poncet, Ballaigues
Lott KÖNIGIN	CH 120.0732.3213.8	60	Christeler Johann, Matten (St.Stephan)
Christen Wiktor NOLWEN	CH 120.1006.1831.7	60	Christen Gilbert + Steve, Cheseaux-Noréaz
Leandro ROMA	CH 120.0553.4692.1	60	Familie Hirschi, Rüscheegg Gambach
Uran EMETTE	CH 120.0850.1775.4	60	Frères Bigler, Martherenges
Wirtuos VIOLETTA	CH 120.0910.4959.6	60	Gerber Daniel + Martin, Zwischenflüh
Niklaus BALEIKA	CH 120.0635.9242.6	60	Gerber Hans, Schangnau
Alex MELINA	CH 120.1023.7404.4	60	Germann Ueli, Adelboden
Nineron DAISY	CH 120.1056.2903.5	70	Graf Daniel + Adelheid, Bleiken
Lenz JULIETTE	CH 120.1021.8537.4	60	Grossen Melchior + Silvan, Kandergrund
Niklas CYNTHIA	CH 120.0924.1210.8	60	Hadorn Daniel + Bernhard, Schangnau
Herrmanns Dario SINA	CH 120.0933.3075.3	60	Herrmann Klaus, Saanenmöser
Herrmanns Goliath PALME	CH 120.0933.3070.8	60	Herrmann Klaus, Saanenmöser
Roman MADRISA	CH 120.0987.0889.2	60	Hirschi Ivan, Riedstätt
Simmentalerh Fabbio WIANKA	CH 120.0981.0432.8	60	Jost Stefan, Wasen im Emmental
Dario KENYA	CH 120.0842.3363.6	60	Knutti-Cimarosti Hans, Oberwil i. S.
Rexus RESI	CH 120.0603.0870.9	60	Künzi Rudolf, Escholzmatt
Pirol BELINDA	CH 120.0901.6166.4	60	Liechti Ulrich + Martin, Eggiwil
Costa AMANDA	CH 120.0877.9768.5	60	Menoud Antoine, Sâles (Gruyère)
Simenoud Roman CELERINA	CH 120.0975.1430.2	60	Menoud Antoine, Sâles (Gruyère)
Simenoud Roman CIGOGNE	CH 120.0975.1429.6	60	Menoud Antoine, Sâles (Gruyère)
Devil BARBARA	CH 120.1010.9704.3	60	Oesch Ueli, Schwarzenegg
Fabian CALANDA	CH 120.0942.7311.0	60	Perreten Stephan + Jonathan, Lauenen b. Gstaad
Pilatus APRILLA	CH 120.0739.8387.0	70	Pfäffli Hans, Wilderswil
Sascha GAZELLE	CH 120.0681.5996.9	70	Pradervand Hugo, Givrins
Ah-Flyer VERONA	CH 120.0835.9943.6	60	Rolli Andreas, Gstaad
Rony FRÄNZI	CH 120.0731.9182.4	60	Romang Jürg, Gstaad
Wirtuos VRENI	CH 120.0910.4963.3	60	Salzmann Daniel, Eggiwil
Amarone VRENI	CH 120.0844.7495.4	60	Schärz Ueli, Aeschi b. Spiez
Rafaele KELLY	CH 120.0976.9079.2	60	Scherz Matthias, Aeschi b. Spiez
Volfleur NARZISSE	CH 120.0702.5232.0	60	Schmied, Guggisberg
Ulmet Michael AMIRA	CH 120.0619.4651.1	60	Schneider Peter + Urs, Lauwil
Artos KORNBLUME	CH 120.0992.4832.8	60	Siegenthaler Samuel, Amsoldingen
Chräbsbach Costa GALA	CH 120.0800.9330.2	60	Stähli Michael + Nicole, Ortschaftswaben
Vulkan EDELWEISS	CH 120.0780.2552.0	60	Stucki-Jenni Walter + Brigitte, Niederhünigen
Granat ODESSA	CH 120.0853.0445.8	60	Wiedmer-Eymann Andres, Zwischenflüh
Nils SCHILA	CH 120.0731.8165.8	60	Wyss Walter, Wilderswil
Mario IRIS	CH 120.0960.3123.7	70	Zimmermann Peter, Lenk im Simmental

## Multiple EX 4E

Kühe 01.01.2020–31.12.2020

Name	TVD-Nr.	RC	Lakt.	Einstufung	Besitzer
DH Gold Chip DARLING	FR 1405205689.5	HO	6	EX 96 4E	Frossard Roger + Saucy Yves, Les Pommerats
Incas LARA	CH 120.0679.5196.0	SF	6	EX 94 4E	Aebersold Christian, Zimmerwald
Urbaniste GALETTE	CH 120.0786.6602.0	MO	6	EX 94 4E	Croisier Sophie, Gimel
Anjou URSI	CH 120.0446.8792.9	SF	12	EX 94 4E	Graf Daniel + Adelheid, Bleiken
Meister's Pierolet BRITNEY	CH 120.1022.8826.6	SF	7	EX 94 4E	Meister Richard, Wyssachen
Ringgeler's Sinalco FIOLA	CH 120.0913.3863.8	SF	6	EX 93 4E	Beyeler Bruno, Plaffeien
La Béroie Savard RONJA	CH 120.0930.8489.2	RH	6	EX 93 4E	CE Béroie - La Bottière, Bellelay
Vinos DIVA	CH 120.1059.7199.8	SF	6	EX 93 4E	Rey Michel, Châtelard-p-Romont
Savard KLARA	CH 120.0941.2788.8	RH	6	EX 93 4E	Siegenthaler Jean, Mont-Soleil
SomSiNi Acme PINA	CH 120.1025.6669.2	RF	6	EX 93 4E	Sommer Simon + Nicole, Ufhusen
Stotzer Vinos SILVERSTAR	CH 120.1010.2179.6	SF	6	EX 93 4E	Stotzer Andreas, Büren an der Aare
Stadel VENISE	CH 120.0266.9576.8	RH	14	EX 93 4E	Stucki Christian, Uebeschi
Famber Spezi GINA-LYNN	CH 120.0978.2256.8	SF	6	EX 92 4E	Berger Christian, Aeschi b. Spiez
Vinos DESIREE	CH 120.0721.5197.3	SF	6	EX 92 4E	Beyeler Bruno, Plaffeien
Jack NELLY	CH 120.0946.5441.4	SF	7	EX 92 4E	Bloch Martin, Lüscherz
Bellevue Sinon SVENJA	CH 120.0951.5694.8	SF	7	EX 92 4E	Erni-Zurfluh Josef, Altbüron
Salzhaus Solero NUBIA	CH 120.0768.4282.2	SF	9	EX 92 4E	Flükiger Hans, Röthenbach i. E.
Ptit Coeur Fever GAETANE	CH 120.0939.8032.3	HO	6	EX 92 4E	Frossard Roger, Les Pommerats
Ptit Coeur Mr Top KISS ME	CH 120.1063.4374.9	RF	6	EX 92 4E	Frossard Roger, Les Pommerats
Sibéria Big Apple DENEUVE	CH 120.0980.3228.7	RH	6	EX 92 4E	Huguenin Denis + Jérémy, La Brévine
Krummen's Bama VERZASCA	CH 120.1066.9258.8	RH	6	EX 92 4E	Krummen Daniel, Mühleberg
Mountainfarm Dempsey LOTTA	CH 120.1003.6973.8	HO	6	EX 92 4E	Liechti Etienne + Antony, Fornet-Dessous
Benua CONCORDIA	CH 120.1044.1354.3	60	6	EX 92 4E	Liechti Ulrich + Martin, Eggwil
Ultimo ALMA	CH 120.0819.2610.4	SF	6	EX 92 4E	Lötscher Adrian, Schwarzsee
Simenoud Roman CELERINA	CH 120.0975.1430.2	60	6	EX 92 4E	Menoud Antoine, Sâles (Gruyère)
Odin JOLANDA	CH 120.0809.9010.6	RH	8	EX 92 4E	Menoud Christian, Romanens
Cocorossa MONIA	CH 120.0957.6622.2	SF	6	EX 92 4E	Nydegger Martin, Helgisried
PraderGrens Alexander KALABRIA	CH 120.1007.6238.6	HO	6	EX 92 4E	Pradervand-Rey Monique + Cédric, Grens
PraderGrens Gillespy LANCIA	CH 120.1078.5749.8	HO	6	EX 92 4E	Pradervand-Rey Monique + Cédric, Grens
Farceur OTTAWA	CH 120.0836.5684.9	SF	7	EX 92 4E	Raboud Raphaël, Massonnens
Saiko RIQUITA	CH 120.1082.1886.1	SF	6	EX 92 4E	Raboud Raphaël, Massonnens
Steady LENA	CH 120.0954.1982.1	HO	7	EX 92 4E	Rüeggsegger Christoph + Hansueli, Rosshäusern
Windbrook JULIE	CH 120.0998.7225.7	RF	6	EX 92 4E	Schläfli-Marti Markus, Horriwil
Schneiderbeit Donell NOVA	CH 120.0931.3365.1	SF	7	EX 92 4E	Schneider Andreas, Rubigen
Jordan LEA	CH 120.0489.5881.0	60	11	EX 92 4E	Siegenthaler Samuel, Amsoldingen
Larsson LORENA	CH 120.0852.1653.9	SF	8	EX 92 4E	Speiser Jörg, Sissach
Trachsel's Joyboy ERLE	CH 120.0837.8153.4	RH	7	EX 92 4E	Trachsel Urs, Oberbütschel
All-Star Lucas BELLAVITA	CH 120.0976.5334.6	RH	7	EX 92 4E	von Allmen Beat, Rapperswil BE
All-Star Ralstorm CHERRY	CH 120.0774.3162.9	RF	8	EX 92 4E	von Allmen Beat, Rapperswil BE
Marine ELASTIC	CH 120.0891.0750.5	RH	7	EX 92 4E	von Allmen Beat, Rapperswil BE
Roman TESSA	CH 120.1047.4292.6	60	6	EX 92 4E	Wyssmüller Peter, Oberwil i. S.
Vinos VIAMALA	CH 120.1029.7512.8	SF	6	EX 92 4E	Zemp Adolf + Roland, Ramiswil
Astronaut TAIGA	CH 120.0528.9819.5	RH	11	EX 91 4E	Aregger Jules, Daiwil
Curtis JOSEFINE	CH 120.0978.5854.3	RH	7	EX 91 4E	Auf der Maur David + Lürzer Franz, Hosenruck
Orson HALEIKA	CH 120.0650.9765.3	SF	6	EX 91 4E	Bärtschi Peter, Herbligen
Bogart MIRA	CH 120.0835.4311.8	HO	7	EX 91 4E	BG Cottier + Rauber, Im Fang
Vinos JANA	CH 120.0752.2721.7	SF	10	EX 91 4E	Burri-Heinisch Christian, St. Stephan
La Vize Shottle MONTANA	CH 120.0871.5108.1	HO	8	EX 91 4E	CE Pache + Krebs, Prez-vers-Noréaz
Bellevue Julius JENA	CH 120.0812.8535.5	SF	8	EX 91 4E	Erni-Zurfluh Josef, Altbüron
La Case Nikos ARIZONA	CH 120.0600.6443.8	MO	11	EX 91 4E	Favre Thomas, Le Crêt-p-Semsaless
Manhattan CALANDA	CH 120.0955.6949.6	SF	7	EX 91 4E	Flückiger Thomas, Bleienbach
Petran EMAUS	CH 120.0406.2024.1	60	13	EX 91 4E	Frères Bigler, Martherenges
Schrago Butler ISA	CH 120.1025.5419.4	RH	6	EX 91 4E	Frères Schrago, Middel

Name	TVD-Nr.	RC	Lakt.	Einstufung	Besitzer
Savard JESA	CH 120.0882.5345.6	RH	7	EX 91 4E	Gebrüder Ramseier, Süderen
Hegersyl Mahogany NOËLLE	CH 120.0900.0176.2	RF	6	EX 91 4E	Heger Sylvain, La Chaux-du-Milieu
Dardanian JUSTINE	CH 120.0772.0845.0	RH	10	EX 91 4E	Hirsbrunner Rudolf, Sissach
Krummen's Mr.Savage UKRAINE	CH 120.0975.8819.8	RH	6	EX 91 4E	Krummen Daniel, Mühleberg
Harzer Rustler TRAEUMLI	CH 120.0642.5039.4	RH	9	EX 91 4E	Lüthi Christophe, Court
Neirigue Savard ALPINA	CH 120.0975.4446.0	RH	7	EX 91 4E	Margueron Bernard, La Neirigue
Maix-Rochat Filomen MYOSOTIS	CH 120.0870.7581.3	RH	8	EX 91 4E	Reymond Patrick + Chantal, Cerneux-Péquignot
Joyboy LABELLE	CH 120.0914.6578.5	SF	7	EX 91 4E	Rolli Stefan, Niedermuhlern
Bellevaux Leonard BISCOTTE	CH 120.0937.9928.4	RH	8	EX 91 4E	Rollier Claude-Alain, Nods
Voltaire RITA	CH 120.0768.7526.4	SF	9	EX 91 4E	Seematter-Häfliger Daniel, Saxeten
Siegsoleil Rocco SIRENE	CH 120.0982.0339.7	RF	6	EX 91 4E	Siegenthaler Jean, Mont-Soleil
Ölibach Stadler FANTA	CH 120.0632.4096.9	SF	11	EX 91 4E	Simon Zahnd + Heinz Herren, Wünnewil
HUWittwer's Incas FAVORITA	CH 120.0978.0756.5	SF	6	EX 91 4E	Staub Christoph, Säriswil
Ronzino BRETAGNE	CH 120.0998.4105.5	RH	7	EX 91 4E	Wittwer Klaus, Hettlingen
Lenz PEPITA	CH 120.0986.2598.4	60	6	EX 91 4E	Wyssmüller Peter, Oberwil i. S.
Alex DOMENICA	CH 120.0897.9727.0	SF	8	EX 91 4E	Zbinden Marc, Zumholz
Valeba Lindor SIRTEMA	CH 120.0898.0328.5	RH	6	EX 90 4E	BG Bertschy + Egger, Guschelmuth
Schurtis Larsson BRUNETTE	CH 120.0777.7683.6	RH	9	EX 90 4E	BG Herren + Schurtenberger, Bern
chasseral Incas CLEA	CH 120.0698.9597.2	SF	6	EX 90 4E	Gisiger Rémy, Tramelan
La Brevena Big Apple SHEILA	CH 120.0920.6466.6	RH	7	EX 90 4E	Huguenin Adamir, La Brévine
Goldwyn NOVITÄT	CH 120.0744.9864.9	HO	9	EX 90 4E	Jost Andri, Sumiswald
Weierboden Destry HELEN	CH 120.1012.4874.2	RF	6	EX 90 4E	Leuenberger Thomas, Burgistein
Joris LUZIA	CH 120.0939.5705.9	SF	6	EX 90 4E	Renggli Erich, Altbüron
Richners Vanillasky ELEGANCE	CH 120.0883.5737.6	RF	7	EX 90 4E	Richner Jürg, Unterkulm
Bellevaux Denzel GAMINE	CH 120.0846.3065.7	HO	8	EX 90 4E	Rollier Claude-Alain, Nods
Au Bon Coeur Savard KIWI	CH 120.0912.1812.1	RH	7	EX 90 4E	Ruffieux Philippe + Michaël, Villarbeney
deFORME Volvic ANGELA	CH 120.0960.9776.9	SF	7	EX 90 4E	Scheidegger Stéphane + Daniel, Mettembert
Incas FLAVIA	CH 120.0808.6886.3	RF	9	EX 90 4E	Schmid Marco, Zimmerwald
Egghof Delago NANCY	CH 120.0975.7109.1	RH	7	EX 90 4E	Steiner + Stöckli, Dagmersellen
Wingeiers Joyboy AYLA	CH 120.0745.3412.5	RH	7	EX 90 4E	Wingeier Hansueli, Rüttenen
Du Pélu Zeling AMÉLIE	CH 120.0861.1201.4	RF	6	EX 90 4E	Zahnd Vincent, La Ferrière

## AUSZEICHNUNGEN 2021

# 4 Generationen oder mehr EX

Kühe 01.01.2020–31.12.2020

Name	TVD-Nr.	RC	Einstufung	Generationen EX	Erste Generation	Besitzer
Olympian AVACADO	DE 816267262.3	RF	EX 90	9	D R A PRINCESS Lad Leader EX 90	BG Bertschy + Egger, Guschelmuth
Gobeli's Atwood ATRIANA	CH 120.1189.2231.4	HO	EX 91	6	Al-Pe Dynamo LUNA EX 96	Gobeli Holstein, Saanen
Rothenbühler Citation TELATION	CH 120.1197.4377.2	RH	EX 90	5	Pickel MIQUETTE EX 90	Rothenbühler Niklaus, St. Ursen
Siegsoleil Atomium SNOWGIRL	CH 120.1192.5770.5	RH	EX 90	5	Theiro Blackstar BELINDA EX 93 4E	Siegenthaler Jean, Mont-Soleil
Ms Gold Barbara MCBARBIE	GB 66343601514.9	HO	EX 90	5	Regancrest Juror BRINA EX 92	Wettstein Andreas, Tagelswangen
Bimouna Lookout ISERE	CH 120.1174.8007.5	HO	EX 91	4	Vuismoun Benson JAPY EX 92	Ferme Yersin + Co, Rougemont
Ptit Coeur High Octane MALONE	CH 120.1214.6507.5	HO	EX 91	4	Redstar MIRLENE EX 92	Frossard Roger, Les Pommerats
Sommer-Wy Armani ESERALDA	CH 120.1201.5820.6	HO	EX 91	4	Lancelot AMELI EX 90	Sommer Ruedi, Wynigen
Luck-E Contender PERCY	CH 120.1135.7808.0	RF	EX 90	4	Luck-E Blackice BLIZZARD EX 95	Brügger Andreas, Erlenbach i. S.
Ptit Coeur Pirate GIRAFE	CH 120.1214.6525.9	HO	EX 90	4	Ptit Coeur Terrason GARSONNE EX 90	Frossard Roger, Les Pommerats
Kaeser Mccutchten LAULU	CH 120.1189.7487.0	HO	EX 90	4	Kaeser James LAURANA EX 90	Gut-Bleuler Stefan, Birmensdorf ZH
Siegsoleil Atomium OPALINE	CH 120.1192.5776.7	RF	EX 90	4	Cutter OLIVIA EX 92 2E	Siegenthaler Jean, Mont-Soleil
Eichhof Chip NITRO	CH 120.1234.7708.3	HO	EX 90	4	Eichhof Midnight NORA EX 92 7E	Weber Remo + Judith, Grasswil

AUSZEICHNUNGEN 2021

# 4 Generationen oder mehr 98 Punkte

Kühe 01.01.2020–31.12.2020

Name	TVD-Nr.	RC	Gen. 98 P	Erste Generation 98 P	Besitzer
Fabbio FLAVIA	CH 120.1190.7770.9	60	4	Beat LERCHE	Brügger Giljan + Peter, Frutigen
Savard SANDY	CH 120.1089.7435.4	SF	4	Pickel VEIEL	Mosimann Patrick + Anne, Lützelflüh-Goldbach
Lenz THEMSE	CH 120.1075.2350.8	60	4	Boby PALME	Schmied, Guggisberg
Trumpf PIA	CH 120.1145.1424.7	60	4	Elch PIROSKA	Tschiemer-Wüthrich Hansueli, Habkern
Kämpf's Cool EVITA	CH 120.1081.1117.9	SF	4	Hoya EDELWEISS	Kämpf Christian + Beat, Sigriswil

AUSZEICHNUNGEN 2021

# 120'000 kg Lebensleistung

Nur Simmental

Kühe 01.01.2020–31.12.2020

Name	TVD-Nr.	RC	Lakt.	LL Milch kg	kg Milch/Lebenstag	LL Fett %	LL Eiw. %	Datum LL	Besitzer
Tur-Bach Apollo BELLA	CH 120.0337.0096.7	60	11	123'138	21.44	4.32	3.49	12.07.20	Bach Ueli, Turbach

AUSZEICHNUNGEN 2021

# 140'000 kg Lebensleistung

Nur Swiss Fleckvieh

Kühe 01.01.2020–31.12.2020

Name	TVD-Nr.	RC	Lakt.	LL Milch kg	kg Milch/Lebenstag	LL Fett %	LL Eiw. %	Datum LL	Besitzer
Ebro TULIPE	CH 120.0533.5152.1	SF	12	141'336	25.79	3.45	3.13	20.08.20	Blanc Jean-Yves, Corcelles-Chavorn

AUSZEICHNUNGEN 2021

# 150'000 kg Lebensleistung

Kühe 01.01.2020–31.12.2020

Name	TVD-Nr.	RC	Lakt.	LL Milch kg	kg Milch/Lebenstag	LL Fett %	LL Eiw. %	Datum LL	Besitzer
Baccala DORA	CH 120.0420.9872.7	RH	12	156'695	26.90	3.60	3.29	26.08.20	Schneeberger Thomas, Rüedisbach
Pickel ISARIA	CH 120.0315.6757.9	RH	14	154'167	23.76	3.53	3.19	16.09.20	Jeanneret Maurice, Sonvilier
Flury's Stadel BELLE	CH 120.0325.9799.5	RH	13	154'144	25.41	3.64	3.19	09.09.20	Flury-Schaub David, Oekingén
TGD-Holstein Elton RAMIRA	CH 120.0381.2364.8	RH	9	150'856	25.73	4.15	3.39	04.05.20	Gerber Thomas, Dagmersellen

AUSZEICHNUNGEN 2021

# 175'000 kg Lebensleistung

Kühe 01.01.2020–31.12.2020

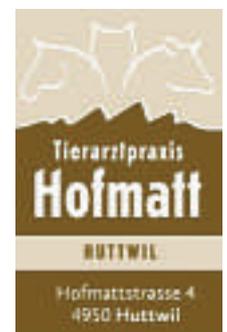
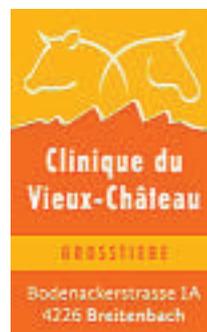
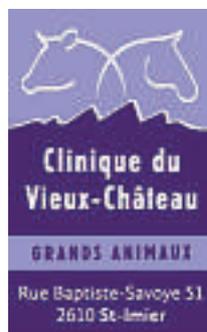
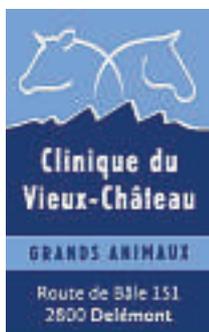
Name	TVD-Nr.	RC	Lakt.	LL Milch kg	kg Milch/Lebenstag	LL Fett %	LL Eiw. %	Datum LL	Besitzer
Urfi's Astero TINA	CH 120.0245.7447.8	RH	14	180'139	26.90	3.57	3.30	26.02.20	Urfer Simon, Gerzensee

## AUSZEICHNUNGEN 2021

## Beste Zuchtfamilien 2021

Kühe 01.01.2020–31.12.2020

Name Stammkuh	TVD-Nr.	RC	Auffuhr	Punkte	Klasse	Besitzer
Christen Wiktor NOLWEN	CH 120.1006.1831.7	60		93	A	Christen Gilbert + Steve, Cheseaux-Noréaz
Calimero VIOLETTA	CH 120.0840.9655.2	60	2. Auffuhr	92	A	Perreten Gottfried, Lauenen b. Gstaad
Rex TIFFANY	CH 120.0938.9155.1	60		92	A	Rauber Markus, Frutigen
Bogoro Jb FIFI	CH 120.0918.7513.3	MO		92	A	Schneider Edmond, Le Brouillet
Flury's Morris AQUARELLE	CH 120.1019.5888.7	RH		92	A	Flury-Schaub David, Oekingen
Muwi-Hf Wilg JOLIE	CH 120.0869.3567.5	RF		91	A	Megert Rudolf, Affoltern BE
Amarone VRENI	CH 120.0844.7495.4	60		91	A	Schärz Ueli, Aeschi b. Spiez
Atlantik PHILADELPHIA	CH 120.0855.5546.1	60		91	A	Singer Miriam, Langenbruck
Urbaniste GALETTE	CH 120.0786.6602.0	MO		91	A	Croisier Sophie, Gimel
Baumis Amor PAMELA	CH 120.0710.0792.9	RH		90	A	Baumgartner Andreas, Biembach
Les Gross Shottle JAMANA	CH 120.0799.4792.0	HO		90	A	Grossniklaus Roger, Eschert
Simenoud Roman CELERINA	CH 120.0975.1430.2	60		90	A	Menoud Antoine, Sâles (Gruyère)
Silvan SELENA	CH 120.0790.6673.7	SF	2. Auffuhr	90	A	Blum Stefan, Grosswangen
Sascha GAZELLE	CH 120.0681.5996.9	70		90	A	Pradervand Hugo, Givrans
Les Pruats Incas IRINA	CH 120.0678.7299.9	SF	2. Auffuhr	89	A	Augsburger Detlev, La Ferrière
Larsson EVITA	CH 120.0807.8063.9	SF		89	A	Grossen Fritz, Les Ecorcheresses
Sommer-Wy Renato ZAGORA	CH 120.0836.7500.0	SF		89	A	Sommer Ruedi, Wynigen



Die Tierarztpraxen La clinique du Vieux-Château Grands Animaux, Juravet und die Tierarztpraxis Hofmatt bilden zusammen eine Gruppe von 20 Tierärzten, spezialisiert auf Wiederkäuer. Eine Klinik und vier Tierarztpraxen bilden ein Netzwerk und bieten den Züchtern ein komplettes Leistungsspektrum. Die Dienstleistungen umfassen sowohl die Versorgung auf

dem Betrieb, spezifische Operationen in Kliniken als auch die Beratung und Herdenbetreuung. Der Austausch zwischen Züchtern und Tierärzten ist von grosser Bedeutung, bereichernd und notwendig, weshalb alle Tierärzte aus der Gruppe in diesem Jahr spannende Fachartikel rund um die Wiederkäuer für Sie verfassen werden.

Haben Sie Bemerkungen, Fragen oder Anmerkungen zu den Artikeln? Kontaktieren Sie die Autoren direkt, sie beraten Sie gerne.

Wir wünschen Ihnen eine spannende Lektüre.

**JuraVet:**  
info@juravet.ch

**Clinique du Vieux-Château:**  
info@clinique.vet  
www.laclinique.vet

**Tierarztpraxis Hofmatt:**  
info@vet-huttwil.ch

# Aktuelle Jungstiere

## LARDO SG-ET

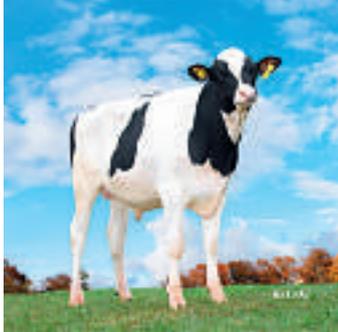
swissgenetics

\*Prüfeinsatz

37.- | 12.-\*

verfügbar ab: 03.09.2021

CH 120.1468.4664.4 | swissgen LARDO SG-ET | Z: Swissgenetics, Zollikofen | ZW: GA HO 08.21



swissgen LARDO SG-ET

<b>Vogue LETSGO</b>
<b>Ms Aysha Apprentice ASHLEY</b>
L2 87 85 85 88 / VG-87 Ø 2L   7'375   3.39   3.13

<b>Stantons APPLICABLE</b>
<b>Oconnors Powerball LINDLEY</b>
<b>Endco APPRENTICE</b>
<b>Ms Aysha Blueprint ALLY</b>
L2 86 88 83 83 / G+-84 Ø 2L   10'825   3.70   3.15

### Funktionelle Merkmale

Zellzahl	127
Nutzungsdauer	135
Fruchtbarkeit	121
Milchfluss	97

Produktion		Anzahl Töchter: 0	K-K: AB	β-K: A1/A1
Sicherheit	Milch	Fett	Eiweiss	
70 %	+1'656 kg	+53 kg -0.15 %	+49 kg -0.06 %	
ISET	IPL	ITP	IFF	
1'538	128	136	130	

### Exterieur

Anzahl Töchter: 0	
Format & Kapazität	112
Becken	107
Gliedmassen	123
Euteranlage	141

## MYGOLD-ET

swissgenetics

\*Prüfeinsatz

43.- | 18.-\*

verfügbar ab: 03.09.2021

CH 120.1509.4908.9 | Meier's MYGOLD-ET | aAa: 234 165 | Z: Meier Heinz, Kyburg | ZW: GA HO 08.21



Meier's MYGOLD-ET

<b>Stantons ETYMOLOGY</b>
<b>Meier's Casper MISTY</b>
L1 83 80 80 86 / G+-83

<b>Westcoast GUARANTEE</b>
<b>Stantons Jedi ELISA</b>
<b>Claynook CASPER</b>
<b>CNN Jedi MISS A</b>
L2 83 82 81 85 / G+-83 Ø 2L   9'819   4.23   3.90

### Funktionelle Merkmale

Zellzahl	119
Nutzungsdauer	133
Fruchtbarkeit	136
Milchfluss	105

Produktion		Anzahl Töchter: 0	K-K: BB	β-K: A2/A2
Sicherheit	Milch	Fett	Eiweiss	
69 %	+1'791 kg	+65 kg -0.08 %	+74 kg +0.16 %	
ISET	IPL	ITP	IFF	
1'640	142	125	138	

### Exterieur

Anzahl Töchter: 0	
Format & Kapazität	109
Becken	105
Gliedmassen	110
Euteranlage	132

## ACHANCE-ET

swissgenetics

\*Prüfeinsatz

37.- | 12.-\*

verfügbar ab: 03.09.2021

CH 120.1463.2282.7 | Alpview ALH ACHANCE-ET | RH 100% | aAa: 342 156 | Z: Schmid Beat & ALH Genetics, Lustdorf | ZW: GA RH 08.21



Mutter: Alpview ALH Apoll ALABAMA  
E: Schmid Beat & ALH Genetics, Lustdorf

<b>Kenmore AVANCE</b>
US 031.4302.9864.4
<b>Alpview ALH Apoll ALABAMA RH</b>
L2 87 82 87 85 / VG-86 Ø 2L   11'844   4.29   3.54

<b>Endco APPRENTICE</b>
<b>Ri-Val-Re Mrs DELTA</b>
<b>A-L-H Aikman APOLL-ET</b>
<b>A-L-H Ladd-P ALINA RH</b>
04.19 L1 88 88 87 87 / VG-87 Ø 1L   10'122   4.04   3.49

### Funktionelle Merkmale

Zellzahl	112
Nutzungsdauer	128
Fruchtbarkeit	112
Milchfluss	98

Produktion		Anzahl Töchter: 0	K-K: AB	β-K: A1/A2
Sicherheit	Milch	Fett	Eiweiss	
70 %	+1'215 kg	+65 kg +0.17 %	+50 kg +0.11 %	
ISET	IPL	ITP	IFF	
1'422	132	121	116	

### Exterieur

Anzahl Töchter: 0	
Format & Kapazität	122
Becken	106
Gliedmassen	122
Euteranlage	119

## BORMIO SG-ET

swissgenetics

\*Prüfeinsatz

37.- | 12.-\*

verfügbar ab: 03.09.2021

CH 120.1530.2832.3 | TGD-Holstein BORMIO SG-ET | RH 100% | aAa: 243 615 | Z: Gerber Thomas, Dagmersellen | ZW: GA RH 08.21



Mutter: TGD-Holstein Asterix BRENIXA-ET  
E: Amstutz Frank, Mont-Tramelan

<b>Mr Stone-Front REEVE</b>
US 031.3687.7210.0
<b>TGD-Holstein Asterix BRENIXA-ET RH</b>
11.20 L2 86 85 86 89 / VG-87 Ø 2L   9'202   4.30   3.56

<b>Mr SALVATORE</b>
<b>Y-Whisper Silver REGAL</b>
<b>Blondin ASTERIX-ET</b>
<b>TGD-Holstein Olympian BRONNIA-ETRF</b>
08.18 L2 85 86 83 90 / VG-86 Ø 2L   10'969   3.82   3.39

### Funktionelle Merkmale

Zellzahl	115
Nutzungsdauer	132
Fruchtbarkeit	132
Milchfluss	103

Produktion		Anzahl Töchter: 0	K-K: AA	β-K: A2/A2
Sicherheit	Milch	Fett	Eiweiss	
70 %	+1'302 kg	+58 kg +0.06 %	+48 kg +0.06 %	
ISET	IPL	ITP	IFF	
1'547	129	122	138	

### Exterieur

Anzahl Töchter: 0	
Format & Kapazität	109
Becken	112
Gliedmassen	112
Euteranlage	131

# PRIMENOV-ET

swissgenetics

\*Prüfeinsatz

39.- | 14.-\*

verfügbar ab: 03.09.2021

X: 74.- | 49.-\*

CH 120.1555.3223.1 | Ptit Coeur TGD PRIMENOV-ET | RH 100% | Z: Frossard Roger, Les Pommerats | ZW: GA RH 08.21



Urgrossmutter: Mr Savage PASTEQUE

**Westcoast SWINGMAN**  
CA 000.1263.8346.8  
**Ptit Coeur TGD Pat PRIME-ET RH**  
01.21 L1 82 80 83 82 / G+82  
Ø 1L | 6'860 | 3.94 | 3.15

**Endco APPRENTICE**  
**Ms Sofias Delta SKY**  
**Swissbec PAT**  
**Ptit Coeur Addiction PASSOA RH**  
10.19 L2 88 86 87 87 / VG-87  
Ø 1L | 8'341 | 3.82 | 3.23

## Funktionelle Merkmale

Zellzahl	128
Nutzungsdauer	148
Fruchtbarkeit	129
Milchfluss	113

Produktion	Anzahl Töchter: 0	K-K: AB	β-K: A1/A2
Sicherheit	Milch	Fett	Eiweiss
69 %	+1'265 kg	+36 kg -0.17 %	+34 kg -0.09 %
<b>ISET</b>	<b>IPL</b>	<b>ITP</b>	<b>IFF</b>
<b>1'512</b>	<b>119</b>	<b>131</b>	<b>139</b>

## Exterieur

Exterieur	Anzahl Töchter: 0
Format & Kapazität	109
Becken	103
Gliedmassen	122
Euteranlage	138

# REBELL-ET

swissgenetics

\*Prüfeinsatz

37.- | 12.-\*

verfügbar ab: 03.09.2021

CH 120.1506.2409.2 | Du Jura-lac REBELL-ET H3C | RH 100% | Z: Treboux Maurice & Germain, Bassins | ZW: GA RH 08.21



Mutter: Desgranges Savage REBANNE  
E: Treboux Maurice + Germain, Bassins

**AIROLO-ET**  
CH 120.1394.0243.7  
**Desgranges Savage REBANNE RH**  
05.20 L1 81 81 83 84 / G+83  
Ø 1L | 6'645 | 4.41 | 3.49

**Vinksländ ATOMAR**  
**A-L-H Bigstar BACCARDI**  
**Progenesis SAVAGE**  
**Desgranges Brekem REBECA RH**  
04.21 L3 90 83 92 90 / VG-89  
Ø 2L | 9'340 | 4.67 | 3.66

## Funktionelle Merkmale

Zellzahl	108
Nutzungsdauer	115
Fruchtbarkeit	98
Milchfluss	108

Produktion	Anzahl Töchter: 0	K-K: BB	β-K: A1/A2
Sicherheit	Milch	Fett	Eiweiss
70 %	+1'138 kg	+69 kg +0.25 %	+54 kg +0.19 %
<b>ISET</b>	<b>IPL</b>	<b>ITP</b>	<b>IFF</b>
<b>1'375</b>	<b>135</b>	<b>128</b>	<b>101</b>

## Exterieur

Exterieur	Anzahl Töchter: 0
Format & Kapazität	106
Becken	108
Gliedmassen	116
Euteranlage	129

# SOLAR-ET

swissgenetics

\*Prüfeinsatz

37.- | 12.-\*

verfügbar ab: 03.09.2021

CH 120.1541.5504.2 | Jimtown SOLAR-ET | RH 100% | aAa: 234 165 | Z: Importembryo | ZW: GA RH 08.21



Jimtown SOLAR-ET

**Mr True-Blue SUNNY**  
US 000.7359.6600.8  
**Jimtown Sal NAYELI RH**  
07.20 L1 / VG-85  
Ø 1L | 10'292 | 4.61 | 3.50

**Josey-Llc Rval Sun DADDY**  
**Y-Whisper Eraser 4472**  
**Mr SALVATORE**  
**Jimtown And NATALYA RH**  
04.21 L3 / EX-90  
Ø 3L | 9'770 | 4.76 | 3.90

## Funktionelle Merkmale

Zellzahl	112
Nutzungsdauer	130
Fruchtbarkeit	117
Milchfluss	105

Produktion	Anzahl Töchter: 0	K-K: AA	β-K: A2/A2
Sicherheit	Milch	Fett	Eiweiss
69 %	+1'706 kg	+92 kg +0.25 %	+64 kg +0.09 %
<b>ISET</b>	<b>IPL</b>	<b>ITP</b>	<b>IFF</b>
<b>1'529</b>	<b>142</b>	<b>122</b>	<b>123</b>

## Exterieur

Exterieur	Anzahl Töchter: 0
Format & Kapazität	108
Becken	112
Gliedmassen	117
Euteranlage	121

# B CARO

swissgenetics

\*Prüfeinsatz

37.- | 12.-\*

verfügbar ab: 03.09.2021

CH 120.1486.0583.6 | Braun's Solar CARO | SF 100% | Z: Braun Hans, Rothrist | ZW: GA SF 08.21



Braun's Solar CARO

**Braun's Lons SOLAR**  
CH 120.1135.9017.4  
**Braun's Pit CAROLINE SF**  
05.14 L5 87 89 84 91 / VG-87  
Ø 9L | 6'442 | 4.12 | 3.44

**Amacher's Kata LONS**  
**SAVANNA**  
**Braun's Basti PIT**  
**Braun's Bosch CARINA SF**  
05.12 L5 89 91 87 92 / VG-89  
Ø 9L | 6'957 | 3.91 | 3.28

## Funktionelle Merkmale

Zellzahl	108
Nutzungsdauer	103
Fruchtbarkeit	113
Milchfluss	95

Produktion	Anzahl Töchter: 0	K-K: AB	β-K: A1/A2
Sicherheit	Milch	Fett	Eiweiss
62 %	-312 kg	+17 kg +0.40 %	-5 kg +0.08 %
<b>ISET</b>	<b>IPL</b>	<b>ITP</b>	<b>IVF</b>
<b>1'109</b>	<b>102</b>	<b>94</b>	<b>93</b>

## Exterieur

Exterieur	Anzahl Töchter: 0
Format & Kapazität	94
Gliedmassen	104
Euteranlage	95
Zitzen	93

# FLEURON P

swissgenetics 

\*Prüfeinsatz

37.- | 12.-\*

verfügbar ab: 03.09.2021

CH 120.1552.1870.8 | FLEURON POC | SF 100% | Z: GG Wenger, Längenbühl | ZW: GA SF 08.21



FLEURON POC

**DONALD**  
CH 120.0969.1436.3  
**FLEURETTE SF**  
03.21 L2 84 87 86 86 / VG-85  
Ø 1L | 6'884 | 3.89 | 3.27

**COCOROSSA**  
Choosecreek Sokrates **SONJA**  
**NEMO FREUDE SF**  
01.18 L1 79 82 83 77 / G+-81

## Funktionelle Merkmale

Zellzahl	109
Nutzungsdauer	105
Fruchtbarkeit	105
Milchfluss	103

Produktion	Anzahl Töchter: 0		K-K: AB		β-K: A2/A2	
	Sicherheit	Milch	Fett	Eiweiss	Fett	Eiweiss
	63 %	+78 kg	+4 kg +0.02 %	+5 kg +0.04 %		
<b>ISSET</b>	<b>IPL</b>	<b>ITP</b>	<b>IFF</b>	<b>IVF</b>		
<b>1'093</b>	<b>103</b>	<b>116</b>	<b>108</b>	<b>83</b>		

Exterieur	Anzahl Töchter: 0	
	Format & Kapazität	Gliedmassen
Form & Kapazität	107	
Gliedmassen	114	
Euteranlage	114	
Zitzen	114	

# HELLO

swissgenetics 

\*Prüfeinsatz

39.- | 14.-\*

verfügbar ab: 03.09.2021

CH 120.1498.8057.7 | HELLO | SF 100% | Z: Von Känel Hansueli, Frutigen | ZW: GA SF 08.21



HELLO

**KILIAN SF**  
CH 120.1068.5665.2  
**HELLA SF**  
04.17 L3 93 90 92 93 / EX-92  
Ø 4L | 7'375 | 4.45 | 3.71

**RENATO-ET HAWAY**  
**UNIC HELVETIA RH**  
04.14 L4 92 91 86 91 / EX-90  
Ø 8L | 8'827 | 3.98 | 3.15

## Funktionelle Merkmale

Zellzahl	100
Nutzungsdauer	101
Fruchtbarkeit	103
Milchfluss	96

Produktion	Anzahl Töchter: 0		K-K: AB		β-K: A1/A1	
	Sicherheit	Milch	Fett	Eiweiss	Fett	Eiweiss
	65 %	+90 kg	+26 kg +0.29 %	+16 kg +0.17 %		
<b>ISSET</b>	<b>IPL</b>	<b>ITP</b>	<b>IFF</b>	<b>IVF</b>		
<b>1'237</b>	<b>115</b>	<b>123</b>	<b>101</b>	<b>99</b>		

Exterieur	Anzahl Töchter: 0	
	Format & Kapazität	Gliedmassen
Form & Kapazität	116	
Gliedmassen	102	
Euteranlage	125	
Zitzen	103	

# HIDALGO

swissgenetics 

\*Prüfeinsatz

37.- | 12.-\*

verfügbar ab: 03.09.2021

CH 120.1417.0082.8 | Sheep Hill HIDALGO | SF 100% | Z: Pfander Samuel, Bleiken b. Oberdiessbach | ZW: GA SF 08.21



Sheep Hill HIDALGO

**ROXEL**  
CH 120.1207.6955.6  
**HELLA SF**  
10.20 L5 93 92 92 93 / EX-92 3E  
Ø 5L | 8'474 | 3.51 | 3.43

**SARINO ROXANE**  
**Läderach's VALDO HORTENSIA SF**  
10.17 55/45 97  
Ø 6L | 6'443 | 3.69 | 3.29

## Funktionelle Merkmale

Zellzahl	111
Nutzungsdauer	107
Fruchtbarkeit	100
Milchfluss	106

Produktion	Anzahl Töchter: 0		K-K: AB		β-K: A1/A2	
	Sicherheit	Milch	Fett	Eiweiss	Fett	Eiweiss
	64 %	+349 kg	+8 kg -0.07 %	+17 kg +0.07 %		
<b>ISSET</b>	<b>IPL</b>	<b>ITP</b>	<b>IFF</b>	<b>IVF</b>		
<b>1'177</b>	<b>110</b>	<b>114</b>	<b>105</b>	<b>95</b>		

Exterieur	Anzahl Töchter: 0	
	Format & Kapazität	Gliedmassen
Form & Kapazität	104	
Gliedmassen	111	
Euteranlage	117	
Zitzen	107	

# HORIZONT-ET P

swissgenetics 

\*Prüfeinsatz

39.- | 14.-\*

verfügbar ab: 03.09.2021

X: 74.- | 49.-\*

CH 120.1529.7413.3 | HORIZONT-ET POC | SF 100% | Z: Werner Mehr, Eich | ZW: GA SF 08.21



HORIZONT-ET POC

**Trachsel's HARDY**  
CH 120.0642.9278.3  
**OKTAVIA SF**  
10.16 L4 95 89 94 92 / EX-92 2E  
Ø 6L | 10'314 | 4.64 | 3.29

**Tiger-Lily Dtry LADD Trachsel's Loyd RENATE**  
**Lajacotterie Sokrates GREGOR Stockere Ilford OLGA SF**  
03.09 L3 90 91 92 94 / EX-91  
Ø 9L | 12'524 | 4.28 | 3.47

## Funktionelle Merkmale

Zellzahl	98
Nutzungsdauer	114
Fruchtbarkeit	108
Milchfluss	109

Produktion	Anzahl Töchter: 0		K-K: AB		β-K: A1/A2	
	Sicherheit	Milch	Fett	Eiweiss	Fett	Eiweiss
	65 %	+609 kg	+28 kg +0.05 %	+25 kg +0.07 %		
<b>ISSET</b>	<b>IPL</b>	<b>ITP</b>	<b>IFF</b>	<b>IVF</b>		
<b>1'200</b>	<b>116</b>	<b>113</b>	<b>108</b>	<b>95</b>		

Exterieur	Anzahl Töchter: 0	
	Format & Kapazität	Gliedmassen
Form & Kapazität	107	
Gliedmassen	108	
Euteranlage	113	
Zitzen	102	

# SAM P

swissgenetics

\*Prüfeinsatz

37.- | 12.-\*

verfügbar ab: 03.09.2021

CH 120.1442.2629.5 | Lindenhübel SAM POC | SF 100% | Z: Jutzeler Ernst, Därstetten | ZW: GA SF 08.21



Lindenhübel SAM POC

<b>HAMILTON</b> CH 120.1216.7986.1
<b>SALOME SF</b>
04.21 L4 93 89 90 94 / EX-91 2E Ø 3L   8'355   4.88   3.54

<b>Trachsel's HARDY HANNA</b>
<b>Plattery ODYSSEY SILVIA SF</b>
11.13 L1 79 81 80 78 / G-79 Ø 3L   7'091   4.54   2.97

## Funktionelle Merkmale

<b>Zellzahl</b>	96
<b>Nutzungsdauer</b>	102
<b>Fruchtbarkeit</b>	92
<b>Milchfluss</b>	118

<b>Produktion</b>	Anzahl Töchter: <b>0</b>	<b>K-K: AB</b>	<b>β-K: A1/A2</b>
<b>Sicherheit</b>	<b>Milch</b>	<b>Fett</b>	<b>Eiweiss</b>
64 %	+294 kg	+46 kg +0.44 %	+23 kg +0.16 %
<b>iset</b>	<b>IPL</b>	<b>ITP</b>	<b>IFF</b>
1'116	120	114	93

<b>Exterieur</b>	Anzahl Töchter: <b>0</b>
<b>Format &amp; Kapazität</b>	104
<b>Gliedmassen</b>	109
<b>Euteranlage</b>	118
<b>Zitzen</b>	101

# BRUNO

swissgenetics

\*Prüfeinsatz

39.- | 14.-\*

verfügbar ab: 03.09.2021

CH 120.1430.1544.9 | BRUNO | 60 100% | Z: Stoller Peter, Frutigen | ZW: GA 60 08.21



BRUNO

<b>UNETTO</b> CH 120.1127.3556.9
<b>Ryters Flavio BLUESCHT 60</b>
04.21 L5 91 91 95 96 / EX-92 Ø 5L   7'024   4.00   3.54

<b>UNIC NYMPHE</b>
<b>FLAVIO Ryters Dominik BERGA 60</b>
10.14 55/45 97 Ø 5L   7'334   3.87   3.51

## Funktionelle Merkmale

<b>Zellzahl</b>	100
<b>Nutzungsdauer</b>	104
<b>Fruchtbarkeit</b>	103
<b>Milchfluss</b>	109

<b>Produktion</b>	Anzahl Töchter: <b>0</b>	<b>K-K: AA</b>	<b>β-K: A2/A2</b>
<b>Sicherheit</b>	<b>Milch</b>	<b>Fett</b>	<b>Eiweiss</b>
54 %	+651 kg	+30 kg +0.05 %	+25 kg +0.04 %
<b>iset</b>	<b>IPL</b>	<b>ITP</b>	<b>IFF</b>
1'193	118	115	102

<b>Exterieur</b>	Anzahl Töchter: <b>0</b>
<b>Format &amp; Kapazität</b>	108
<b>Gliedmassen</b>	109
<b>Euteranlage</b>	116
<b>Zitzen</b>	101

# FANTAST

swissgenetics

\*Prüfeinsatz

37.- | 12.-\*

verfügbar ab: 03.09.2021

CH 120.1533.0357.4 | FANTAST | 60 100% | Z: Brügger Gilgian + Peter, Frutigen | ZW: GA 60 08.21



FANTAST

<b>HIRT</b> CH 120.0948.9712.5
<b>FLAVIA 60</b>
04.18 L1 85 85 86 85 / VG-85 Ø 4L   7'368   4.10   3.47

<b>BILL HIRTIN</b>
<b>FABBIO FLAMME 60</b>
04.14 L5 91 89 90 95 / EX-90 2E Ø 8L   6'350   4.06   3.45

## Funktionelle Merkmale

<b>Zellzahl</b>	107
<b>Nutzungsdauer</b>	101
<b>Fruchtbarkeit</b>	95
<b>Milchfluss</b>	94

<b>Produktion</b>	Anzahl Töchter: <b>0</b>	<b>K-K: BB</b>	<b>β-K: A2/A2</b>
<b>Sicherheit</b>	<b>Milch</b>	<b>Fett</b>	<b>Eiweiss</b>
56 %	+252 kg	+26 kg +0.21 %	+14 kg +0.07 %
<b>iset</b>	<b>IPL</b>	<b>ITP</b>	<b>IFF</b>
1'196	114	116	101

<b>Exterieur</b>	Anzahl Töchter: <b>0</b>
<b>Format &amp; Kapazität</b>	114
<b>Gliedmassen</b>	103
<b>Euteranlage</b>	114
<b>Zitzen</b>	101

# LUKI

swissgenetics

\*Prüfeinsatz

43.- | 18.-\*

verfügbar ab: 03.09.2021

CH 120.1494.8071.5 | LUKI | 60 100% | aAa: 561 432 | Z: Aebersold Hansueli, Beatenberg | ZW: GA 60 08.21



LUKI

<b>UNIKAT</b> CH 120.1188.6027.2
<b>LIVIA 60</b>
04.21 L6 94 92 95 90 / EX-93 3E Ø 6L   7'799   4.01   3.62

<b>FABBIO RIVA</b>
<b>ROMAN LUSTI 60</b>
10.20 55/55 98 Ø 10L   6'784   4.14   3.39

## Funktionelle Merkmale

<b>Zellzahl</b>	98
<b>Nutzungsdauer</b>	110
<b>Fruchtbarkeit</b>	98
<b>Milchfluss</b>	96

<b>Produktion</b>	Anzahl Töchter: <b>0</b>	<b>K-K: BB</b>	<b>β-K: A2/A2</b>
<b>Sicherheit</b>	<b>Milch</b>	<b>Fett</b>	<b>Eiweiss</b>
52 %	+532 kg	+18 kg -0.04 %	+24 kg +0.08 %
<b>iset</b>	<b>IPL</b>	<b>ITP</b>	<b>IFF</b>
1'171	117	113	104

<b>Exterieur</b>	Anzahl Töchter: <b>0</b>
<b>Format &amp; Kapazität</b>	110
<b>Gliedmassen</b>	110
<b>Euteranlage</b>	112
<b>Zitzen</b>	97



swiss  herdbook

## myherd-Zuchtberatung – einfacher Entscheide treffen

Unsere Zuchtberatung unterstützt Sie, die geeigneten Anpaarungsentscheide für Ihre Milchviehherde zu treffen.

[swissherdbook.ch](http://swissherdbook.ch) → Zuchtberatung

swissherdbook | Schützenstrasse 10 | 3052 Zollikofen | T +41 31 910 61 11 | [swissherdbook.ch](http://swissherdbook.ch)

**AEBI SUISSE**  
Handels- und Serviceorganisation

**Umwälzen, Pumpen, Separieren**



**Unser Produkte-Programm umfasst...**

- Gülle Rührwerke, Mixer, Zentrifugal Pumpen mit Schneidwerk, Schrauben und Zentrifugal Separatoren



**Aebi Suisse Handels- und Serviceorganisation SA**

CH-3236 Gampelen | CH-8450 Andelfingen | 032 312 70 30 | [www.aebisuisse.ch](http://www.aebisuisse.ch)



swiss  herdbook

[swissherdbook.ch](http://swissherdbook.ch)  
→ Shop

## Autositzüberzug

universell verwendbar | für Sitze mit und ohne Seitenairbag | Kunstleder | pflegeleicht | abwaschbar |

**Preis: CHF 66.00**, exkl. Versandkosten

**Bestellungen / Auskunft:** swissherdbook | Schützenstrasse 10 | 3052 Zollikofen | T +41 31 910 61 11 | [info@swissherdbook.ch](mailto:info@swissherdbook.ch)

## Ausstellungen

### Oktober 2021

- 2 | **Amtsschau Marbach**, Dorfplatz Marbach
- 6 | **Regionalschau**, Willisau
- 6 | **Vereinschau FVZV Escholzmatt**, Schulhausplatz Escholzmatt, ab 11 Uhr
- 7–17 | **Olma**, St. Gallen
- 8 | **Milchviehausstellung Berner Jura**, 9–16 Uhr
- 9 | **Vereinschau FVZV Ruswil**, Ruswil

- 15 | **Genossenschaftsschau FVZG Menznau-Wolhusen**, Wolhusen
- 16 | **Genossenschaftsschau FVZG Luthern**, Luthern
- 30 | **17. Topschau Saanenland**, Schönried

### November 2021

- 6 | **Amtsschau Interlaken-Oberhasli**, Flugplatz Interlaken
- 6 | **Solothurner Eliteschau**, Mümliswil
- 6 | **NWS Rindernightshow**, Mümliswil
- 20 | **Junior Expo Aargau**, Vianco Arena Brunegg
- 26–28 | **Suisse Tier**, Messe Luzern, [www.suissetier.ch](http://www.suissetier.ch)

### Dezember 2021

- 3–4 | **Junior Bulle Expo**, Espace Gruyère, Bulle

### Januar 2022

- 12–15 | **Swiss Expo**, Palexpo, Genf

### Februar 2022

- 19 | **Gruyère Expo**, Espace Gruyère, Bulle
- 24–27 | **Tier&Technik**, St. Gallen
- 26 | **Expo Sarine**, Espace Gruyère, Bulle

## Märkte / Auktionen

### September 2021

- 22 | **Abendauktion Vianco LU**, Chommlé, Gunzwil, 20 Uhr
- 22 | **Verkaufstag**, Hinder Viehvermarktung, Zuzwil (SG), 9–16 Uhr
- 23 | **Zuchtstierschau/-markt**, Schlossgarten Riggisberg
- 29 | **Tagesauktion**, thun expo, 12 Uhr

### Oktober 2021

- 1 | **Tagesauktion**, Markthalle, Schüpbach
- 5 | **Abendauktion Vianco**, Arena Brunegg, 20 Uhr
- 6 | **Verkaufstag**, Hinder Viehvermarktung, Zuzwil (SG), 9–16 Uhr
- 12 | **Zuchtstiermarkt**, Grange-Verney, Moudon
- 20 | **Abendauktion Vianco LU**, Chommlé, Gunzwil, 20 Uhr
- 20 | **Verkaufstag Vianco**, Milchvieh, Au Krادolf, 8 Uhr
- 21 | **Abendauktion**, Markthalle, Burgdorf
- 29 | **Abendverkauf**, Hinder Viehvermarktung, Zuzwil (SG), 17–22 Uhr



BILDER: ANNA-KATHARINA FLÜCKIGER



BILD: URS RÜEGSEGGGER

Melden Sie uns die Daten Ihrer Veranstaltungen rechtzeitig. Die Agenda erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Weitere Anlässe finden Sie unter [www.swissherdbook.ch](http://www.swissherdbook.ch) → **agenda**

**Stand 6. September 2021: Bitte beachten Sie die Hinweise der Veranstalter über die aktuelle Situation. Die Agenda auf der Website wird laufend aktualisiert: [www.swissherdbook.ch](http://www.swissherdbook.ch) → agenda**



### November 2021

- 3 | **Tagesauktion Vianco**, Au Krادolf, 11 Uhr
- 5 | **Tagesauktion**, Markthalle, Schüpbach
- 9 | **Tagesauktion Vianco**, Arena Brunegg, 10 Uhr
- 10 | **Verkaufstag**, Hinder Viehvermarktung, Zuzwil (SG), 9–16 Uhr
- 10 | **Tagesauktion**, thun expo, 12 Uhr
- 17 | **Tagesauktion Vianco LU**, Gunzwil, 12 Uhr
- 18 | **Abendauktion**, Markthalle, Burgdorf
- 24 | **Auktion Arc Jurassien**, Tavannes, 11.30–14 Uhr
- 24 | **Verkaufstag**, Hinder Viehvermarktung, Zuzwil (SG), 9–16 Uhr

### Dezember 2021

- 3 | **Abendverkauf**, Hinder Viehvermarktung, Zuzwil (SG), 17–22 Uhr
- 3 | **Tagesauktion**, Markthalle, Schüpbach
- 7 | **Auktion Rot & Schwarz**, Arena Brunegg
- 8 | **Tagesauktion**, thun expo, 12 Uhr
- 14 | **Tagesauktion Vianco**, Arena Brunegg, 10 Uhr
- 15 | **Verkaufstag**, Hinder Viehvermarktung, Zuzwil (SG), 9–16 Uhr
- 15 | **Tagesauktion Vianco**, Au Krادolf, 8 Uhr
- 16 | **Abendauktion**, Markthalle, Burgdorf

## Jubiläumsschauen

### September 2021

- 25 | **125 Jahre VZG Hergiswil**
- 25 | **105 Jahre Association des Eleveurs Sivriez**, Dorfzentrum Sivriez
- 25 | **75 Jahre VZV Auswil**, Auswil
- 25 | **75 Jahre VZV Sumiswald u. Umgebung**, Sumiswald

### Oktober 2021

- 2 | **125 Jahre VZV Langenthal u. Umgebung**, Langenthal
- 2 | **75 Jahre VZV Courtelary**, Courtelary
- 2 | **75 Jahre VZV Rieden, Brunnersberg**, Bergrestaurant Güggele
- 2 | **75 Jahre VZG Sangernboden**, Sangernboden
- 2 | **75 Jahre VZV Schwanden i. E.**, Schwanden i. E.
- 9 | **75 Jahre VZV Homberg**, Homberg
- 15 | **100 Jahre VZV Herzogenbuchsee**, Herzogenbuchsee
- 16 | **100 Jahre VZV Oberbäuert-Garstatt**, Garstatt
- 16 | **100 Jahre VZV St. Ursen**

## swissherdbook

### Oktober 2021

- 10 | **SWISSCOW 2021**, Halle Cantine, Saignelégier
- 19–22 | **Schweizer Jungzüchterschule**, Landwirtschaftliches Institut Garageneuve

### April 2022

- 12 | **Delegiertenversammlung swissherdbook**, Kursaal, Bern

### November 2022

- 26–27 | **All-Europäer Championship**, Verona (IT)



BILDER: URS RÜEGEGGER



## Impressum

### Titelbild

Giulia Dennler mit Soundsystem CREMONA  
CH 120.1590.5641.2 HO  
Bild: Celine Oswald

### Redaktion

Madeleine Hunziker, Leitung  
Lionel Dafflon, Marcel Egli, Celine Oswald,  
Sandra Staub-Hofer, Daria Winkelmann  
Französisch: Atala Gex

### Redaktion, Verlag und Abonnemente

Genossenschaft swissherdbook Zollikofen  
Schützenstrasse 10, 3052 Zollikofen  
T +41 31 910 61 11  
swissherdbook.ch  
info@swissherdbook.ch

### Titel swissherdbook bulletin

ISSN 1664-0586  
Offizielles Organ der Genossenschaft  
swissherdbook Zollikofen  
Rassen: Simmental, Montbéliarde,  
Swiss Fleckvieh, Red Holstein/Holstein,  
Normande, Wasserbüffel, Evolèner, Pinzgauer

### Inserateverwaltung

Anzeigenberatung und -verkauf  
Simon Langenegger  
Ey 48, 3550 Langnau i.E.  
T +41 79 568 49 58, lasim-inserate@gmx.ch

### Produktion

Merkur Druck AG, 4900 Langenthal  
www.merkurdruck.ch, info@merkurdruck.ch  
Layout: Merkur Druck AG, 4900 Langenthal

### Abonnementspreis

Inlandabonnenten CHF 25.– jährlich  
Auslandabonnenten CHF 30.– jährlich

### Auflage

(WEMF 2021) verbreitet/verkauft  
Deutsch: 9'413/9'390  
Französisch: 2'756/2'756  
Total Deutsch + Französisch: 12'169/12'146

### Veröffentlichung

8-mal im Jahr. Gedruckt in der Schweiz  
Gedruckt auf FSC-Papier®

### Redaktionsschluss

Ausgabe 7/2021: 6. September  
Ausgabe 8/2021: 1. November  
Ausgabe 1/2022: 6. Dezember

### Inserateschluss (12 Uhr)

Ausgabe 7/2021: 28. September  
Ausgabe 8/2021: 23. November  
Ausgabe 1/2022: 4. Januar

### Postversand

Ausgabe 7/2021: 26. Oktober  
Ausgabe 8/2021: 20. Dezember  
Ausgabe 1/2022: 25. Januar

Veranstaltung mit  
**COVID-Zertifikat**



swiss   
**herdbook**

AB 9.15  
**BEGRÜSSUNG**

10.00  
**PRÄSENTATION FREIBERGER PFERDEZUCHT**

11.30  
**APERO UND MITTAGESSEN**

**ANSCHLIESSEND  
ZÜCHTEREHRUNGEN**

Offizieller Teil, Verleihung der Auszeichnungen

[swissherdbook.ch](http://swissherdbook.ch)



**SWISSCOW 2021**

SONNTAG, 10. OKTOBER 2021  
HALLE CANTINE, SAIGNELEGIER



UFA



## TOP Angebote

### UFA-Milchviehfutter

Hauptsortiment  
UFA-Raufutterergänzungswürfel

**Rabatt Fr. 2.50/100 kg**

> bis 22.10.2021

### UFA-Spezialitäten

UFA top-form (DAC)  
UFA-Nitrodigest  
UFA-Ketonex (EXTRA)

**10 % Rabatt**

> bis 03.12.21

### UFA-Abkalbepaket

UFA 266 EXTRA  
UFA 261 EXTRA  
UFA 260 EXTRA



**Rabatt Fr. 8.-/100 kg**

> bis 05.11.21

[ufa.ch](http://ufa.ch)

## MINEX – Für meine Familie nur das Beste

Gönnen auch Sie Ihren Liebsten täglich etwas Gesundes:  
Mit **MINEX** bleiben Ihre Kühe vital und leistungsfähig.

### MINEX-Geschenk: 1 UFA-Sweatjacke

Bei Bezug von mind. 200 kg MINEX/  
UFA-Mineralsalz (solange Vorrat)

gültig bis 03.12.21



UFA-Beratungsdienst

**Zollikofen**

**Sursee**

**Oberbüren**

058 434 10 00

058 434 12 00

058 434 13 00

In Ihrer  
**LANDI**